

**BEDIENUNGSANLEITUNG
USER MANUAL
MODE D'EMPLOI
GEBRUIKSAANWIJZING
MANUAL DE USUARIO
INSTRUKCJA OBSŁUGI**



Version VD010 V3

gültig ab
valid from
valide à partir du
met ingang van
vigente desde
obowiązuje od

Firmware v220826



AeroFlow® Flächenspeicherheizung
mit FlexiSmart-Steuerung



AeroFlow® Surface storage heater
with FlexiSmart thermostat



AeroFlow® Radiateur à inertie
avec thermostat FlexiSmart



AeroFlow® Paneel-opslagverwarmingen
met FlexiSmart thermostaat



AeroFlow® Acumulador de superficie
con termostato FlexiSmart



Elektryczny grzejnik akumulacyjny AeroFlow®
z Termostatem FlexiSmart





- 1 Allgemeine Hinweise
- 2 Garantiebedingungen
- 3 Anleitung Montage Wandhalterung
- 4 Anleitung FlexiSmart-Regler

1 Allgemeine Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihrer neuen AeroFlow® Elektroheizung und die hier aufgeführten Informationen aufmerksam durch. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an Nachbesitzer weiter. Ihre neu erworbene Elektroheizung ist nur zum Erwärmen innerhalb geschlossener Räume geeignet. Schadhafte Geräte (z.B. beschädigte Anschlussleitung) dürfen nicht betrieben werden. Unsere Flächenspeicherheizung ist bei sachgerechter Montage nach der jeweils geltenden IP-Schutzart (International Protection Code – hier: geschützt gegen Sprühwasser) geprüft. In der festverlegten elektrischen Installation ist eine Trennvorrichtung mit mindestens 3mm Kontaktöffnung an jedem Pol (z.B. Sicherungsautomat, Fehlerstrom-Schutzschalter) vorzusehen. Stoffe, die zur Entzündung oder thermischen Zersetzung neigen (z.B. Kleber von Bodenbelägen), dürfen nur verwendet werden, wenn sichergestellt ist, dass das Heizgerät auf Raumtemperatur abgekühlt ist. Das Heizgerät darf nicht unmittelbar unterhalb einer Wandsteckdose aufgestellt werden. Das Heizgerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten Wahrnehmungsfähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Heizgerät zu benutzen ist. Kinder sollen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Heizgerät spielen. Ein durch die Kälte transportiertes Heizgerät nicht direkt einschalten. Durch die Wärme im Hausinneren kann sich Kondenswasser bilden, welches mechanische Defekte oder auch Kurzschlüsse auslösen kann. Lassen Sie das Heizgerät nach einem Temperaturwechsel einige Stunden stehen, damit es sich an die Raumtemperatur anpassen kann.

Kinder jünger als 3 Jahre sind fernzuhalten, es sei denn, sie werden ständig überwacht. Kindern ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Gerät nur ein- und ausschalten, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben, vorausgesetzt, dass das Gerät in seiner normalen Gebrauchslage platziert oder installiert ist. Kindern ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen nicht den Stecker in die Steckdose stecken, das Gerät nicht regulieren, das Gerät nicht reinigen und/oder nicht die Wartung durch den Benutzer durchführen.

VORSICHT – Einige Teile des Produktes können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder und schutzbedürftige Personen anwesend sind.

Elektrischer Anschluss

Ihre AeroFlow®- Elektroheizung ist für den Festanschluss an Wandanschlussdosen oder den Betrieb an Steckdosen geeignet. Bei der Installation über eine Wandanschlussdose ist zwingend ein Elektroinstallateur hinzuzuziehen. Wenn die Netzanschlussleitung eines Heizgerätes beschädigt wird, muss diese durch uns oder einen entsprechend qualifizierten Elektroinstallateur ersetzt werden, um Gefährdungen und weitere Schäden zu vermeiden. Das Heizgerät darf nur mit Thermostat direkt am Heizkörper oder mit einer externen Steuerung betrieben werden. Die Heizungsregelung muss stets über einen geeigneten Raumthermostat erfolgen.

Montage

Unsere Geräte werden horizontal an der Wand montiert. Eine Befestigung an der Decke ist nicht zulässig. Das Heizgerät sollte in der Regel unter einem Fenster oder an einer Außenwand montiert werden. Bitte achten Sie darauf, dass das Heizgerät möglichst frei in den Raum strahlen kann. Unsere detaillierten Montageinformationen finden Sie auf Seite 3.

Heizbetrieb

Das Heizgerät wird über den extern oder intern angebrachten Raumthermostaten geregelt. Eine höhere Einstellung bedeutet eine längere Einschaltdauer am Heizgerät. Bitte beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung der Raumthermostate auf den folgenden Seiten. Es ist möglich, dass bei Erstinbetriebnahme eine leichte Geruchsentwicklung entstehen kann, da einige Werkstoffe noch ausgeheizt werden müssen. Dies stellt keine Gefährdung dar und verläuft sich nach einiger Zeit restlos. Bitte lüften Sie die Räume gegebenenfalls gut durch.

Überhitzungsschutz

Zu Ihrer Sicherheit ist das Heizgerät mit einem in der Heizung integrierten Temperaturschalter ausgerüstet. Bei unzulässiger Erwärmung der Heizung (z.B. durch Vorhängen oder Zustellen des Heizgeräts), schaltet das Heizgerät automatisch ab. **Das Vorhängen des Heizgeräts (z.B. durch Handtücher) im laufenden Betrieb ist nicht zulässig. Brandgefahr!** Eventuell daraus resultierende Defekte an einem Temperaturschalter und die

hieraus entstehenden Kosten für die Reparatur trägt ausschließlich der Verursacher. Ein für unsere Heizgeräte passender Handtuchhalter kann im Fachhandel erworben werden.

Störungen

Wenn das Heizgerät keine Wärme abgibt, prüfen Sie bitte, ob die Voreinstellung des Thermostaten auf die gewünschte Temperatur ausgerichtet ist. Darüber hinaus ist grundsätzlich zu prüfen, dass die örtliche Stromverteilung eingeschaltet bzw. die Sicherung in Ordnung ist. Bei derartigen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihre Elektrofachwerkstatt. Im Fall einer an uns gerichteten Reklamation wird für die Auftragsbearbeitung die Seriennummer des Gerätes benötigt. Diese Angabe finden Sie auf dem Typenschild.

Gerätereinigung

Schalten Sie vor jeder Reinigung das Heizgerät aus und lassen dieses vollständig abkühlen. Wischen Sie das Heizgerät nur mit einem weichen feuchten Tuch ab und verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel oder Scheuermilch. Zum Säubern der Lamellen kann eine entsprechend konzipierte Reinigungsbürste verwendet werden (nicht im Lieferumfang enthalten). Die Reinigungsbürste kann bei einem unserer Fachhändler erworben werden.



Entsorgung der Geräte

Die mit nebenstehendem Symbol gekennzeichneten Geräte, und somit auch Elektroheizungen, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktionsverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Grundsätzlich ist für Elektrogeräte im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) das Inverkehrbringen sowie die Rücknahme und Verwertung durch die Richtlinie für Elektro- und Elektronik-Altgeräte 2012/19/EU und ihre nationalen Umsetzungen geregelt.

Das Heizgerät kann bei einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Für weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Kommune. Nennen Sie ggf. folgende Nummer WEEE-Reg.-Nr. DE 46197075.

Entsorgung außerhalb Deutschlands: Entsorgen Sie diese Geräte fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

Die fachgerechte Entsorgung und das Recycling der Rohstoffe dienen dem Schutz der Umwelt. Der bewusste und sparsame Umgang mit Rohstoffen hilft somit Ihnen und Ihren Mitmenschen.

Hinweise für ausgediente Geräte: Netzstecker ziehen! Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen! Kinder nicht mit dem ausgedienten Gerät spielen lassen!

Entsorgung der Verpackung Ihres Gerätes

Die Verpackung dient dem Schutz Ihres Gerätes vor Transportschäden. Entsorgen Sie bitte alle Verpackungsmaterialien entsprechend den geltenden Gesetzesvorschriften. Für weitere Informationen erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Kommune.

Das von der Thermotec AG verwendete Verpackungsmaterial ist umweltfreundlich und kann wiederverwendet oder aufbereitet werden. Die verwendete Wellpappe hat eine Recyclingquote von fast 100%. Die transparenten Schutzfolien sind aus völlig unbedenklich und lebensmittelechtem Polyethylen (LDPE), die Befestigungsbänder aus Polypropylen (PP) und die Polster aus (PE, PR). Diese Werkstoffe bilden reine Kohlenwasserstoffverbindungen und sind für das Recycling geeignet. Durch das Recycling oder die Wiederverwertung der Verpackungsmaterialien kann der Rohstoffverbrauch sowie das Volumen der Rest- und Abfallstoffe verringert werden.

Hinweis: Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Bitte Verpackungsmaterialien nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Folien und Faltkartons!

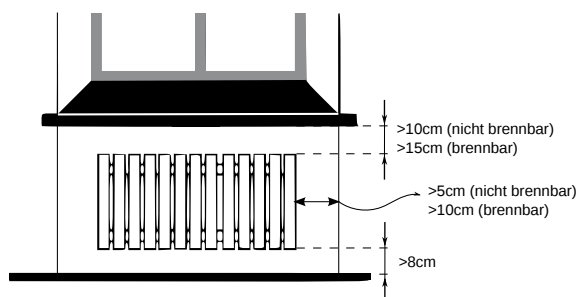
2 Garantiebedingungen

Für dieses Produkt übernehmen wir 30 Jahre Funktionsgarantie auf den Bereich der Wärmeenergieerzeugung und Bedienbarkeit des Grundgeräts, sowie 2 Jahre Garantie auf die Regelungstechnik, die Ersatzteile und das Zubehör. Im Übrigen gilt die gesetzliche Gewährleistung. Unsere Garantiebedingungen regeln die zusätzlichen Garantieleistungen, die neben der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden treten. Die Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden als Neugeräte erworben werden. Eine Garantieverpflichtung kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt. Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Heizgeräten und dem Zubehör ein Herstellungs- und/oder Materialfehler während der Garantiezeit auftritt. Innerhalb der



Garantiezeit, die mit dem Anlieferungstag beginnt, beseitigen wir kostenlos alle anfallenden Funktionsfehler, die nachweisbar auf Materialfehler oder auf mangelnde Ausführung zurückzuführen sind. Unsere Garantie beinhaltet den kostenlosen Austausch von defekten Teilen sowie die kostenlosen Ersatzteile während der Garantiezeit. Wir haften nur, wenn die Funktion des Heizgerätes beeinträchtigt ist und der Defekt nicht durch fahrlässige, vorsätzliche oder unsachgemäße Behandlung, Gewaltanwendung, den Transport, Fehlgebrauch, Anschließen an falsche Netzspannungen, Nichtbeachtung der sachgemäßen Bedienungs- oder Montagehinweise, unsachgemäße Reinigung bzw. Korrosionsschäden durch aggressives Wasser, chemische und/oder elektrochemische Einwirkungen oder den normalen Verschleiß verursacht wurde. Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Eingriffe oder Reparaturversuche durch nicht von uns autorisierte Stellen vorgenommen wurden. Bitte beachten Sie, dass ein Auseinanderbauen des Heizgeräts durch den Kunden oder durch Dritte grundsätzlich nicht zulässig ist. Bei Zuwiderhandlung besteht kein Garantieanspruch. Der mögliche Austausch des modularen Heizgeräts-Seitenteils (z.B. bei Änderung der Regelungstechnik) und/oder die mögliche Kürzung des Anschlusskabels (z.B. bei Entfernung des Schuko-Steckers zwecks bedingter Herstellung eines Festanschlusses) führt nicht zu einem Garantieverlust, insofern hierbei – über das notwendige Maß der durchzuführenden Änderung hinaus – kein Eingriff auf bzw. eine Manipulation von elektronischen Bauteilen erfolgt und die entsprechend zulässigen Arbeiten durch einen qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Heizgeräts oder des Zubehörs, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art und Weise der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, ein Heizgerät oder Zubehörteil auszutauschen oder eine Reparatur auszuführen. Während der Garantiezeit übernehmen wir im Rahmen der Reichweite dieser Garantie sämtliche Material- und Transportkosten. Über die vorstehend zugesagte Garantieleistung hinweg kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Geräts entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber bleiben unberührt. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit, innerhalb von einer Woche, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Hierzu verwenden Sie bitte den auf unserer Webseite zum Download bereitstehenden „Garantieschein“ und senden uns diesen vollständig ausgefüllt auf dem Postweg an die aufgeführte Adresse oder als elektronisches Formular per E-Mail an unsere genannte E-Mail-Adresse zu.

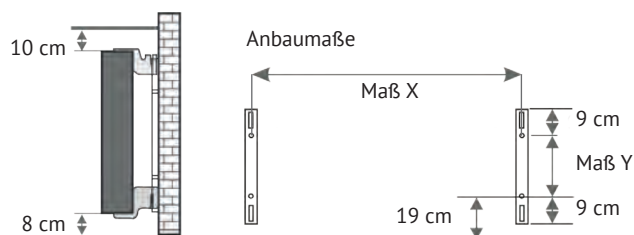
3 Anleitung Montage Wandhalterung



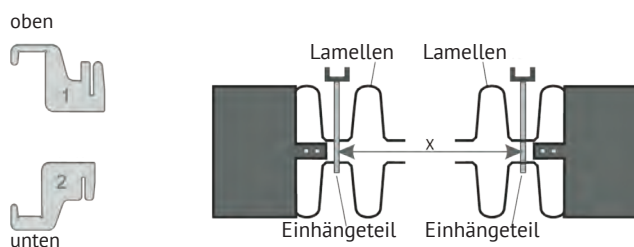
Hinweise zu den Montageabständen:

Seitenwände des Heizkörpers zu jeglichem Mauerwerk: 5 cm
 Seitenwände des Heizkörpers zu brennbaren Materialien: 10 cm
 Abstand Heizkörper zum Fußboden: 8 cm
 Abstand obere Heizkörper-Begrenzung zu darüber angeordneten Bauelementen oder Abdeckungen (z. B. Fensterbank): brennbar 15 cm, nicht brennbar 10 cm

Zur Wandmontage darf nur die mitgelieferte Wandhalterung verwendet werden! Für die Montage und den Betrieb in Feuchträumen sind die aktuellen Vorschriften nach VDE 0100 Teil 701 unbedingt einzuhalten. Das Gerät darf nicht unmittelbar unter oder vor einer Wandsteckdose montiert werden. Damit eine zu hohe Wärmeeinstrahlung auf die Wandsteckdose vermieden wird, ist außerdem zwischen dem Heizgerät und der Wandsteckdose ein gewisser Sicherheitsabstand zu berücksichtigen. Dieser Abstand bemisst sich weitestgehend an der Materialqualität und Hitzeresistenz der örtlich verbauten Steckdose und kann daher von uns nicht beurteilt werden. Für eine unsachgemäße Handhabung und daraus möglicherweise entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Im Zweifel sprechen Sie vor der Montage mit einem Fachmann. Je nach Art und Zustand des Wandmaterials sind geeignete Schrauben und Dübel zu verwenden. Bitte halten Sie bei der Ausrichtung der Wandhalterung und des Heizgeräts immer die vorgegebenen Mindestabstände ein (siehe Abbildungen).



Alle Heizgeräte besitzen vier temperaturbeständige Halter, die eine optimale Fixierung des Heizgeräts gewährleisten. Beachten Sie bitte die richtige Einhängeposition der oberen (Markierung 1) und unteren (Markierung 2) Halter am Heizgerät.

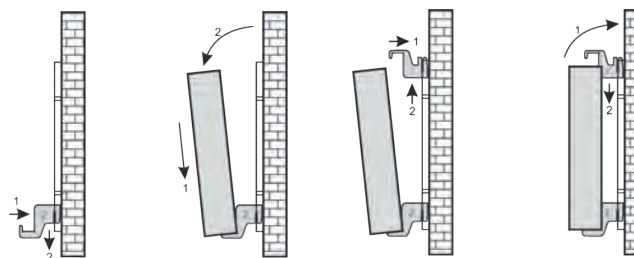


Mit der typenspezifischen Maßtabelle erhalten Sie stets die richtige Positionierung für die U-Schienen und die Halter zum korrekten Einhängen und Fixieren des Heizgeräts.

Heizkörper-Typ	Maß X in cm	Maß Y in cm
Mini 650	23,2	40,5
Compact 1000/1300	46,6	40,5
Midi 1500/1950	76,6	40,5
Maxi 2000/2450	106,6	40,5
Slim 1200	76,6	12,0
Slim 1600	106,6	12,0
Slim 2000	136,6	12,0
Slim Tall 1600	23,2	104,0

Zur Montage führen Sie bitte die folgenden Schritte durch:

1. Die beiden U-Schienen sind unter Einhaltung der Mindestabstände und je nach typenspezifischem X/Y-Maß an der Wand zu befestigen.
2. Die beiden mit Markierung 2 gekennzeichneten Halter sind unten in die U-Schienen einzusetzen.
3. Im Anschluss wird das Heizgerät in die unteren Halter eingehängt und schräg nach vorne geklappt. Dabei das Heizgerät festhalten!
4. Die beiden mit Markierung 1 gekennzeichneten Halter sind oben in die U-Schienen einzusetzen und vorübergehend hochzuziehen.
5. Abschließend das Heizgerät (ohne die Abdeckung) in eine senkrechte Position aufrichten und die oberen Halter nach unten drücken, bis das Heizgerät vollständig fixiert ist.





Batteriegesetz

Da in unseren Sendungen Batterien und Akkus enthalten sein können, sind wir nach dem Batteriegesetz (BattG) verpflichtet, Sie auf Folgendes hinzuweisen: Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können. Batterien enthalten aber auch wichtige Rohstoffe wie z. B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und können verwertet werden. Sie können die Batterien nach Gebrauch entweder an uns zurücksenden oder in unmittelbarer Nähe (z. B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich zurückgegeben. Die Abgabe in Verkaufsstellen ist dabei auf für Endnutzer übliche Mengen sowie solche Altbatterien beschränkt, die der Verteiler als Neubatterien in seinem Sortiment führt oder geführt hat.

Die Batterie kann nur durch geschultes Fachpersonal oder durch das Unternehmen Thermotec AG ersetzt werden.

Ausrichtung Temperatursensor

Der Temperatursensor ist unten am Heizkörper in einem Clip befestigt. Sollte sich aufgrund einer Anbringung des Gerätes in einer Nische oder Ecke Beeinflussungen auf die Raumtemperatur und gemessener Temperatur ergeben, kann der Sensor aus dem Clip herausgenommen werden. Durch Drehen des Anschlusskabels des Sensors kann der Abstand zum Heizkörper erhöht werden. Besser eignet sich zur Korrektur der Temperatur das Menü „Temperaturkorrektur“.

Smart Start (adaptives Startverhalten)

Mit dieser Funktion wird die gewünschte Raumtemperatur bereits zur Startzeit des Programms erreicht. Das heißt, die Heizung heizt bereits vor Beginn der eingestellten Startzeit. Dies ist keine Fehlfunktion! Smart Start ist nur im Programm-Modus nutzbar. Sie können Smart Start im Menüpunkt „Programmierung“ deaktivieren. Bei deaktiviertem Smart Start beginnt die Heizung erst beim Erreichen der eingestellten Startzeit mit dem Heizvorgang. Lernphase: Um die Zieltemperatur genau zur Startzeit eines jeden programmierten Zeitfensters zu erreichen, führt Ihr FlexiSmart in den ersten sieben Tagen eine Lernphase durch. In dieser Zeit wird immer 15min vor der eingestellten Startzeit (jedes einzelnen Zeitfensters) mit dem Heizen begonnen. Dadurch lernt der FlexiSmart-Regler wie schnell oder langsam das Aufheizen im Raum dauert und passt den Heizbeginn an. Nach der Lernphase entscheidet der FlexiSmart-Regler wann er mit dem Aufheizen beginnen muss. So werden Ihre Räume so effektiv wie möglich aufgeheizt.

Umstellung Winter- und Sommerzeit

Der FlexiSmart-Regler verfügt über keine automatische Umstellung zwischen Winterzeit und Sommerzeit. Sie müssen die Uhrzeit manuell im Menü „Uhrzeit einstellen“ ändern.

EU-Konformitätserklärung

Hier finden Sie die EU-Konformitätserklärung:





4 Anleitung FlexiSmart-Regler

Hintergrundbeleuchtung

Nach Inbetriebnahme erscheint die Status-Anzeige und das Display ist beleuchtet. Nach 30 Sekunden ohne Benutzung wird die Beleuchtung deaktiviert. Um die Hintergrundbeleuchtung erneut zu aktivieren OK drücken.

Sprache wechseln

Ok drücken. Über die Pfeiltasten zu „Einstellungen“ gehen und OK drücken

Über die Pfeiltasten zu „Sprache“ gehen und OK drücken

Gewünschte Sprache auswählen und OK drücken

Anschließend mit den Pfeiltasten auf „Zurück“ gehen und mit OK bestätigen. Dann befinden Sie sich wieder auf der Status-Anzeige.

Das erste Menü, was Sie nach dem Einschalten Ihres AeroFlow®-Heizkörpers sehen, zeigt oben links die aktuelle Uhrzeit (zum Einstellen siehe Seite 6). Die große Temperatur neben dem Thermometer-Icon zeigt die aktuelle Raumtemperatur. Die kleine Temperatur in der rechten unteren Ecke zeigt die Zieltemperatur.

Je nach Programmeinstellung sichtbare Icons:

- Manueller Modus (Programm-Modus aus). Die Zieltemperatur wird über die Pfeiltasten geregelt.
- Der AeroFlow®-Heizkörper läuft im Programm-Modus.
- Der Heizkörper ist dabei den Raum zu erwärmen. Sobald die eingestellte Raumtemperatur erreicht ist, verschwindet dieses Symbol.
- Offenes Fenster erkannt, der AeroFlow®-Heizkörper wurde vorübergehend abgeschaltet.
- Urlaubsmodus: Die Zahl unter dem Symbol zeigt die Anzahl verbleibender Tage (siehe Seite 6)
- Tastensperre aktiv (beide Pfeiltasten für min. 5 Sekunden gedrückt halten zum de/aktivieren)

Heizung ausschalten / Ruhemodus

Halten Sie die OK-Taste für min. 5 Sekunden gedrückt. „Ruhemodus“ wird angezeigt. Anschließend wird der Bildschirm komplett dunkel. Leistungsaufnahme im Ruhemodus unter 0,1 Watt. Um den Ruhemodus zu beenden, OK-Taste drücken.

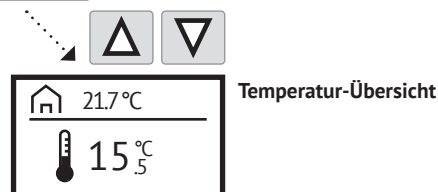
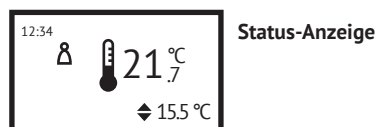
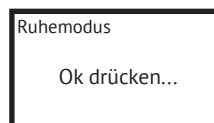
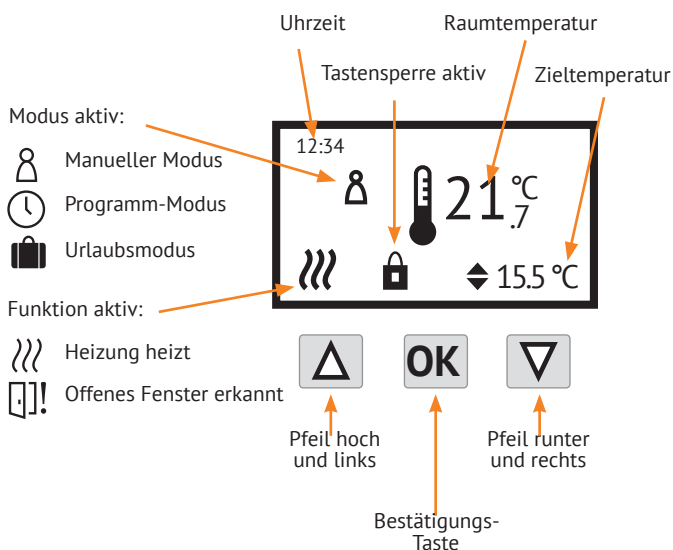
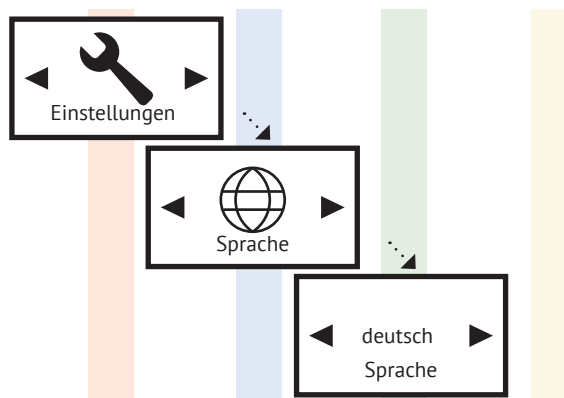
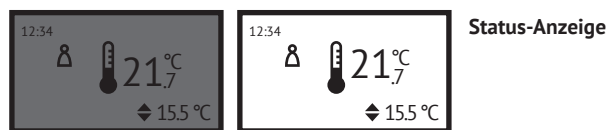
HINWEISE:

Wird das Uhr-Symbol (Programm-Modus) nicht angezeigt, senken oder erhöhen Sie die Zieltemperatur mit den Pfeiltasten. Der AeroFlow®-Heizkörper wird immer diese Temperatur halten. Ist der Programm-Modus aktiv (das Uhr-Symbol wird angezeigt), kann die Zieltemperatur ebenfalls mit den Pfeiltasten erhöht und gesenkt werden. Diese manuell eingestellte Zieltemperatur überschreibt den Programmiermodus, bis zur nächsten voreingestellten Startzeit/Endzeit. Dann wechselt der AeroFlow®-Heizkörper wieder in den Programmiermodus.

Nach 5 Sekunden ohne Tastendruck ändert sich die Anzeige und es wird oben die aktuelle und unten die Zieltemperatur angezeigt.

Menüführung

Nach der Status-Anzeige gliedert sich das weitere Menü in 4 Ebenen, die durch das Bestätigen der einzelnen Menüpunkte erreicht werden.





In diesem Menüpunkt werden Heizzeiten dargestellt und können geändert werden. Sie sehen diesen Menüpunkt nicht? Drücken Sie OK und ändern Sie im Menü „Einstellungen“ den Eintrag „Programmierung AUS“ durch Drücken der OK-Taste in „Programmierung AN“. Anschließend mit den Pfeiltasten auf „Zurück“ gehen und mit OK bestätigen.

Heizplan ansehen

Wählen Sie „Programmierung“ und drücken Sie OK. Dann mit den Pfeiltasten zu „Heizplan ansehen“ und mit OK bestätigen.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Wochentag, für den Sie den Heizplan sehen möchten. Mit OK bestätigen.

Sie sehen den Heizplan an dem von Ihnen gewählten Tag. Drücken Sie OK um die Anzeige zu verlassen.

Änderungen am Heizplan können Sie hier nicht vornehmen.

Heizzeit einstellen

Erstellen Sie einen Heizplan nach Ihren Wünschen. Wählen Sie „Programmierung“ und drücken Sie OK. Dann mit den Pfeiltasten zu „Heizzeit einstellen“ und mit OK bestätigen.

Wählen Sie den Wochentag aus. Es können mehrere, nicht aufeinanderfolgende Tage gewählt werden. Dazu mit den Pfeiltasten zu den gewünschten Tagen navigieren und mit OK auswählen. Mit den Pfeiltasten zu „Zeitraum einstellen“ navigieren und OK drücken.

Wählen Sie ein Zeitfenster für eine Änderung oder Neueingabe mit den Pfeiltasten aus und Bestätigen Sie mit OK.

Geben Sie zuerst die Stunden ein, mit OK bestätigen und dann die Minuten und mit OK bestätigen, die Anzeige springt zur Endzeiteingabe.

Geben Sie zuerst die Stunden ein, mit OK bestätigen und dann die Minuten und mit OK bestätigen, die Anzeige springt zur Temperatureingabe.

Geben Sie die gewünschte Temperatur ein, und bestätigen Sie mit OK.

Nach Eingabe aller gewünschten Zeitfenster muss noch einmal die Pfeil-Taste abwärts gedrückt werden. Daraufhin wird der Zurück-Pfeil eingeblendet. Zum endgültigen Verlassen des Programmiermodus drücken Sie jetzt OK.

Smart Start

Wählen Sie „Programmierung“ und drücken Sie OK. Dann mit den Pfeiltasten zu „Smart Start“ und mit OK bestätigen. Aktivieren oder deaktivieren Sie Smart Start. Bei aktiviertem Smart Start ist der Raum bereits zur eingestellten Startzeit des jeweiligen Zeitfensters aufgeheizt. Siehe auch Seite 3: Abschnitt „Smart Start (adaptives Startverhalten)“.

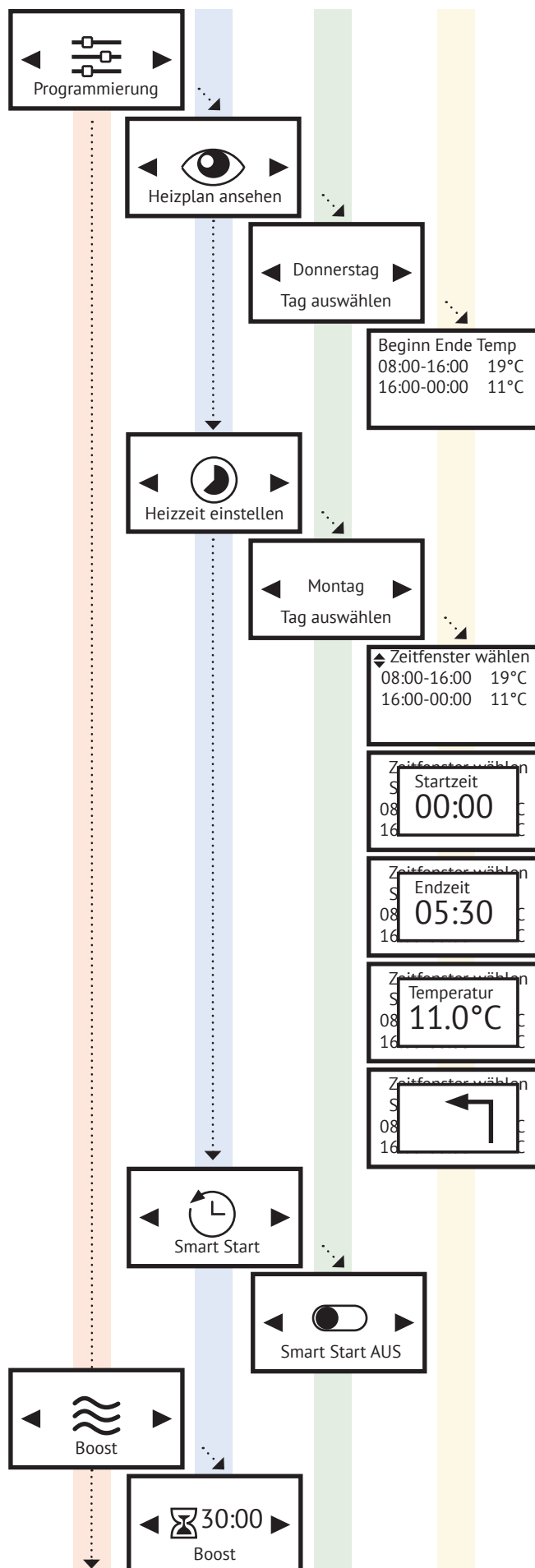
Zum Aktivieren oder Deaktivieren drücken Sie die OK-Taste. Zum Verlassen des Menüpunktes drücken Sie die Pfeil-abwärts-Taste und bestätigen mit OK.

Boost

Zum schnellen Steigern der Raumtemperatur nutzen Sie die Boost-Funktion. Gehen Sie mit OK in das Menü und wählen Sie mit den Pfeiltasten „Boost“ und drücken Sie OK, um die Boost-Funktion zu aktivieren.

Während der Boost-Funktion ist der Fenster-Auf Sensor nicht aktiv.

Voreingestellt sind 30:00 Minuten. Diese zählen sofort nach dem Start rückwärts. Nutzen Sie die Pfeiltasten, um die aktive Zeit, die der AeroFlow®-Heizkörper dauerhaft heizen soll, in 5-Minuten-Schritten zu ändern. Sie müssen keine weitere Taste drücken.





Drücken Sie OK und gehen Sie mit den Pfeiltasten in das Menü „Einstellungen“.

Programmierung AN/AUS

Schalten Sie den Programmiermodus mit der OK-Taste ein oder aus. Bei „Programm AUS“ ist das Menü „Programmierung“ nicht sichtbar. Sie können die Temperatur dann manuell mit den Pfeiltasten im Menü „Status-Anzeige“ (siehe Seite 4) erhöhen und senken.

Fenster Auf Sensor

Wählen Sie „Einstellungen“ und drücken Sie OK. Dann mit den Pfeiltasten zu „Fenster Auf Sensor“ und mit OK bestätigen. Schalten Sie die Fenster-Auf-Erkennung mit der OK-Taste ein oder aus. Bei eingeschalteter Fenster-Auf-Erkennung schaltet sich der AeroFlow®-Heizkörper für maximal 16 Minuten ab, wenn ein offenes Fenster erkannt wird. Die nächste Fenster-Offen-Erkennung findet frühestens 20 Minuten nach Ablauf der 16 Minuten statt. Zum Verlassen drücken Sie die „Pfeil abwärts“-Taste und OK.

Urlaubsmodus

Der AeroFlow®-Heizkörper lässt sich in den Urlaubsmodus versetzen. Im Urlaubsmodus wird die Programmierung (falls aktiv) für die Dauer der Abwesenheit deaktiviert. Im manuellen Modus wird die manuell eingestellte Temperatur deaktiviert. Nehmen Sie die Anpassung erst am Tag vor Ihrer Abreise vor.

Wählen Sie „Einstellungen“ und drücken Sie OK. Dann mit den Pfeiltasten zu „Urlaubsmodus“ und mit OK bestätigen.

Geben Sie mit den Pfeiltasten die Anzahl der Tage an, in denen Sie abwesend sind. Die Einstellung kann erst einen Tag vor Urlaubsantritt vorgenommen werden. Bestätigen Sie mit OK.

Geben Sie mit den Pfeiltasten die Stunde Ihrer Rückkehr an. Bestätigen Sie mit OK. Geben Sie danach die Minute Ihrer Rückkehr an. Bestätigen Sie mit OK.

Die Soll-Temperatur ist die Temperatur, die bei Ihrer Rückkehr herrschen soll.

Bei deaktivierter Programmierung *
können Sie mit den Pfeiltasten die Soll-Temperatur einstellen, die bei Rückkehr herrschen soll. Mit OK bestätigen. Die Status-Anzeige mit dem Koffer-Symbol und der Anzahl der verbleibenden Abwesenheitstage erscheint.

Bei aktivierter Programmierung

(Menü „Einstellungen“ Programmierung = AN) ist die Soll-Temperatur nicht wählbar. Nach Erreichen der Ankunftszeit wird der Heizplan fortgesetzt. Ist kein Zeitfenster aktiv (Heizpause zwischen zwei Zeitfenstern) wird die Frostschutz-Temperatur angewendet. Der Heizplan wird also wie programmiert fortgesetzt.

Die Abwesenheitstemperatur entspricht der Frostschutz-Temperatur. Möchten Sie eine andere Temperatur wählen, drücken Sie in der Status-Anzeige eine Pfeiltaste. Die Temperatur-Übersicht erscheint. Ändern Sie die Abwesenheitstemperatur mit den Pfeiltasten und bestätigen mit OK.

Die Deaktivierung des Urlaubsmodus erfolgt durch die Einstellung „Tage abwesend“ auf „-“ (nicht „0“). Während der Abwesenheit kann man zwar im Frostschutz-Menü die Frostschutz-Temperatur ändern, diese wird jedoch nicht für die aktuelle Abwesenheit übernommen.

Uhrzeit einstellen

Wählen Sie „Einstellungen“ und drücken Sie OK. Dann mit den Pfeiltasten zu „Uhrzeit einstellen“ und mit OK bestätigen.

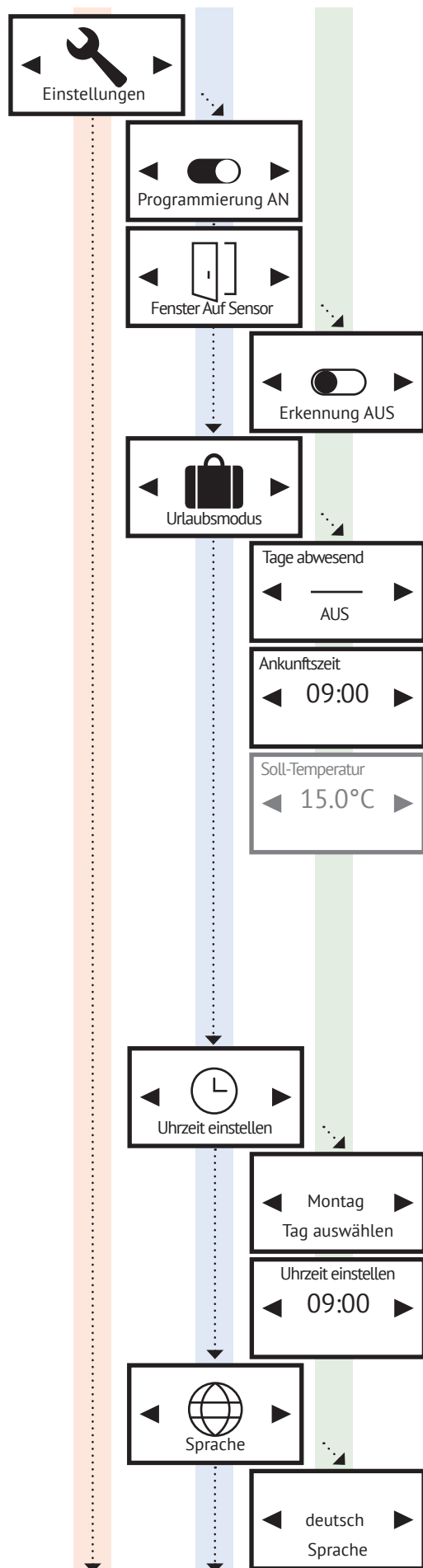
Wählen Sie den aktuellen Tag und bestätigen Sie mit OK.

Wählen Sie die aktuelle Stunde und bestätigen mit OK. Wählen Sie die aktuelle Minute und bestätigen mit OK.

Sprache

Zum Ändern der Menüsprache nutzen Sie diese Einstellung. Wählen Sie „Einstellungen“ und drücken Sie OK. Dann mit den Pfeiltasten zu „Sprache“ und mit OK bestätigen.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten eine der verfügbaren Sprachen. Bestätigen Sie mit OK.





Temperaturkorrektur

Wählen Sie „Einstellungen“ und drücken Sie OK. Dann mit den Pfeiltasten zu „Temperaturkorrektur“ und mit OK bestätigen. Mit diesem Menüpunkt kann eine Korrektur der Messtemperatur erfolgen. Sollte die vom eingebauten Fühler des AeroFlow®-Heizkörper gemessene Raumtemperatur von der tatsächlichen Raumtemperatur abweichen, lässt sich ein Ausgleichswert einstellen.

Zeigt der AeroFlow®-Heizkörper z.B. eine zu niedrige Temperatur an, erhöhen Sie den Ausgleichswert mit den Pfeiltasten. Beispiel:

- Raumtemperatur = 21 °C
- angezeigte Temp. = 20°C
- Stellen Sie +1 ein und bestätigen mit OK.

Frostschutz

Bei aktivierter Programmierung wird die Frostschutz-Temperatur zwischen zwei nicht direkt zusammenhängenden Zeitfenstern gehalten. Beispiel:

Zeitfenster 1: 6.00 Uhr bis 7.00 Uhr = 22,0 °C

Zeitfenster 2: 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr = 23,0 °C

In der Zeit zwischen Zeitfenster 1 und Zeitfenster 2 (7.01 Uhr bis 7.59 Uhr) wird die Frostschutz-Temperatur gehalten.

Wählen Sie „Einstellungen“ und drücken Sie OK. Dann mit den Pfeiltasten zu „Frostschutz“ und mit OK bestätigen.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten eine Frostschutz-Temperatur zwischen 0 °C und 17°C. Bestätigen Sie mit OK. Die Frostschutz-Temperatur kann jederzeit in der Temperatur-Übersicht bis zum Beginn des nächsten Zeitfensters manuell geändert werden. Nach der voreingestellten Endzeit des nächsten Zeitfensters wird die in diesem Menü eingestellte Frostschutz-Temperatur aktiviert (und kann erneut manuell geändert werden). Hinweis: Ist „Smart Start“ aktiviert, fängt der AeroFlow®-Heizkörper bereits vor Erreichen des nächsten Zeitfenster-Beginns an zu heizen. Ist „Smart Start“ deaktiviert, wird die Frostschutz-Temperatur bis zur eingestellten Startzeit gehalten.

Andere Einstellungen

Wählen Sie „Einstellungen“ und drücken Sie OK. Dann mit den Pfeiltasten zu „Andere Einstellungen“ und mit OK bestätigen. Nun bewegen Sie sich mit den Pfeiltasten durch das Menü.

Schalten Sie den Signalton mit der OK-Taste ein oder aus.

Schalten Sie das LCD Licht mit der OK-Taste ein oder aus.

Systeminfo

In diesem Menü finden Sie Hinweise zum Gerät, wie z.B. die Software-Version.

Wählen Sie „Einstellungen“ und drücken Sie OK. Dann mit den Pfeiltasten zu „Systeminfo“ und mit OK bestätigen.

Hier erhalten Sie Angaben zu Ihrem Gerät.

Werkseinstellungen

Setzt alle Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurück.

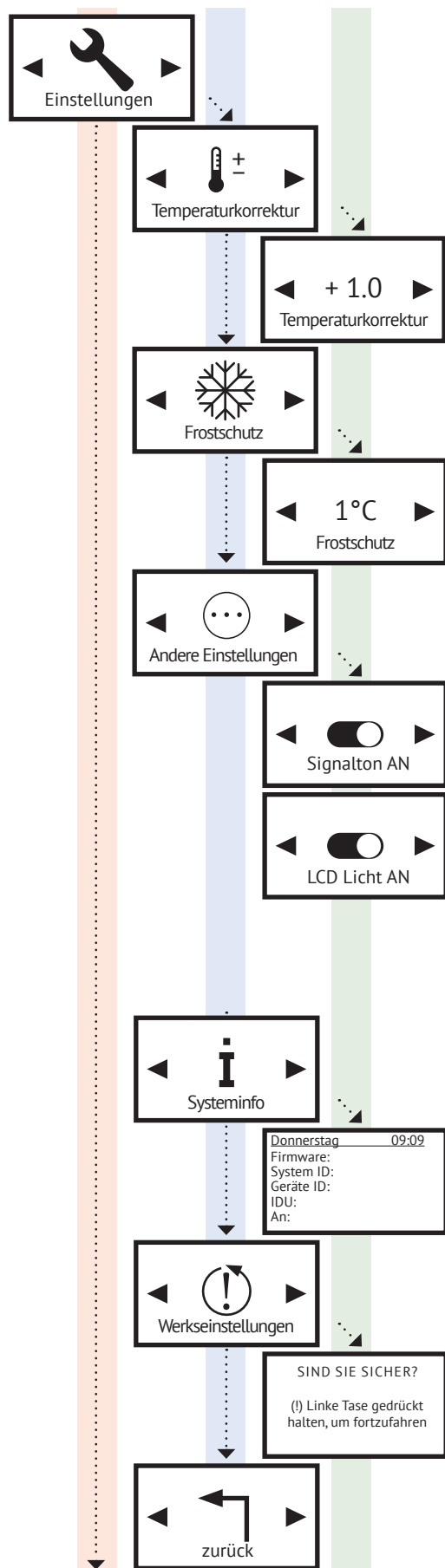
ACHTUNG: Alle vorgenommenen Einstellungen gehen verloren.

Wählen Sie „Einstellungen“ und drücken Sie OK. Dann mit den Pfeiltasten zu „Werkseinstellungen“ und mit OK bestätigen.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm:

Sind Sie sich sicher? (!) Linke Taste gedrückt halten, um fortzufahren. Der AeroFlow®-Heizkörper startet sich neu. Danach sehen Sie die Status-Anzeige.

Zum Verlassen des Menüs „Einstellungen“ mit OK bestätigen.





- 1 General Information
- 2 Guarantee conditions
- 3 Manual on assembly of the wall bracket
- 4 Manual for FlexiSmart controller

1 General Information

Safety instructions

Please read the user manual of your new AeroFlow® electronic radiator and the information listed here carefully. Store these instructions in a safe place and pass them on to the following user/owner if necessary. The electronic heating you have just purchased is only suitable for heating inside enclosed rooms. Damaged devices (e.g. damaged connecting cables) must not be operated. Our radiators are tested according to the applicable IP protection class when properly installed (International Protection Code – in this case: Protected against spray water). In the fixed electrical installation, a separating device with at least a 3mm contact opening shall be provided on each pole (for example, a safety device, residual current circuit breaker). Substances which are prone to ignition or thermal decomposition (e.g., adhesives of floor coverings) may only be used if it is certain the heater has been cooled to room temperature. The heater must not be placed directly below a wall socket. The radiator is not intended to be used by persons (including children) with limited perceptual abilities or by people with lack of experience and / or lack of knowledge of using it. Unless they are supervised by a person responsible for their safety or have received instructions from this person on how to use the radiator. Children should be supervised to ensure that they do not play with the radiator. Do not turn on the heater immediately after it has been transported in cold weather conditions. The heat inside the house may cause condensation which can lead to mechanical damage or short-circuits. After a change in temperature leave the heater for a few hours to adjust to the room temperature.

Children of less than 3 years should be kept away unless continuously supervised.

Children aged from 3 years and less than 8 years shall only switch on/off the appliance provided that it has been placed or installed in its intended normal operating position and they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children aged from 3 years and less than 8 years shall not plug in, regulate and clean the appliance or perform user maintenance

CAUTION - Some parts of this product can become very hot and cause burns. Particular attention has to be given where children and vulnerable people are present.

Electrical connection

Your AeroFlow® electric radiator system is suitable for fixed connection to wall sockets or operation from power sockets. An electrician must be consulted when installing it via a wall socket. If the mains connection cable of the radiator is damaged, it needs to be replaced by us or a suitably qualified electrician in order to prevent danger and additional damage. The radiator may only be operated with a thermostat directly on the radiator or with an external control. The heating control must always be performed using a suitable room thermostat.

Installation

Our devices are mounted horizontally on the wall. Attachment to the ceiling is not permitted. The radiator should normally be installed under a window or on an external wall. Please ensure that the radiator can radiate into the room as freely as possible. You can find our detailed installation information on Page 10.

Heating

The radiator is controlled via the externally or internally installed room thermostat. A higher setting means a longer operating time. Please refer to the operating instructions of the room thermostat on the following pages. It is possible that a slight odour can develop during initial commissioning, since some materials still have to emit fumes. This does not pose any threat, and it will stop after a period of time. Please ventilate the rooms well if necessary.

Overheating protection

For your safety, the heater is equipped with a temperature switch integrated in the heating system. If the radiator is not heated in the permitted manner (e.g. by covering or blocking) the radiator switches off automatically. **The covering of the heater (e.g. through towels) during operation is not permissible, it is a fire hazard!**

Any resulting defects on a temperature switch and the resulting costs for the repair shall be borne exclusively by the party causing the damage. A towel rail suitable to our heaters may be purchased at specialist shops.

Malfunctions

If the radiator does not emit any heat, please check that the thermostat is preset to the desired temperature. In addition, it is essential to check that the local power distribution is switched on or that the fuse is in working order. If you encounter such malfunctions,

please contact your installer. In the event of a complaint being addressed to us, the serial number of the device is required for order processing. You will find this information on the rating plate.

Cleaning of device

Switch the radiator off before each cleaning sequence and allow it completely cool down. Only wipe the radiator off with a soft, damp cloth and do not use any chemical detergents or abrasive. A correspondingly designed cleaning brush can be used for the cleaning of the slats (not included). This cleaning brush is available from our distributors.



Disposal of electrical equipment

The equipment marked with this symbol, and thus also the electric radiators, must not be disposed of with household waste. Under our production responsibility as a manufacturer, we are committed to environmentally friendly treatment and recovery of waste equipment. The placing on the market as well as the collection and recovery of electrical equipment in the European Economic Area (EEA) are essentially governed by Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment and its national transpositions.

The radiator can be taken to a recycling centre for electrical and electronic equipment. For further information on the collection and disposal of used equipment, please contact your dealer or local authorities. If necessary, provide the following WEEE number: DE 46197075. Disposal outside Germany: Dispose of the equipment professionally and properly in accordance with the local laws and regulations.

Proper disposal and recycling of raw materials contribute to the protection of the environment. By using raw materials in a conscious and cost-effective way, you care about yourself and your loved ones.

Tips for handling used equipment: Disconnect the mains plug! Cut off the power cord and discard it with the plug! Do not let children play with worn equipment!

Disposal of equipment packaging

The packaging is used to protect the equipment from damage during transport. All packaging materials should be disposed of in accordance with the applicable legal regulations. For more information, contact the local authorities.

The packaging material used by Thermotec AG is environmentally friendly and suitable for reuse or recycling. The corrugated board used reaches a recycling rate of almost 100%. The transparent protective films are made of completely harmless and food-safe polyethylene (LDPE), the lashing straps are made of polypropylene (PP) and the covers are made of polyethylene polymers (PE-PR). These materials form pure hydrocarbon compounds and are recyclable.

By recycling or re-using packaging materials, the consumption of raw materials and the amount of residues and waste can be reduced.

Caution: Packaging materials are not toys. Do not let children play with them. Risk of suffocation by films and folding cartons.

2 Guarantee conditions

For this product, we provide a 30-year warranty on the area of heat generation and usability of the basic unit as well as a 2-year warranty on the control technology, the spare parts and the accessories.

In other respects that statutory warranty shall apply. Our warranty conditions regulate the additional warranty claims, which are in addition to the statutory warranty claims of the customer.

The warranty conditions apply only to devices which are purchased by the end user as new devices. A guarantee obligation does not come about insofar as the final customer purchases a used device or for its part a new device from another end customer.

The warranty is provided if a manufacturing and/or material fault occurs during the warranty period on our radiators and the accessories. Within the warranty period that commences upon the delivery date, we will remedy free of charge any malfunctions that are demonstrably due to a material defect or defective performance.

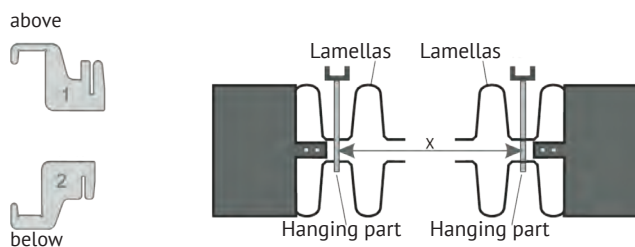
Our guarantee includes the free exchange of defective parts as well as the provision of free spare parts during the warranty period. We are only liable if the function of the radiator is impaired and the defect is not caused by negligent, intentional or improper handling, use of force, transport, misuse, connection to incorrect mains voltages, failure to observe the appropriate operating instructions or installation instructions, improper cleaning or corrosion damage due to caustic water, by chemical and / or electrochemical effects or by normal wear and tear. The warranty will become void if the unit has been subjected



to interventions or attempted repairs by persons who have not been authorised to do so by us. Please note that dismantling of the heater by the customer or third parties is fundamentally not permissible. If there is a violation this warranty entitlement shall cease to apply. The possible replacement of the radiator side part (e.g. when changing the control technology) and / or the possible shortening of the connecting cable (e.g. removal of the earthed plug for the purpose of producing a fixed connection) does not lead to a loss of warranty, insofar as no intervention in or manipulation of electronic components takes place, beyond the necessary extent of the modification to be performed, and the correspondingly permissible work is performed by a qualified expert. The warranty covers the careful inspection of the radiator or the accessories whereby it must be initially determined whether a warranty claim applies. In the event of a claim under the warranty we solely decide in which manner the fault shall be rectified. We are at liberty to replace a radiator or accessory or to perform a repair. During the warranty period, we assume all material and transport costs within the scope of this warranty.

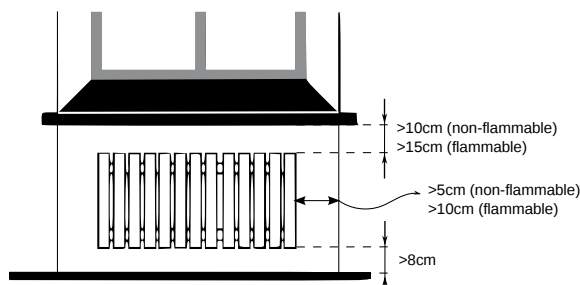
In addition to the above-mentioned warranty service, the end customer cannot assert any claims for indirect damage or consequential damage caused by the device, in particular for compensation for damages incurred outside the device. Statutory claims of the customer against us shall remain unaffected by this clause. Warranty claims must be reported to us before expiry of the warranty period, within one week of the defect being detected.

All radiators have four temperature-resistant holders, which guarantee optimum fixing of the heater. Please note the correct hanging position of the upper (marking 1) and lower (marking 2) holders on the heater



With the type-specific dimension table, you can obtain the correct positioning for the U-rails and the holders for the correct mounting and fixing of the radiator.

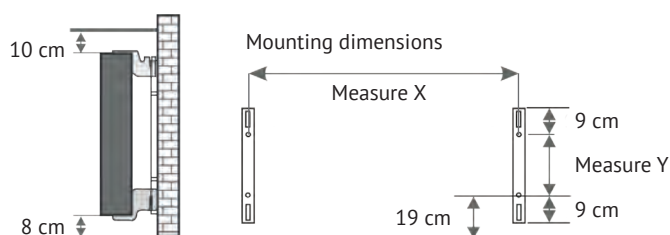
3 Fixing the wall brackets



Guidelines for Installation Distances:

Side walls of the radiator to any masonry: 5 cm
Side walls of the radiator to flammable materials: 10 cm
Distance from radiator to the floor: 8 cm
Distance from the upper radiator boundary to adjacent components or coverings placed above (e.g., windowsill): flammable 15 cm, non-flammable 10 cm

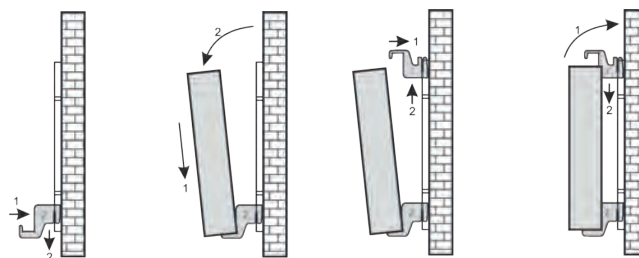
Only the wall bracket supplied may be used for wall mounting! The latest regulations according to VDE 0100 part 701 must be complied with for the installation and operation in damp rooms. The device may not be mounted directly under a wall socket. In order to avoid excessive heat radiation upon the wall socket, a certain safety distance must also be taken into account between the radiator and the wall socket. This distance is largely determined by the material quality and heat resistance of the locally installed socket and therefore can not be assessed by us. We assume no liability for improper handling and possible damages resulting from this. In case of doubt, consult a specialist before installation. Suitable screws and dowels must be used depending on the type and condition of the wall material. When positioning the wall bracket and the heater, please always observe the stipulated minimum distances (see the following figures).



Radiator type	Dim X in cm	Dim Y in cm
Mini 650	23,2	40,5
Compact 1000/1300	46,6	40,5
Midi 1500/1950	76,6	40,5
Maxi 2000/2450	106,6	40,5
Slim 1200	76,6	12,0
Slim 1600	106,6	12,0
Slim 2000	136,6	12,0
Slim Tall 1600	23,2	104,0

For the assembly please perform the following steps:

1. The two U-rails must be fixed to the wall whilst observing the minimum distances and depending on the type-specific X / Y-dimension.
2. The two holders marked with the number 2 are to be inserted into the U-rails at the bottom.
3. Following this the radiator is hooked into the lower holders and tilted forward at an angle. Hold the radiator while doing so!
4. The two holders marked with the number 1 are to be inserted into the U-rails at the top and temporarily pulled up.
5. Finally, place the radiator in a vertical position and press the upper holders down until the heater is completely fixed in place.





German battery legislation

Since batteries and rechargeable batteries may be included in our consignments, we are obliged by the German battery legislation (BattG) to point out the following: Batteries and rechargeable batteries must not be disposed of with household waste, but you are legally obliged to return used batteries and rechargeable batteries. Used batteries may contain harmful substances which, if not properly stored or disposed of, could damage the environment or your health. But batteries also contain important raw materials such as iron, zinc, manganese or nickel and can be recycled. You can either return the batteries to us after use or return them free of charge in the immediate vicinity (eg in stores or in municipal collection points). The discharge in points of sale is limited to end user customary amounts and such batteries that are sold or have been sold from the distributor as new batteries in his assortment.

The battery can only be replaced by trained personnel or by the company Thermotec AG.

Note - alignment of the temperature sensor

The temperature sensor is attached to the bottom of the radiator in a clip. If, due to the placement of the device in a niche or corner, the room temperature and the measured temperature is influenced, the sensor can be removed from the clip. The distance to the radiator can be increased by turning the connection cable of the sensor. The best way to correct the temperature is in the menu settings, „temperature correction“.

Smart Start (adaptive start control)

With this function, the desired room temperature is met at the start time of the program. This means that the heater is already heating before the set start time. This is not a malfunction! Smart Start can only be used in program mode. You can deactivate Smart Start in the menu item „Programs“. When Smart Start is deactivated, the electric radiator starts heating when the preset start time is reached.

Learning phase: In order to reach the target temperature exactly at the start time of each programmed time frame, your FlexiSmart performs a learning phase in the first seven days. During this time, heating is always started 15 minutes before the set start time (in every single time window). As a result, the FlexiSmart controller learns how fast or slow heating takes place in the room and adjusts the „smart start time“ of heating. After the learning phase, the FlexiSmart controller decides when to start heating up. Your rooms will be heated up as effectively as possible.

Switch daylight saving time to standard time

The FlexiSmart controller does not have an automatic changeover between daylight saving time to standard time. You must change the time manually in the „Set the time“ menu.

EU Declaration of Conformity

Here you can find the EU Declaration of Conformity:





4 Manual for FlexiSmart Controller

Backlight

After commissioning, the status display appears and the display is illuminated. After 30 seconds without use, the lighting will turn off disabled. To reactivate the backlight, press OK.

Change language

Press OK. With the arrow keys you can go to „Configuration“ and press OK.

With the arrow keys you can go to „Sprache“ and press OK.

Select the language and press OK.

After this, use the arrow keys to go to „Back“ and press OK. Then you are back on the status display.

The first menu you will see after switching your AeroFlow® heater will show the current time on the top left (for setting see page 11). The large temperature next to the thermometer icon shows the current room temperature. The small temperature in the lower right corner shows the target temperature.

Depending on the program setting, the following icons are visible:



Manual mode (program mode Off). The target temperature will be controlled via the arrow buttons.



The AeroFlow® heater is in program mode.



The radiator is about to warm the room. As soon as the set room temperature is reached, this symbol disappears.



Open window detected, the AeroFlow® heater is temporarily switched off.



Holiday Mode: The digit below the icon indicates the number of remaining holidays (see page 10).



Keylock/Childlock ON (to enable/disable press both arrow buttons simultaneously for min. 5 sec.

Turn off the radiator / Standby mode

To turn the heater off, keep the OK button pressed for at least 5 seconds. „Standby“ will be displayed. After this, the display will be dark. Power consumption in standby mode below 0.1 watts. To quit the standby mode, press the OK button.

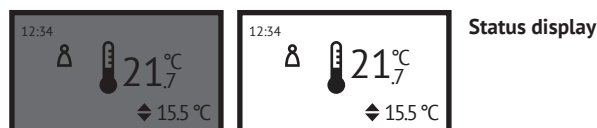
NOTES:

If the clock symbol (program mode) is not displayed, lower or raise the target temperature by using the arrow buttons. The AeroFlow® heater will always hold this temperature. In case the program mode is enabled (the clock symbol is displayed), the target temperature can also be lowered and raised with the arrow buttons. The manually set target temperature overrides the program mode until the next preset start or end time of a time frame. The AeroFlow® heater returns to program mode after then.

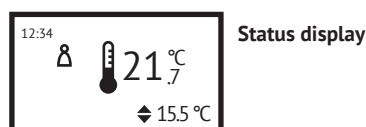
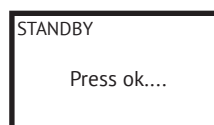
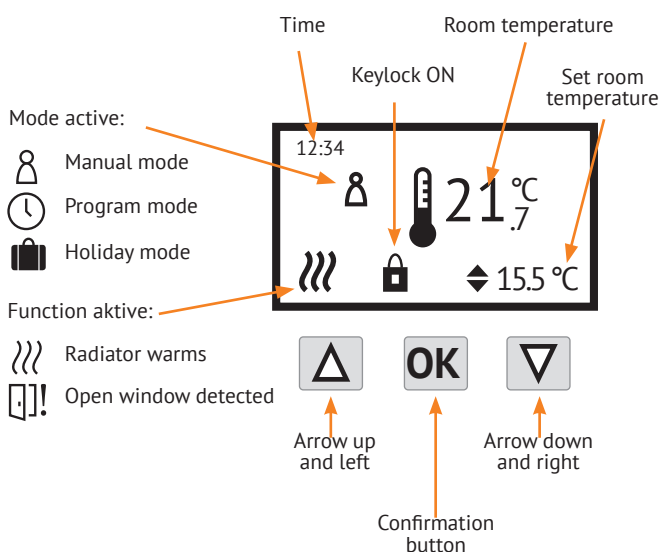
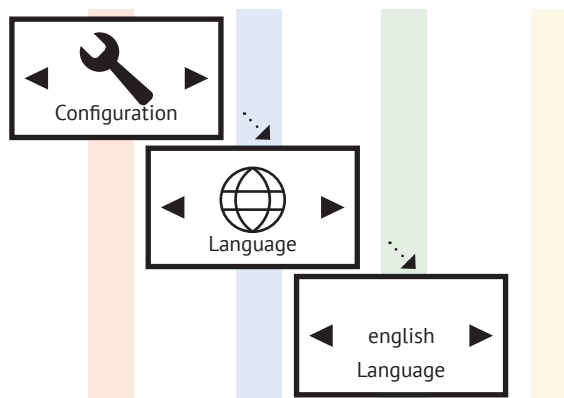
The display view changes after 5 seconds without pressing a button. The current temperature is displayed on the top and the target temperature at the bottom.

Menu navigation

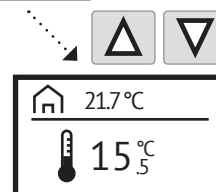
After the status display, the further menu is divided into 4 levels, which are reached by confirming the individual menu items.



Status display



Status display



Temperature overview

Level 1

Level 2

Level 3

Level 4



AeroFlow® Surface storage heater with FlexiSmart thermostat

In this menu you can see or change your heating times. You don't see this menu item? Press OK, go to the „Configuration“ and change from „Programs OFF“ into Programs ON“ by pressing the OK button. Then go to „Back“ with the arrow key and press OK.

See

Select „Programs“ and press OK. With the arrow keys you can go to „See“ and press OK.

Use the arrow keys to select the day of the week for which you would like to see the heating plan. Confirm with OK.

See the heating plan on the chosen day. Press OK to exit the menu item display.

In this menu item, you can not make changes in your heating program.

Set heating time

Set a heating plan according to your preferences.

Select „Programs“ and press OK. Go with the arrow keys to „Set heating time“ and confirm with OK.

Choose the day of the week. You can select multiple, non-consecutive days. Navigate with the arrow buttons to the desired days and select them with OK. Navigate with the arrow buttons to „set frames“ and press OK.

Select the time window for changing or making a new entry using the arrow keys and confirm with the OK button.

First enter the hour of the „Start time“ and confirm with OK, then the minutes and confirm with OK, and the cursor will skip to the „End time“ input field.

Enter the hour and confirm with OK, then the minutes and confirm with OK, and the cursor will skip to the „Temperature“ input field.

Enter the desired target temperature and confirm with OK.

After entering all desired time frames, the „arrow-down“ button must be pressed again. The „arrow-back“ symbol will appear on the display. Press OK to fully exit the programming mode now.

Smart Start

Select „Programs“ and press OK. With the arrow keys you can go to „Smart Start“ and press OK.

Enable or disable Smart Start. When Smart Start is activated, the room will be heated up at the adjusted start time of the respective time frame. See also page 6: paragraph „Smart Start (adaptive start control)“.

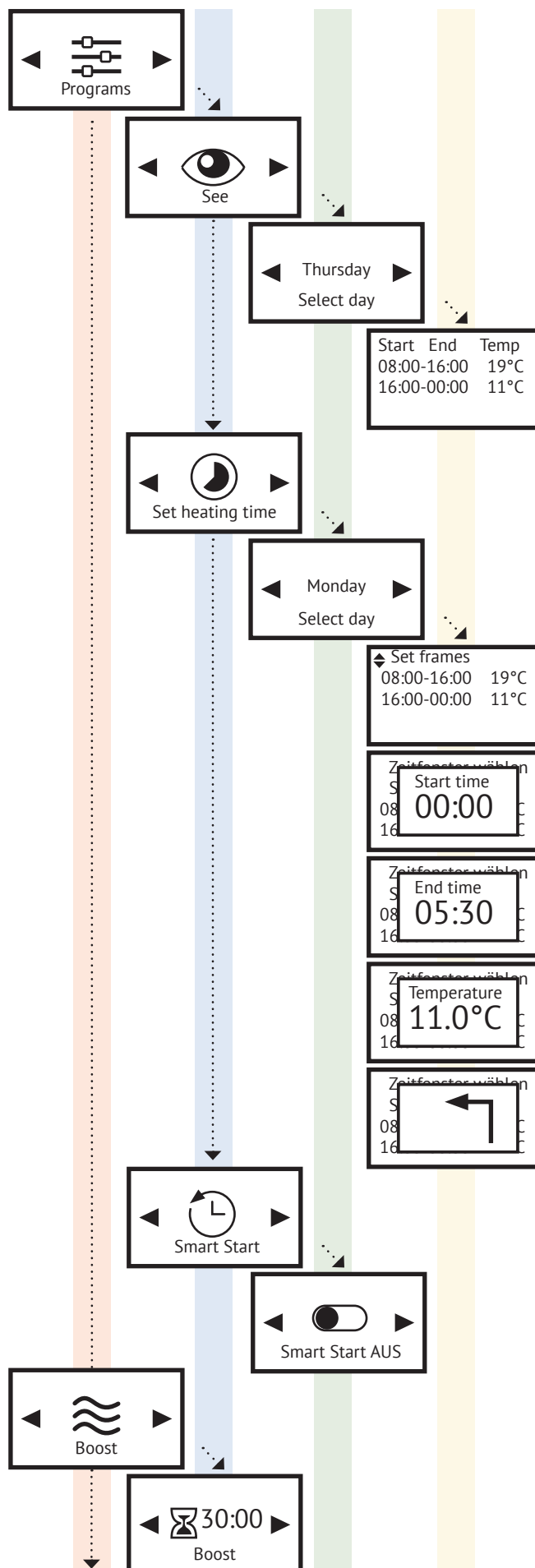
Press OK to activate or deactivate. To exit the menu, press the „arrow-down“-button and confirm with OK.

Boost

Use the boost function if you want to increase the room temperature quickly. Enter into the menu with OK and select „Boost“ with the arrow keys. Press OK to activate the boost function. During boost, the open window detection is deactivated.

The factory setting is 30 minutes. This time begins to count down immediately after starting up. Use the arrow keys to change the active time of continuous operation of the AeroFlow® heater in 5-minute increments. You do not need to press any other button.

To interrupt the Boost function, press the OK button.





Press OK and use the arrow buttons to go to the menu „Configuration“. Confirm with OK.

Programming mode ON/OFF

Use OK to switch the programming mode ON or OFF.
If the “Programs OFF” is activated, the “Programs” menu is not visible. If this is the case, you can increase or decrease the temperature manually using the arrow keys in the “Status display” menu (see page 10).

Open window detection

Select „Configuration“ and press OK. With the arrow keys you can go to „Open window detection“ and press OK.

Turn on or off the window open detection by pressing the OK button. When the window open detection is switched on, the AeroFlow® radiator switches off for not more than 16 minutes if an open window is detected. The next window open detection takes place at the earliest 20 minutes after the expiry of the 16 minutes.

Holiday mode

The AeroFlow® heater can be switched into holiday mode. In holiday mode, the program (if active) is disabled for the duration of the absence. If the heater is in manual mode, the preset manual temperature is disabled for the duration of the absence. Only make the adjustment the day before your departure.

Select „Configuration“ and press OK. With the arrow keys you can go to „Holidays“ and press OK.

Use the arrow buttons to enter the number of days you are leaving. The setting can only be made on the day before the start of your holiday. Confirm with OK.

Use the arrow buttons to set the hour of the desired time of return. Confirm with OK. After this, set the minute of the return time and confirm with OK as well.

The return temperature is the temperature that should begin on your return.

If program is disabled, *
you can use the arrow keys to set the return temperature. Confirm with OK. The status display with the suitcase icon and the number of remaining days off will appear.

If program is active.
(menu „Configuration“ Programs = ON), the return temperature can not be selected. After reaching the return time the heating plan will be continued. If no time frame is active (paused heating between two time frames), the Antifreeze temperature is applied. So the heating plan continues as programmed.

The absence temperature corresponds to the Antifreeze temperature. To change the temperature for your absence, press an arrow key in the status display. The Temperature-overview display appears. Change the absence temperature with the arrow keys and confirm with OK.

To deactivate the holiday mode set „days out“ to „-“ (not „0“). During holiday mode you can change the Antifreeze temperature in the Antifreeze menu, but this will not be applied for the current absence.

Set the time

Select „Configuration“ and press OK. With the arrow keys you can go to „Set the time“ and press OK.

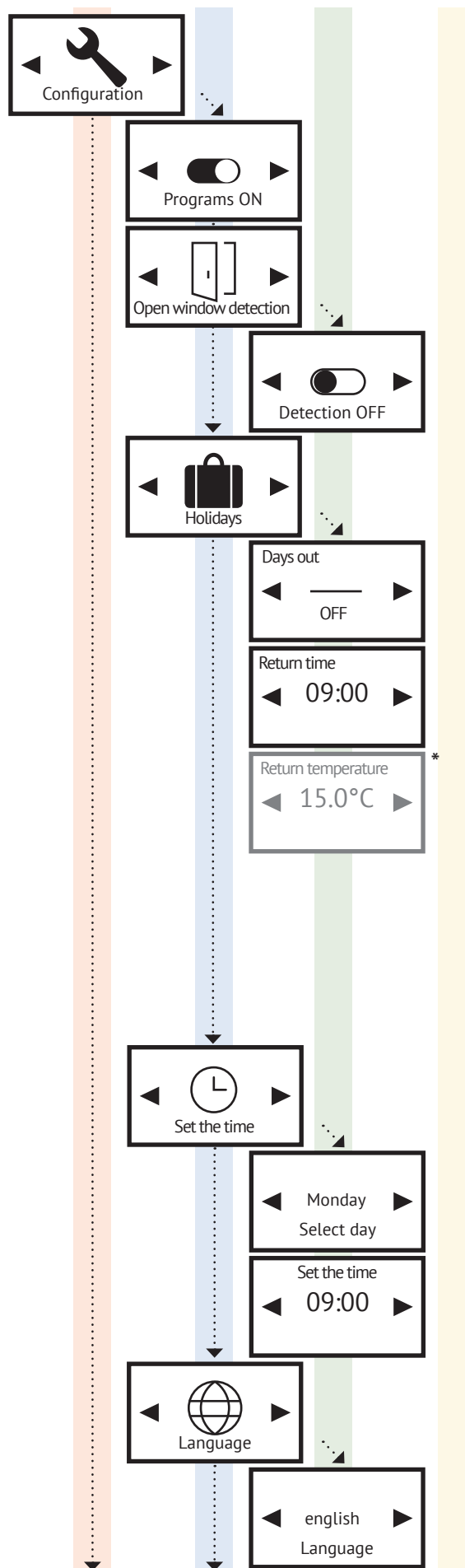
Select the current weekday and confirm with OK.

Use the arrow buttons to set the current hour. Confirm with OK. After this, set the current minute and confirm with OK as well.

Language

Use this menu to change the language of your user interface. Select „Configuration“ and press OK. With the arrow keys you can go to „Language“ and press OK.

Use the arrow buttons to select one of the available languages. Confirm with OK.





Sensor probe Offset

Select „Configuration“ and press OK. With the arrow keys you can go to „Sensor probe Offset“ and press OK.

This menu item allows temperature measurement correction. In case the room temperature being measured by the built-in sensor of the deviates from the real AeroFlow® heater room temperature, a compensation value can be set.

If for instance the AeroFlow® heater indicates a lower temperature, use the arrow buttons to increase the value of compensation.

Example:

- Room temperature = 21°C
- Displayed temperature = 20°C
- Set +1 and confirm with OK.

Antifreeze

If Program = „ON“, the Antifreeze temperature will activate in-between the two directly successive time frames.

Example:

Time frame 1: 6:00 a.m. to 7:00 a.m. = 22,0 ° C

Time frame 2: 8:00 a.m. to 9:00 a.m. = 23,0 ° C

In the time between time frame 1 and time frame 2 (7:01 a.m. to 7:59 a.m.), the Antifreeze protection temperature is retained.

Select „Configuration“ and press OK. With the arrow keys you can go to „Antifreeze“ and press OK.

Select a Antifreeze temperature between 0 ° C and 17 ° C. Confirm with OK. The Antifreeze temperature can be changed manually at any time in the Temperature-overview display and is retained temporarily until the beginning of the next time frame. After the preset end time of the next time frame, the Antifreeze temperature set in this menu is activated again (and can be changed manually again).

Note: If „Smart Start“ is activated, the AeroFlow® radiator will start to heat before the next time frame starts. If „Smart Start“ is deactivated, the Antifreeze temperature is retained until the set start time.

Other settings

Select „Configuration“ and press OK. With the arrow keys you can go to „Other settings“ and press OK.

Now use the arrow keys to move through the menu.

Use OK to switch the den Beeper ON or OFF.

Use OK to switch the den LCD Light ON or OFF.

Information

In this menu you will find information about the device, such as the software version.

Select „Configuration“ and press OK. With the arrow keys you can go to „Information“ and press OK.

This display view shows the main details of your device.

Factory Reset

Menu to reset all configurations to factory settings.

ATTENTION: All personal settings made will be lost!

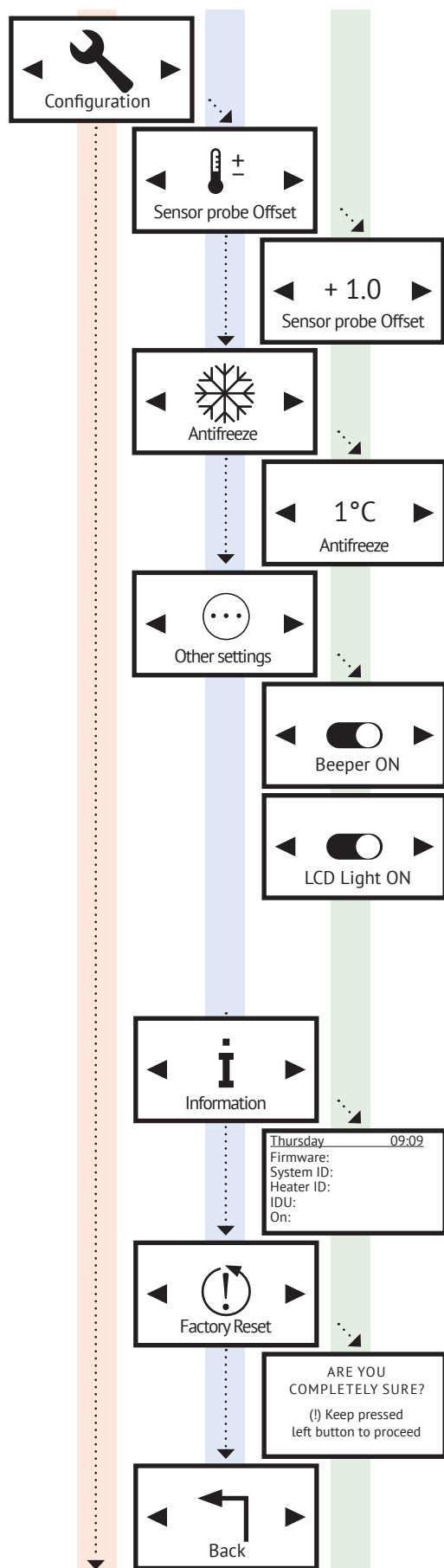
Select „Configuration“ and press OK. With the arrow keys you can go to „Factory Reset“ and press OK.

Follow the instructions on the display:

Are you completely sure? (!) Keep pressed the left button to proceed.

The AeroFlow® heater restarts and you will see the Status display then.

To exit the menu, confirm with OK.





- 1 Remarques générales
- 2 Conditions de garantie
- 3 Instructions de montage du support mural
- 4 Instructions d'utilisation FlexiSmart

1 Remarques générales

Instructions de sécurité

Veuillez lire attentivement le mode d'emploi de votre nouveau chauffage électrique AeroFlow®. Conservez-le précieusement et remettez-le au nouveau propriétaire, le cas échéant. Votre nouveau chauffage électrique sert uniquement à chauffer des espaces intérieurs clos. Un appareil défectueux (p. ex. une conduite de raccordement endommagée) ne doit en aucun cas être utilisé. S'ils sont installés par du personnel qualifié, nos radiateurs à inertie sèche sont contrôlés conformément aux indices de protection correspondants (International Protection Code – ici: protégés contre les pulvérisations). L'installation électrique doit être équipée d'un sectionneur avec au moins 3 mm d'ouverture de contact à chaque pôle (p. ex. un disjoncteur ou un disjoncteur différentiel). Les matières inflammables ou susceptibles de subir une décomposition thermique, comme la colle des revêtements de sol, peuvent uniquement être utilisées après avoir vérifié que le radiateur est refroidi à température ambiante. Le radiateur ne doit pas être installé sous une prise électrique murale. Le radiateur n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris des enfants) dont les facultés de perception sont limitées, ou ne disposant de l'expérience et/ou du savoir-faire nécessaire, à moins qu'elles ne soient surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou qu'elles aient reçu de cette dernière des instructions d'utilisation du radiateur. Les enfants doivent être sous surveillance afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec le radiateur. Après le transport, ne pas allumer le radiateur immédiatement à froid. La chaleur de la pièce peut créer de la condensation, et celle-ci peut endommager le radiateur ou provoquer un court-circuit. Après un changement de température, laisser le radiateur reposer quelques heures pour l'amener à température ambiante.

Les enfants de moins de 3 ans doivent être tenus à l'écart sauf s'ils sont continuellement surveillés. Les enfants âgés de 3 ans et moins de 8 ans ne doivent allumer/éteindre l'appareil que s'il a été placé ou installé dans sa position normale d'utilisation prévue et s'ils ont reçu une surveillance ou des instructions sur l'utilisation de l'appareil de manière sûre, et s'ils comprennent les dangers impliqués. Les enfants âgés de 3 ans et moins de 8 ans ne doivent pas brancher, régler et nettoyer l'appareil ni effectuer d'entretien.

ATTENTION - Certaines parties de ce produit peuvent devenir très chaudes et causer des brûlures. Une attention particulière doit être accordée lorsque des enfants et des personnes vulnérables sont présents.

Raccordement électrique

Votre chauffage électrique AeroFlow® peut être utilisé avec un raccordement mural fixe ou être branché à une prise de courant. Si vous choisissez de l'installer avec un raccordement mural, consultez obligatoirement un électricien. Si le câble d'alimentation secteur d'un radiateur est défectueux, celui-ci doit être remplacé par notre personnel ou par un électricien dûment qualifié afin d'éviter tout danger et autre dommage. Le radiateur ne peut être utilisé qu'avec un thermostat directement situé dessus ou une commande extérieure. Le réglage du chauffage doit toujours être effectué au moyen d'un thermostat ambiant approprié.

Montage

Nos appareils sont montés au mur de manière horizontale. Il est interdit de les fixer au plafond. En règle générale, il est préférable d'installer le radiateur sous une fenêtre ou sur un mur extérieur tout en veillant à ce que l'espace soit suffisant pour que le chauffage diffuse dans la pièce. Retrouvez nos instructions détaillées en page 17.

Chauffage

Le thermostat ambiant externe ou interne régule le radiateur. Un paramétrage élevé entraîne nécessairement une durée de fonctionnement prolongée du radiateur. À ce sujet, lisez attentivement le mode d'emploi des thermostats ambiants aux pages suivantes. Lors de la première mise en service, des matériaux doivent encore être chauffés. Il est donc possible qu'une légère odeur apparaisse, laquelle ne présente aucun danger et disparaîtra totalement quelque temps après. Le cas échéant, aérez bien les pièces. Dans de rares cas, des crépitements liés aux mouvements de matériaux entraînés par la chaleur peuvent survenir. Ces bruits ne présentent aucun risque.

Protection contre la surchauffe

Pour votre sécurité, le radiateur est équipé d'un commutateur de sécurité intégré dans le chauffage. En cas d'augmentation non autorisée de la température du chauffage (p. ex. si le radiateur est recouvert ou si son espace est encombré), le radiateur s'éteint automatiquement. **Il est interdit de recouvrir le radiateur (p. ex. avec des serviettes) s'il est en cours d'utilisation. Risque d'incendie!** Le responsable est seul tenu de prendre en charge les dommages éventuels qui en résultent au niveau du com-

mutateur de température ainsi que les coûts afférents de réparation. Le porte-serviettes correspondant à nos radiateurs est également disponible dans les magasins spécialisés.

Dysfonctionnements

Si le radiateur ne génère aucune chaleur, vérifiez si le préréglage du thermostat est défini sur la température souhaitée. Il est également toujours utile de vérifier que l'alimentation électrique locale et le fusible fonctionnent. Si de tels dysfonctionnements surviennent, consultez votre électricien. Si vous souhaitez nous adresser une réclamation, transmettez le numéro de série de l'appareil afin que nous puissions traiter votre demande. Cette information se trouve sur l'étiquette de l'appareil.

Nettoyage de l'appareil

Avant de procéder au nettoyage, éteignez le radiateur et laissez-le refroidir. Nettoyez le radiateur uniquement à l'aide d'un chiffon doux humide et n'utilisez ni produit de nettoyage chimique, ni détergent. Vous pouvez utiliser une brosse de nettoyage spécifique pour nettoyer les ailettes. Elle n'est pas incluse dans la livraison, mais c'est disponible chez nos distributeurs.



Points de collecte sur www.quefairede mesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

Élimination des équipements électriques

Les appareils marqués du symbole ci-contre, c'est-à-dire également les radiateurs électriques, ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers. En tant que fabricant, dans le cadre de notre responsabilité de production, nous attachons de l'importance au traitement et à la valorisation écologiques des équipements usagés. La mise sur le marché ainsi que la reprise et la valorisation des équipements électriques dans l'Espace économique européen (EEE) sont essentiellement régies par la directive 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et ses transpositions nationales.

L'appareil peut être retourné à un centre de recyclage des équipements électriques et électroniques. Pour plus d'informations sur la collecte et l'élimination des équipements usagés, veuillez contacter votre revendeur ou les autorités locales. Si nécessaire, veuillez fournir le numéro d'enregistrement suivant WEEE : DE 46197075.

Élimination en dehors de l'Allemagne : L'équipement doit être éliminé de manière professionnelle et appropriée, conformément aux réglementations et lois locales en vigueur.

L'élimination et le recyclage appropriés des matières premières contribuent à la protection de l'environnement. En utilisant les matières premières de manière consciente et économique, vous prenez soin de vous et de vos proches.

Conseils pour la manipulation des équipements usagés : Débranchez la prise ! Coupez le cordon d'alimentation et jetez-le avec la fiche ! Ne laissez pas les enfants jouer avec des équipements usagés !

Élimination des emballages des équipements

L'emballage sert à protéger l'équipement contre les dommages pendant le transport. Tous les matériaux d'emballage doivent être éliminés conformément à la législation en vigueur. Veuillez contacter votre autorité locale pour plus d'informations.

Le matériel d'emballage utilisé par Thermotec AG est respectueux de l'environnement et recyclable ou réutilisable. Le carton ondulé utilisé atteint un taux de recyclage de près de 100 %. Les films de protection transparents sont fabriqués en polyéthylène (LDPE) totalement inoffensif et de qualité alimentaire, les bandes de fixation sont en polypropylène (PP) et les bouchons sont en (PE_PR). Ces matériaux sont formés des composés hydrocarbonés purs et sont recyclables. Le recyclage ou la réutilisation des matériaux d'emballage permet de réduire la consommation de matières premières et de diminuer les résidus et les déchets.

Attention : Les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets. Ils ne devraient pas être mis à la disposition des enfants. Risque d'étouffement par les films et les cartons pliants.

2 Conditions de garantie

Ce produit dispose d'une garantie de fonctionnement de 30 ans dans le domaine de la production de chaleur et de l'utilisation de l'appareil de base, ainsi que d'une garantie de 2 ans sur la technique de régulation, les pièces détachées et les accessoires. La garantie légale s'applique également. Nos conditions de garantie réglementent les prestations de garantie supplémentaires applicables en plus des droits de garantie légaux du client. Les conditions de garantie sont uniquement applicables pour les appareils que le consommateur achète neufs. L'obligation de garantie n'est

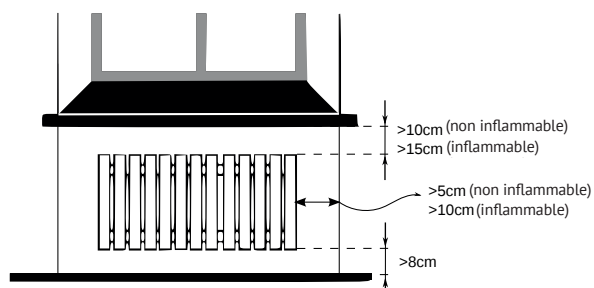


pas applicable si le consommateur acquiert un appareil déjà utilisé ou un appareil neuf

auprès d'un autre consommateur. La garantie intervient uniquement en cas de survenue d'un défaut de matériel et/ou de fabrication sur nos radiateurs et leurs accessoires pendant la période de garantie. Au cours de la période de garantie, dont le jour de livraison marque le commencement, nous procédons au dépannage gratuit de tous les défauts de fonctionnement qui surviennent et qui sont manifestement liés à un défaut matériel ou à une qualité moindre. Notre garantie prévoit le remplacement gratuit des pièces défectueuses ainsi que la gratuité des pièces détachées au cours de la période en vigueur. Nous engageons uniquement notre responsabilité si le fonctionnement du radiateur est altéré et que le défaut ne soit pas lié à une manipulation imprudente, intentionnelle ou incorrecte, à l'usage de la violence, au transport, à une mauvaise utilisation, au raccordement à une mauvaise tension de secteur, au non-respect des consignes de montage et d'utilisation, à un mauvais nettoyage ou à des dommages dus à la corrosion liée à l'utilisation d'eau agressive, à des dommages résultant d'actions

chimiques et/ou électrochimiques ou à l'usure normale. La garantie est annulée en cas de modifications ou de tentatives de réparation effectuées par des personnes non autorisées. Veuillez noter que le démontage du radiateur par le client ou par un tiers est interdit. En cas de violation de cette règle, la garantie devient caduque. La garantie est conservée en cas d'éventuel échange de la pièce latérale modulaire du radiateur (p. ex. en cas de modification de la technique de régulation) et/ou de l'éventuel raccourcissement du câble d'alimentation (p. ex. en cas de retrait de la prise Schuko pour réalisation d'un raccordement fixe), à condition, au-delà des modifications nécessaires à apporter, que ces actes ne donnent lieu à aucune modification ou manipulation des éléments électroniques et que les travaux autorisés soient réalisés par un professionnel qualifié. La prestation de garantie comprend l'examen minutieux du radiateur ou de l'accessoire après lequel il sera décidé de l'exécution ou non de la garantie. En cas de garantie, nous sommes seuls décisionnaires de la manière dont le défaut sera corrigé. Nous sommes libres d'échanger un radiateur ou une pièce d'accessoire ou de procéder à une réparation. Dans le cadre de l'étendue de la garantie, et au cours de cette dernière, nous prenons en charge l'ensemble des coûts relatifs au matériel et au transport. Pendant la prestation de garantie autorisée susmentionnée, le consommateur ne peut invoquer, dans le cadre de cette garantie, aucun droit relatif à des dommages indirects ou consécutifs causés par l'appareil, notamment de remplacement des dommages non causés par l'appareil. Les droits légaux du client à notre encontre ne sont pas remis en cause. Les demandes en garantie doivent nous être adressées avant l'expiration de celle-ci, dans la semaine qui suit la découverte du défaut. Pour ce faire, veuillez utiliser le bordereau de garantie en ligne et veuillez-nous le retourner rempli par voie postale à l'adresse indiquée, ou par e-mail sous forme de formulaire électronique à l'adresse e-mail indiquée.

3 Montage du support mural

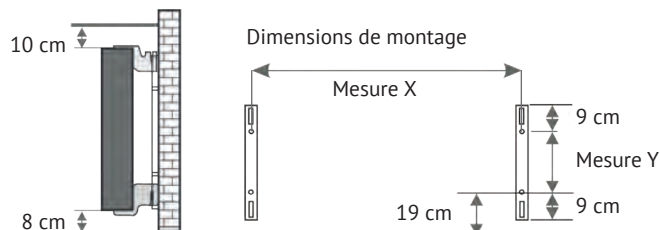


Directives pour les distances d'installation :

Parois latérales du radiateur par rapport à toute maçonnerie : 5 cm
Parois latérales du radiateur par rapport à des matériaux inflammables : 10 cm
Distance du radiateur au sol : 8 cm
Distance de la limite supérieure du radiateur aux composants adjacents ou aux revêtements placés au-dessus (par exemple, rebord de fenêtre) : inflammable 15 cm, non inflammable 10 cm

Seul le support mural fourni doit être utilisé pour réaliser le montage mural ! En cas de montage et d'utilisation dans des pièces humides, respectez impérativement les dispositions actuelles, conformément à la norme VDE 0100 parti 701. L'appareil ne doit pas être installé sous une prise électrique murale. Afin d'éviter une augmentation trop importante de la température au niveau de la prise murale, il est également nécessaire de respecter une certaine distance de sécurité entre cette prise et le radiateur. Cette distance est calculée en fonction de la qualité du matériel et de la résistance à la chaleur de la prise en question; nous ne pouvons donc pas l'estimer. Nous déclinons toute responsabilité en cas de mauvaise manipulation et d'éventuels dommages en résultant. En cas de doute, consultez un spécialiste avant de procéder au montage. En fonction de

la nature et de l'état du matériau mural, utilisez des vis et des chevilles appropriées. Lorsque vous orientez le support mural et le radiateur, respectez toujours les distances minimales indiquées (voir les illustrations).

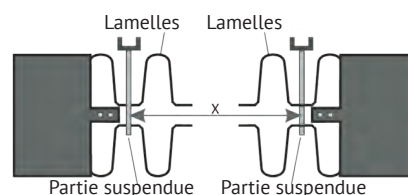


Tous les radiateurs sont équipés de quatre supports en résistants à la température, ce qui garantit leur fixation optimale. Faites attention à positionner correctement les supports en supérieur (repère 1) et inférieur (repère 2) sur le radiateur

au dessous



dessous

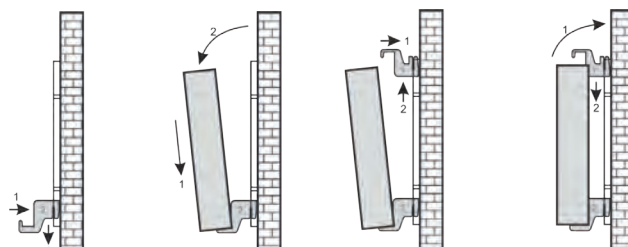


Le tableau de mesures décliné selon le type de radiateur vous permet d'obtenir le bon positionnement des glissières en forme de U et des supports en afin d'accrocher et de fixer correctement le radiateur

Type de chauffage	Mesure X en cm	Mesure Y en cm
Mini 650	23,2	40,5
Compact 1000/1300	46,6	40,5
Midi 1500/1950	76,6	40,5
Maxi 2000/2450	106,6	40,5
Slim 1200	76,6	12,0
Slim 1600	106,6	12,0
Slim 2000	136,6	12,0
Slim Tall 1600	23,2	104,0

Procédez comme suit pour réaliser le montage:

- Fixez les deux glissières en forme de U sur le mur en respectant les distances minimales en fonction de la mesure X/Y spécifique au type de radiateur.
- Placez les deux supports en signalés par le repère 2 en bas des glissières en forme de U.
- Accrochez ensuite le radiateur aux supports en inférieurs et inclinez-le vers l'avant. Maintenez le radiateur!
- Placez les deux supports en signalés par le repère 1 en haut des glissières en forme de U et remontez-les provisoirement.
- Positionnez enfin le radiateur à la verticale puis appuyez sur les supports en vers le bas jusqu'à ce que le radiateur soit totalement fixé.





Loi sur les batteries

Du fait que nos envois/expéditions peuvent contenir des batteries et des piles, nous sommes tenus, par la Loi sur les batteries (BattG), de vous signaler ce qui suit : ne pas vous débarrasser de vos batteries et piles en les jetant dans les ordures ménagères, mais plutôt vous êtes tenus par la loi de les retourner. Les vieilles batteries peuvent contenir des substances nocives qui, du fait de s'en être débarrassé de façon non conforme, peuvent endommager l'environnement et votre santé. Les batteries contiennent également d'importantes matières premières, comme par exemple le fer, le zinc, le manganèse ou le nickel, qui peuvent être exploitées. Après usage, vous pouvez soit nous les renvoyer, soit vous rendre au point de collecte communal ou commercial le plus proche et les y déposer gratuitement. Les informations sont disponibles dans les centres commerciaux à ce propos, indiquant les limites à observer avec les vieilles batteries, de même au sujet de la façon dont le distributeur conduit ou a conduit son assortiment de nouvelles batteries.

La batterie ne peut être remplacée que par du personnel formé ou par la société Thermotec AG.

Mise au point du capteur de température

Le capteur de température est fixé en bas du radiateur dans un clip. Dans le cas où il y aurait une différence entre la température ambiante et la température relevée par la sonde (en raison de la position du radiateur par exemple dans une niche ou un coin), le capteur peut tout simplement être retiré du clip en tournant le câble d'alimentation de ce dernier. La distance radiateur-sonde peut alors être augmentée. Le menu « correction de température » est cependant plus adéquat pour la correction de la température

Smart Start (démarrage intelligent)

Avec cette fonction la température ambiante souhaitée est déjà atteinte lors du démarrage du programme. C'est-à-dire que le chauffage s'enclenchera avant l'heure pour laquelle il a été programmé et ce afin que la température souhaitée soit atteinte au démarrage du programme. Ce n'est pas un dysfonctionnement! Le Smart Start n'est utilisable qu'en mode programme. Vous pouvez désactiver le Smart Start sous « programmation ». Quand le Smart Start est désactivé, le chauffage commencera à chauffer uniquement à l'heure pour laquelle il a été programmé. Phase d'apprentissage: Pour atteindre exactement la température de consigne au moment du démarrage de chaque créneau programmé, votre FlexiSmart effectue une phase d'apprentissage lors des premiers sept jours. Lors de cette période la mise en chauffe commence toujours 15 minutes avant le moment de démarrage programmé (de chaque créneau). Ainsi le régleur FlexiSmart connaîtra exactement le temps qui lui est nécessaire pour chauffer votre pièce et pourra ainsi adapter son moment de démarrage. Après la phase d'apprentissage le régleur FlexiSmart décide quand il doit commencer à chauffer. Ainsi vos pièces sont chauffées le plus efficacement possible

Changement heure d'hiver, heure d'été

Le régleur FlexiSmart ne passe pas automatiquement de l'heure d'hiver à l'heure d'été et vice versa. Vous devez changer l'heure manuellement dans le menu « régler l'heure ».

Déclaration de conformité UE

Vous trouverez ici la déclaration de conformité UE :





4 Instructions d'utilisation FlexiSmart

Rétro-éclairage

Après la mise en service, l'affichage d'état apparaît et l'affichage s'allume. Après 30 secondes d'inutilisation, la lumière s'éteindra désactivée. Pour réactiver le rétroéclairage, appuyez sur OK

Changer de langue

Appuyer sur OK. Avec des flèches, sélectionnez „Configuration“ et appuyez sur OK.

Avec des flèches, sélectionnez „Language“ et appuyez sur OK.

Choisissez votre langue et appuyez la touche OK.

Utilisez ensuite les touches fléchées pour aller à „Retour“ et appuyez sur OK. Ensuite, vous êtes de retour sur l'affichage d'état.

Menu de démarrage de votre chauffage AeroFlow. Il montre l'heure actuelle, en haut à gauche (pour la régler voir page 18). La grande température à côté de l'icône thermomètre montre la température ambiante actuelle. La petite température, en bas dans le coin droit, montre la température de consigne.

Icônes visibles selon les paramètres:



Mode manuel (Mode programmation désactivé). La température de consigne est réglée avec les touches fléchées.



Le radiateur AeroFlow® fonctionne en mode programme



Mode chauffage activé. Dès que la température ambiante définie est atteinte, ce symbole disparaît.



Détection de fenêtre ouverte, Le radiateur AeroFlow® s'éteint temporairement.



Mode vacances: Le chiffre sous le symbole montre le nombre de jours restant (voir page 18).



Verrouillage de sécurité activé (appuyer simultanément sur les deux touches fléchées pendant 5 secondes pour activer/désactiver)

Eteindre le chauffage / Mode silence

Eteindre le chauffage : Appuyez la touche OK pour min. 5 secondes. Le « mode silence » est indiqué. L'écran devient alors complètement noir. Consommation d'énergie en mode silence, moins de 0,1 Watts. Pour quitter le mode silence, appuyez la touche OK.

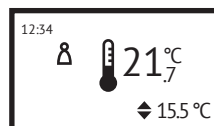
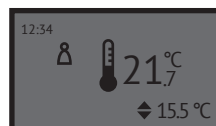
REMARQUE:

Si le symbole de la montre (mode programme) n'apparaît pas, augmentez ou diminuez la température de consigne avec les touches fléchées. Le radiateur AeroFlow® va toujours maintenir cette température. Si le mode programme est actif (le symbole de la montre est indiqué), la température de consigne peut également être augmentée ou diminuée avec les touches fléchées. Cette température de consigne réglée manuellement, écrase le mode de programmation jusqu'au prochain changement de programme. Le radiateur AeroFlow® reprendra alors la programmation qui lui a été donnée.

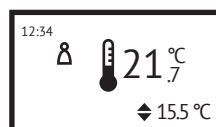
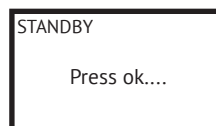
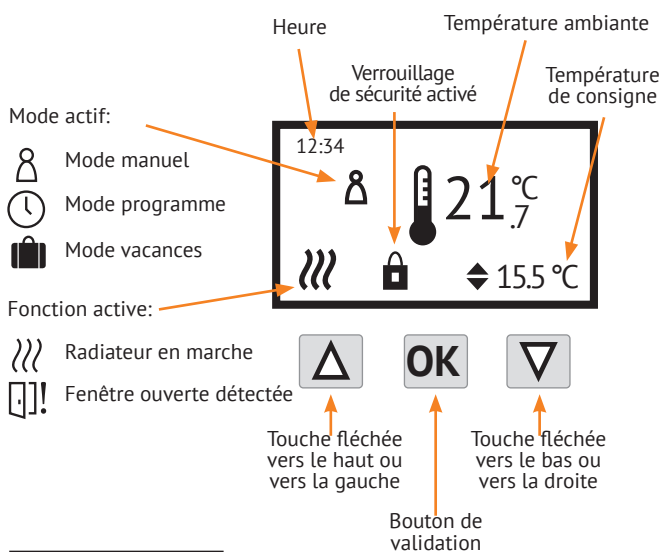
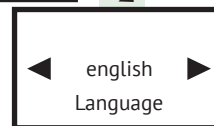
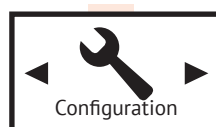
Après 5 secondes sans avoir appuyé sur une touche, l'affichage change et la température actuelle est indiquée en haut et la température cible en bas.

Navigation dans les menus

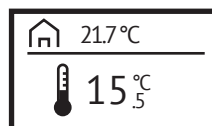
Après l'affichage de l'état, l'autre menu est divisé en 4 niveaux, qui sont atteints en confirmant les éléments de menu individuels. Cette option du menu présente les temps de chauffe, qui peuvent être modifiés. Vous ne voyez pas cette option du menu ? Appuyez sur OK et entrez dans le menu « Programmierung », puis appuyez sur le bouton OK pour passer de « Programmierung AUS » à « Programme AN ». Utilisez ensuite les touches fléchées pour aller à „Retour“ et appuyez sur OK



Affichage d'état



Affichage d'état



Aperçu de la température

Niveaux
1

Niveaux
2

Niveaux
3

Niveaux
4



Voir le plan de chauffage

Entrez dans le menu « Programs » et appuyez sur OK. Utilisez les touches fléchées pour aller sur « Heizplan ansehen » et confirmez avec OK. Avec des flèches, choisissez le jour dont la programmation vous intéresse. Appuyez sur OK.

Vous accédez ainsi à la programmation du jour choisi. Appuyez Ok pour quitter l'affichage.

Vous ne pouvez pas effectuer des changements dans ce menu.

Régler le temps de chauffage

Réglez la programmation selon vos souhaits. Entrez dans le menu « Programs » et appuyez sur OK. Utilisez les touches fléchées pour aller sur « set heating time » et confirmez avec OK.

Vous pouvez choisir les jours qui vous intéressent en cochant la croix, les jours ne doivent pas obligatoirement se suivre, appuyez ensuite sur OK. Avec des flèches, choisissez « Zeitraum einstellen » et appuyez sur OK.

Sélectionnez la fenêtre horaire pour modifier ou saisir une nouvelle entrée à l'aide des boutons fléchés, et confirmez en appuyant sur OK.

Saisissez d'abord l'heure, confirmez en appuyant sur OK, puis les minutes et confirmez en appuyant sur OK. Le curseur passe au champ de saisie de l'heure de fin.

Saisissez d'abord l'heure, confirmez en appuyant sur « OK », puis les minutes et confirmez en appuyant sur « OK ». Le curseur passe au champ de saisie de la température.

Entrez la température souhaitée et confirmez en appuyant sur OK.

Après l'entrée de tous les créneaux vous devez encore une fois appuyer la touche fléchée du bas. Ensuite la touche retour est indiquée. Pour définitivement quitter le mode de programmation appuyez OK.

Smart Start (démarrage intelligent)

Entrez dans le menu « Programs » et appuyez sur OK. Utilisez les touches fléchées pour aller sur « Smart Start » et confirmez avec OK.

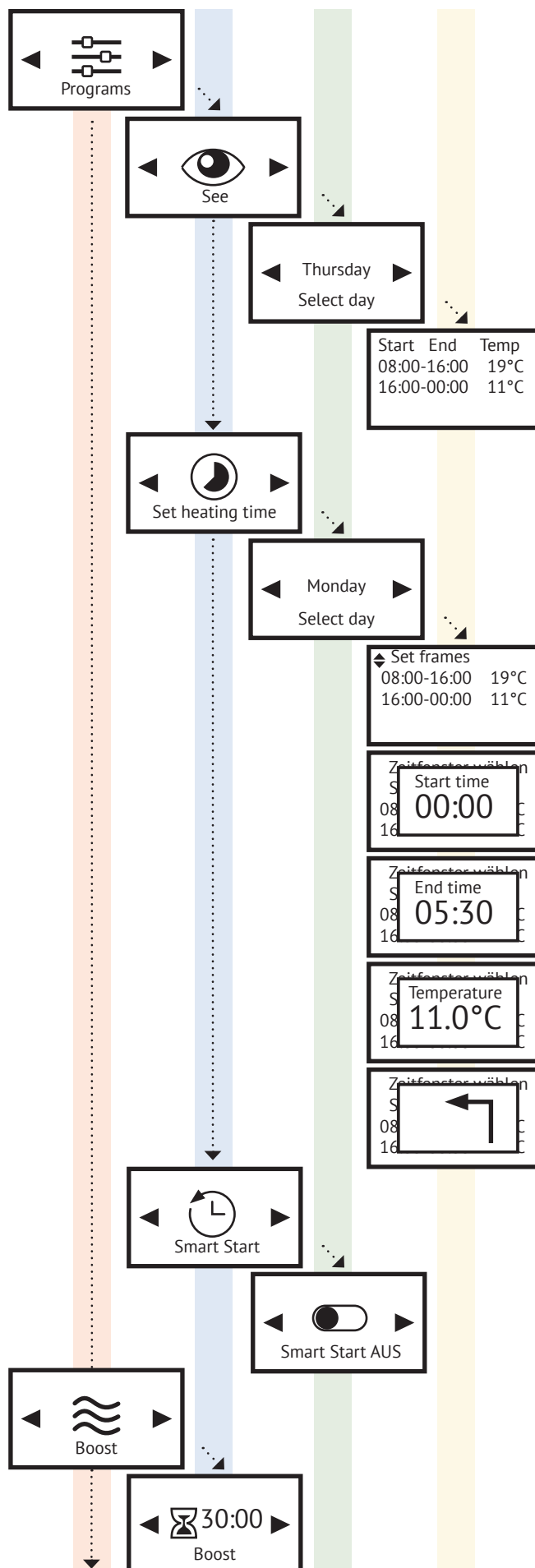
Activez ou désactivez SmartStart. Si le SmartStart est activé, la pièce sera déjà chaude à l'heure du démarrage programmé préalablement. Voir aussi page 15: Paragraphe « SmartStart (démarrage intelligent) »

Pour activer ou désactiver, appuyez sur le bouton « OK ». Pour quitter l'option de menu, appuyez sur le bouton flèche vers le bas et confirmez en appuyant sur OK

Boost

Pour augmenter la température rapidement utilisez la fonction Boost. Appuyez OK pour activer la fonction Boost. Lors de la fonction Boost, le détecteur d'ouverture de fenêtre n'est pas actif.

30 Minutes sont préréglées. Le compte à rebours est lancé immédiatement. Il n'est pas nécessaire de valider cette fonction, il vous suffit de choisir par pas de 5 minutes, la durée de chauffe souhaitée.





AeroFlow® Radiateurs à inertie avec thermostat FlexiSmart

Appuyez sur OK. Utilisez les touches fléchées pour aller sur « Configuration »

Programme ON / OFF

Activez ou désactivez le mode de programmation au moyen des touches OK. Lorsque « Programme OFF » est activé, le menu « Programmation » ne s'affiche pas. Vous pouvez ensuite augmenter ou diminuer manuellement la température au moyen des touches fléchées dans le menu « Affichage de l'état » (voir page 16).

Détection de fenêtre ouverte

Choisissez « Einstellungen » et appuyez sur OK. Utilisez les touches fléchées pour aller sur « Fenster Auf Sensor » et appuyez sur OK. Allumez ou éteignez la détection de fenêtre ouverte. En cas d'activation, le radiateur AeroFlow® s'éteindra max. 16 minutes s'il détecte une fenêtre ouverte. La prochaine détection de la ouverture de la fenêtre prendra 20 minutes au plus tôt après expiration de la premier détection (16 minutes). Pour quitter, confirmez en appuyant sur le bouton « flèche vers le bas ».

Mode vacances

Vous pouvez mettre le radiateur AeroFlow® en mode vacance. Dans le mode vacance la programmation (si active) est désactivée pour la période d'absence. Dans le mode manuel, la température réglée manuellement est désactivée. N'effectuez le réglage que la veille de votre départ en vacances.

Choisissez « Einstellungen » et appuyez sur OK. Utilisez les touches fléchées pour aller sur « Urlaubsmodus » et appuyez sur OK.

Avec les touches fléchées choisissez le nombre de jours de votre absence. Confirmez avec OK.

Avec les touches fléchées entrez l'heure de votre retour. Confirmez avec OK. Ensuite entrez les minutes de votre retour. Confirmer avec OK.

La température prévue est la température qu'il doit y avoir quand vous rentrez.

Lorsque la programmation est désactivée.*

vous pouvez régler la température prévue pour le retour, avec les touches fléchées. Confirmer avec OK. L'affichage statut avec le symbole « valise » et le nombre de jours d'absence qui restent, apparaît.

Quand la programmation est active

(menu « paramètres » programmation = ON), la température prévue n'est pas sélectionnable. Une fois l'heure de votre retour atteinte, la programmation reprend. Si aucune programmation n'est active (pause entre deux créneaux) le mode hors-gel s'active. La programmation se poursuivra ensuite normalement.

La température en votre absence correspond à la température hors-gel. Pour la changer pour la période de votre absence, appuyez dans l'affichage statut une touche fléchée. L'aperçu de température apparaît. Changez la température pour votre période d'absence avec les touches fléchées et confirmez avec OK.

La désactivation du mode vacances se fait en mettant les « jours absents » à « - » (pas « 0 »). Lors de l'absence on peut changer la température hors-gel dans le menu hors-gel, mais elle n'est pas reprise pour l'absence actuelle.

Régler le temps

Choisissez « Einstellungen » et appuyez sur OK. Utilisez les touches fléchées pour aller sur « Uhrzeit einstellen » et appuyez sur OK.

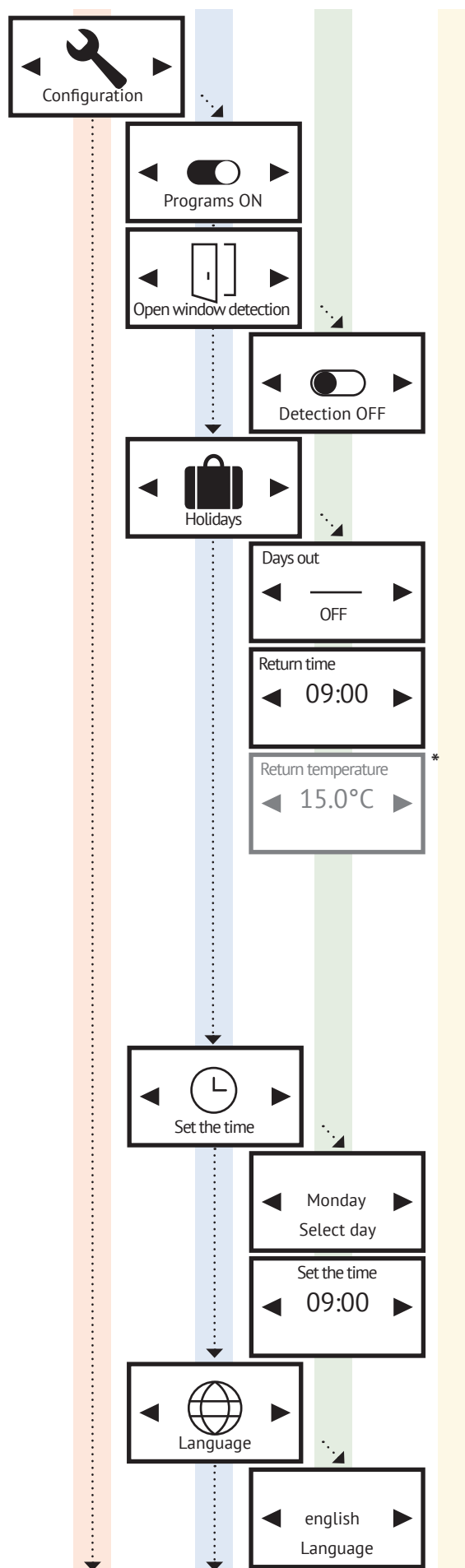
Choisissez le jour actuel et confirmez avec OK.

Réglez l'heure actuelle et confirmez avec OK. Réglez les minutes et confirmez avec OK.

Langue

Pour changer la langue du menu, utilisez ce paramètre. Choisissez « Einstellungen » et appuyez sur OK. Utilisez les touches fléchées pour aller sur « Sprache » et appuyez sur OK.

Avec les touches fléchées, choisissez une des langues disponibles. Confirmez avec OK.





Correction de température

Choisissez « Einstellungen » et appuyez sur OK. Utilisez les touches fléchées pour aller sur « Temperaturkorrektur » et appuyez sur OK. Avec cette fonction de menu vous pouvez effectuer une correction de la température relevée. Si la température ambiante réelle du capteur intégré du radiateur AeroFlow® diffère de la température ambiante réelle, une valeur de compensation peut être réglée.

Au cas où le radiateur AeroFlow® indique par exemple une température trop basse, augmentez la valeur de compensation avec les touches fléchées. Par exemple :

- Température de la pièce = 21 °C
- Température indiquée = 20 °C
- Entrez +1 et confirmez avec OK.

Température hors-gel

Lorsque la programmation est activée, la température hors-gel est maintenue entre deux créneaux pas directement connectés.

Par exemple:

Créneau 1: 6.00h – 7.00h = 22°C

Créneau 2: 8.00h – 9.00h = 23°C

Dans la période entre créneau 1 et créneau 2 (7.01h à 7.59h) la température hors-gel est maintenue.

Choisissez « Einstellungen » et appuyez sur OK. Utilisez les touches fléchées pour aller sur « Frostschutz » et appuyez sur OK.

Choisissez une température hors-gel entre 0°C et 17°C. Confirmer avec OK. La température hors-gel peut être changée manuellement à tout moment, dans l'aperçu de température, jusqu'au début du prochain créneau. Après l'heure de fin de la programmation en cours, la température hors-gel réglée dans ce menu sera appliquée (et pourra de nouveau être changée manuellement). Remarque : Si la fonction « Smart Start » est active, le radiateur AeroFlow® commencera déjà à chauffer avant d'atteindre l'heure exacte du début de la programmation. Si le « Smart Start » est désactivé, la température hors-gel est maintenue jusqu'à l'heure de démarrage programmée.

Autres options

Choisissez « Einstellungen » et appuyez sur OK. Utilisez les touches fléchées pour aller sur « Andere Einstellungen » et appuyez sur OK. Utilisez maintenant les touches fléchées pour vous déplacer dans le menu.

Activez ou désactivez le signal sonore avec la touche OK.

Allumez ou éteignez la lumière LCD avec le bouton OK.

Informations système

Dans ce menu vous trouvez des indications sur l'appareil comme par exemple la version de software.

Choisissez « Configuration » et appuyez sur OK. Utilisez les touches fléchées pour aller sur « Information » et appuyez sur OK. Ici vous obtenez des indications sur votre appareil.

Réglages d'usine

Ce symbole restaure les paramètres d'usine.

ATTENTION: Toutes les modifications et programmations seront perdues.

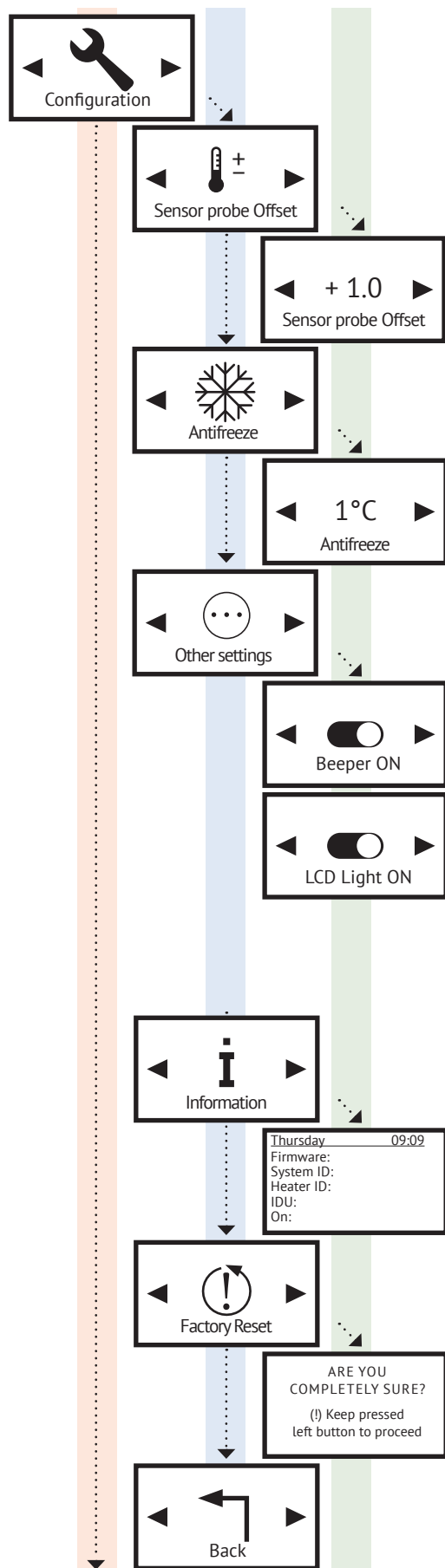
Choisissez « Configuration » et appuyez sur OK. Utilisez les touches fléchées pour aller sur « Factory Reset » et appuyez sur OK.

Suivez les instructions sur l'écran :

Es-tu sûr? (!) Maintenez le bouton gauche enfoncé pour continuer.

Le radiateur AeroFlow® redémarre. Ensuite vous voyez l'affichage statut.

Pour quitter le menu « Configuration », confirmez en appuyant sur le bouton OK.





- 1 Algemene instructies
- 2 Garantiebedingen
- 3 Montagehandleiding wandhouder
- 4 Handleiding FlexiSmart-regelaars

1 Algemene instructies

Veiligheidsinstructies

Lees de gebruiksaanwijzing van uw nieuwe AeroFlow® elektrische verwarming en de informatie in dit document zorgvuldig door. Bewaar deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en geef deze aan een eventuele volgende eigenaar door. Uw nieuwe elektrische verwarming is alleen geschikt voor het verwarmen van gesloten ruimten. Defecte apparaten (bijv. beschadigde aansluitleiding) mogen niet worden gebruikt. Onze oppervlakteverwarming is bij deskundige montage goedgekeurd volgens de geldende IP-beschermingsklasse (International Protection Code – hier: beschermd tegen spatwater). In de vaste elektrische installatie moet een scheidingsvoorziening met een minimale contactopening van 3mm aan elke pool worden aangebracht (bijv. automatische zekering, lekroomschakelaar). Materialen met risico op ontbranding of thermische ontbinding (bijv. stickers van vloerbedekkingen) mogen alleen worden gebruikt als is verzekerd dat het verwarmingstoestel is afgekoeld naar kamertemperatuur. Het verwarmingstoestel mag niet direct onder een wandcontactdoos worden geplaatst. Het verwarmingstoestel mag niet worden gebruikt door personen (inclusief kinderen) met beperkt waarnemingsvermogen of een gebrek aan ervaring en/of kennis, tenzij ze onder toezicht staan van een voor de veiligheid verantwoordelijk persoon of als ze in het gebruik van het verwarmingstoestel zijn geïnstrueerd. Houd toezicht op kinderen zodat zij niet met het toestel spelen. Zet geen radiator aan die direct in de kou werd vervoerd. Door de warmte in huis kan zich condenswater vormen, wat mechanische schade of kortsluiting kan veroorzaken. Laat de radiator na een temperatuurverandering een paar uur staan om hem op kamertemperatuur te laten komen.

Kinderen jonger dan 3 jaar moeten uit de buurt worden gehouden, tenzij ze voortdurend onder toezicht staan. Kinderen van 3 jaar en ouder dan 8 jaar mogen alleen de apparatuur aan/uit schakelen als deze is geplaatst of geïnstalleerd op de beoogde normale bedrijfspositie en ze toezicht of instructies hebben gekregen over het veilige gebruik van het apparaat en de bijbehorende gevaren begrijpen. Kinderen van 3 jaar en ouder dan 8 jaar mogen het apparaat niet in het stopcontact steken, reguleren en reinigen, of gebruikersonderhoud uitvoeren.

LET OP - Sommige delen van dit product kunnen zeer heet worden en brandwonden veroorzaken. Bijzondere aandacht moet worden besteed waar kinderen en kwetsbare mensen aanwezig zijn

Elektrische aansluiting

Uw elektrische verwarming AeroFlow® is geschikt voor de vaste aansluiting op wandcontactdozen of voor gebruik in combinatie met stopcontacten. De aansluiting op een wandcontactdoos moet door een erkende elektricien worden uitgevoerd. Een beschadigde netaansluiting van een verwarmingstoestel moet door ons of door een erkende elektricien worden vervangen om gevaren en overige schade te voorkomen. De verwarming mag uitsluitend met een thermostaat direct op het verwarmingstoestel of met een externe besturing worden gebruikt. De verwarmingsregeling moet altijd via een geschikte kamerthermostaat plaatsvinden.

Montage

Onze toestellen worden horizontaal aan de wand gemonteerd. Bevestiging aan het plafond is niet toegestaan. Het verwarmingstoestel moet over het algemeen onder een venster of aan een buitenmuur worden gemonteerd. Zorg er hierbij voor, dat het verwarmingstoestel zijn warmte zoveel mogelijk onbeperkt in de ruimte kan afgeven. Voor gedetailleerde montage-instructies zie pagina 24.

Verwarmingsbedrijf

Het verwarmingstoestel wordt via de extern of intern aangebrachte kamerthermostaat geregeld. Een hogere instelling betekent een langere inschakelduur van het verwarmingstoestel. Zie voor meer informatie de gebruiksaanwijzing van de kamerthermostaten op de volgende pagina's. Als het toestel voor het eerst in gebruik wordt genomen, kan er sprake zijn een lichte geurontwikkeling, aangezien enkele materialen nog moeten worden opgewarmd. Dit is normaal en ongevaarlijk - de geur verdwijnt na enige tijd vanzelf. Zo nodig de ruimte een keer goed ventileren. In sommige gevallen kan er een tikkend geluid hoorbaar zijn als gevolg van opwarmende materialen. Ook dit is normaal en ongevaarlijk.

Bescherming tegen oververhitting

Voor uw veiligheid is het verwarmingstoestel voorzien van een geïntegreerde temperatuurschakelaar. Bij een te hoge opwarming van het verwarmingstoestel (bijv. door afdekken of een verkeerde plaatsing van het verwarmingstoestel) schakelt het verwarmingstoestel automatisch uit. **Het afdekken van het verwarmingstoestel (bijv. door handdoeken) tijdens het gebruik is niet toegestaan. Brandgevaar!**

Eventuele defecten aan een temperatuurschakelaar en de hieruit voortvloeiende kosten voor de reparatie worden volledig gedragen door de veroorzaker. Een bij onze radiatoren passend handdoekhouder is ook verkrijgbaar bij de vakhandel.

Storingen

Als het verwarmingstoestel geen warmte afgeeft, controleer dan of de gewenste temperatuur op de thermostaat is ingesteld. Controleer bovendien of de lokale stroomvoorziening ingeschakeld is en of de zekering in orde is. Neem bij dergelijke defecten contact op met uw elektricien. In geval van een aan ons gerichte reclamatie hebben we het serienummer van het toestel nodig om de opdracht in bewerking te kunnen nemen. Deze informatie vindt u op het typeplaatje.

Reiniging van het toestel

Schakel het verwarmingstoestel uit en laat het volledig afkoelen voordat u het toestel reinigt. Neem het verwarmingstoestel alleen af met een zachte vochtige doek en gebruik geen chemische reinigingsmiddelen of vloeibare schuurmiddelen. Voor het reinigen van de lamellen kan een speciale reinigingsborstel worden gebruikt (niet meegeleverd). Dit product is is verkrijgbaar bij onze distributeurs.



Afvalverwerking van elektronische apparatuur

Apparatuur met het symbool eraan, inclusief elektrische kachels, mag niet met het huisvuil worden weggegooid. Als producent hechten wij, als onderdeel van onze productieverantwoordelijkheid, belang aan een milieuvriendelijke verwerking en terugwinning van gebruikte apparatuur. Het op de markt brengen, inzamelen en terugwinnen van elektrische apparatuur in de Europese Economische Ruimte (EER) wordt over het algemeen geregeld door de Richtlijn 2012/19/EU betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur en de nationale omzetting daarvan.

Een kachel kan worden ingeleverd bij het inzamelpunt voor elektrische en elektronische apparatuur. Neem contact op met uw dealer of plaatselijke autoriteiten voor meer informatie over de inzameling en verwijdering van uw gebruikte apparatuur. Indien nodig geef het volgende WEEE-registratienummer op: DE 46197075. Afvalverwerking buiten Duitsland: De apparatuur moet op de juiste manier worden afgevoerd in overeenstemming met de toepasselijke lokale bepalingen en wetten. Juiste afvalverwerking en recycling van grondstoffen helpt het milieu te beschermen. Door bewust en spaarzaam met grondstoffen om te gaan, draag je zorg voor jezelf en je naasten.

Aanwijzingen betreffende omgang met gebruikte apparatuur:

Stekker uittrekken! Snijd het netsnoer door en gooi het samen met de stekker weg! Laat kinderen niet spelen met gebruikte apparatuur!

Afvalverwerking van apparatuurverpakking

De verpakking dient om de apparatuur te beschermen tegen beschadiging tijdens het transport. Alle verpakkingsmaterialen moeten worden verwijderd in overeenstemming met de toepasselijke wetgeving. Voor meer informatie neem contact op met uw lokale overheid. Het door Thermotec AG gebruikte verpakkingsmateriaal is milieuvriendelijk en kan worden hergebruikt of gerecycled. Het gebruikte golfkarton haalt een recyclingpercentage van bijna 100%. De transparante beschermfolies zijn gemaakt van volledig onschadelijk en voedselveilig polyethyleen (LDPE), de bevestigingsriemen zijn gemaakt van polypropyleen (PP) en de doppen zijn gemaakt van (PE, PR). Deze materialen vormen zuivere koolwaterstofverbindingen en zijn recycleerbaar.

Door verpakkingsmaterialen te recyclen of te hergebruiken, kunt u het verbruik van grondstoffen verminderen en de hoeveelheid van reststoffen en afval beperken.

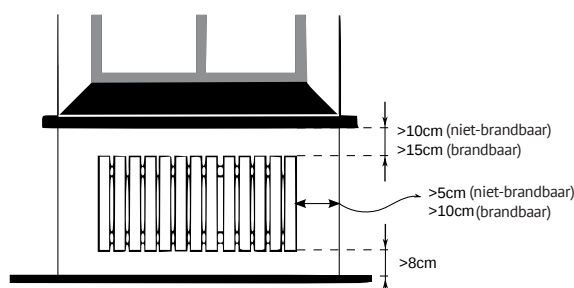
Opgelet: De verpakkingsmaterialen zijn geen speelgoed. Kinderen mogen ermee niet spelen. Verstikkingsgevaar door folies en gevouwen kartonnen dozen.

2 Garantiebepalingen

Voor dit product verlenen wij een functionele garantie van 30 jaar voor wat betreft de warmte-opwekking en bruikbaarheid van het basistoestel alsmede 2 jaar garantie op de regeltechniek, de reserve-onderdelen en het toebehoren. Voor het overige zijn de wettelijke garantiebepalingen van toepassing. Onze garantiebepalingen regelen naast de wettelijke garantieaanspraken van de klant de aanvullende garantieverlening. De garantiebepalingen gelden uitsluitend voor apparaten die door de klant als nieuw zijn aangeschaft. Apparaten die door de eindklant in gebruikte

toestand zijn aangeschaft alsmede nieuwe apparaten die door de eindklant van een andere eindklant zijn overgenomen, zijn uitgesloten van garantieverplichtingen. De garantie wordt verleend als aan onze verwarmingstoestellen en het toebehoren tijdens de garantieperiode een productie- en/of materiaalfout optreedt. Binnen de garantieperiode (die op de dag van levering in werking treedt) verhelpen wij kosteloos alle optredende functiestoringen die aantoonbaar te herleiden zijn naar materiaalfouten of gebrekkige uitvoering. Onze garantie omvat de kosteloze vervanging van defecte onderdelen alsmede kosteloze reserveonderdelen tijdens de garantieperiode. Wij zijn alleen aansprakelijk als de goede werking van het verwarmingstoestel is verstoord en het defect niet door nalatige, opzettelijke of oneigenlijke behandeling, gebruik van geweld, transport, verkeerd gebruik, aansluiting op verkeerde netspanningen, niet naleven van de juiste bedienings- of montage-instructies, ondeskundige reiniging resp. corrosieschade als gevolg van agressief water, chemische en/of elektrochemische inwerking of normale slijtage wordt veroorzaakt. De garantie komt te vervallen als ingrepen of reparaties aan het toestel worden uitgevoerd door niet door ons geautoriseerde partijen. Let op: het demonteren van het verwarmingstoestel door de klant of derde partijen is in beginsel niet toegestaan. Bij inbreuk op deze bepaling bestaat geen recht op garantie. De mogelijke vervanging van het modulaire zijdeel van het verwarmingstoestel (bijv. bij wijziging van de regeltechniek) en/of het inkorten van de aansluitkabel (bijv. door verwijdering van de randaardestekker bij het tot stand brengen van een vaste aansluiting) leidt niet tot verlies van garantie, in zoverre hierbij – verder dan de noodzakelijkewijzigingen – geen ingrepen in resp. manipulatie van elektronische onderdelen plaatsvindt en de toegestane werkzaamheden worden uitgevoerd door een erkend vakman. De garantie bestaat uit een zorgvuldige controle van het verwarmingstoestel of het toebehoren, waarbij als eerste wordt bepaald of er aanspraak kan worden gemaakt op garantie. In het geval van een garantieaanspraak behouden wij ons het recht voor om de fout naar eigen goeddunken te verhelpen. Het staat ons vrij een verwarmingstoestel of toebehoren te vervangen of te repareren. Tijdens de garantieperiode komen alle materiaal- en transportkosten binnen de reikwijdte van deze garantie voor onze rekening. Naast deze bovengenoemde toegezegde garantieverlening kan de eindklant na deze garantie geen aanspraken gelden maken wegens onrechtstreekse schade of gevolgschade die door het toestel worden veroorzaakt, met name op schadevergoeding die buiten het toestel is opgetreden. Wettelijke aanspraken van de klant tegen ons blijven onverlet. Garantieaanspraken dienen voor afloop van de garantieperiode en binnen één week nadat het defect werd geconstateerd bij ons te worden gemeld. Vul hiertoe het "Garantiebewijs" in deze gebruiksaanwijzing volledig in en stuur dit per post naar het vermelde adres of stuur het in elektronische vorm per e-mail naar ons e-mailadres.

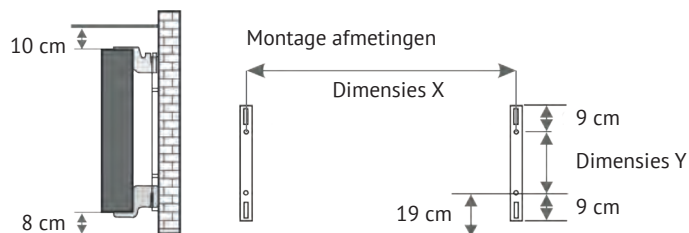
3 Montagehandleiding wandhouder



Richtlijnen voor installatieafstanden:

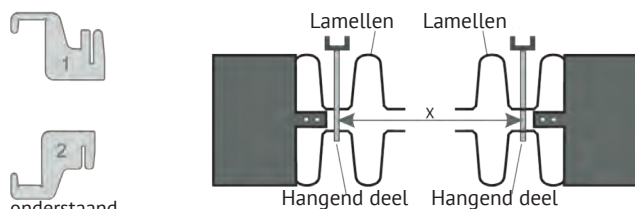
Zijwanden van de radiator tot elk metselwerk: 5 cm
Zijwanden van de radiator tot brandbare materialen: 10 cm
Afstand van radiator tot de vloer: 8 cm
Afstand van de bovenste grens van de radiator tot aangrenzende componenten of bedekkingen erboven geplaatst (bijvoorbeeld vensterbank): brandbaar 15 cm, niet-brandbaar 10 cm

Voor de wandmontage mag uitsluitend de meegeleverde wandhouder worden gebruikt! Voor montage en gebruik in vochtige ruimten moeten de actuele voorschriften volgens VDE 0100 deel 701 strikt in acht worden genomen. Het verwarmingstoestel mag niet direct onder een wandcontactdoos worden gemonteerd. Om een te hoge warmtestraling op de wandcontactdoos te vermijden, moet bovendien een bepaalde minimale afstand worden aangehouden tussen het verwarmingstoestel en de wandcontactdoos. Deze afstand is afhankelijk van de materiaalkwaliteit en hittebestendigheid van de aanwezige wandcontactdoos en kan daarom niet door ons worden beoordeeld. Wij zijn niet aansprakelijk voor ondeskundige omgang en de mogelijk hieruit voortvloeiende schade. Neem bij twijfel voor de montage contact op met een vakman. Bij de montage dienen schroeven en pluggen worden gebruikt die geschikt zijn voor de soort en toestand van de wand. Neem bij het uitlijnen van de wandhouder en het verwarmingstoestel altijd de aangegeven minimale afstanden in acht (zie volgende afbeeldingen).



Alle verwarmingstoestellen zijn voorzien van vier temperatuurbestendige houders die een optimale bevestiging van het verwarmingstoestel waarborgen. Neem de juiste inhangpositie van de bovenste (markering 1) en de onderste (markering 2) houder op het verwarmingstoestel in acht (zie volgende afbeeldingen).

bovenstaande



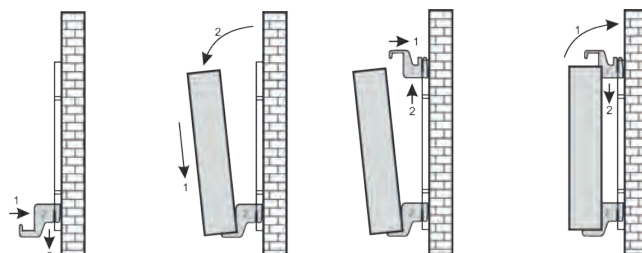
onderstaande

Met de typespecifieke maattabel bepaalt u telkens de juiste positie van de U-rails en de houders zodat u het verwarmingstoestel correct kunt inhangen en bevestigen.

Radiator Type	Afmeting X in cm	Afmeting Y in cm
Mini 650	23,2	40,5
Compact 1000/1300	46,6	40,5
Midi 1500/1950	76,6	40,5
Maxi 2000/2450	106,6	40,5
Slim 1200	76,6	12,0
Slim 1600	106,6	12,0
Slim 2000	136,6	12,0
Slim Tall 1600	23,2	104,0

Voor de montage voert u de volgende stappen uit:

1. Bevestig de beide U-rails aan de wand en houd hierbij de minimale afstanden en de typespecifieke X/Y-maat aan.
2. Plaats beide met markering 2 gekenmerkte houders onder in de U-rails.
3. Vervolgens hangt u het verwarmingstoestel in de onderste houders en klappt u het schuin naar voren. Hierbij het verwarmingstoestel vasthouden!
4. Plaats beide met markering 1 gekenmerkte houders boven in de U-rails en trek deze voorlopig naar boven.
5. Breng vervolgens het verwarmingstoestel (zonder afdekking) in een verticale positie en druk de bovenste houders naar beneden tot het verwarmingstoestel volledig gefixeerd is.





Batterijwetgeving

Aangezien onze zendingen batterijen en accu's kunnen bevatten, zijn we volgens de batterijwetgeving verplicht u op het volgende te wijzen: batterijen en accu's mogen niet als huishoudelijk afval worden aangeboden. U bent als eindverbruiker wettelijk verplicht de gebruikte batterijen en accu's terug te geven. Oude batterijen kunnen schadelijke stoffen bevatten, die bij ondeskundige opslag of afvoer schade kunnen toebrengen aan het milieu of uw gezondheid. Batterijen bevatten bovendien belangrijke grondstoffen zoals ijzer, zink, mangaan of nikkel, die teruggewonnen kunnen worden. U kunt batterijen na gebruik naar ons terugsturen of kosteloos inleveren bij speciale inzamelpunten in winkels of bij uw gemeente. Het inleveren van batterijen bij winkels is daarbij beperkt tot gebruikelijke hoeveelheden voor eindgebruikers en batterijtypes die de verkoper als nieuwe batterijen in zijn assortiment voert of heeft gevoerd.

De batterij kan alleen worden vervangen door getraind personeel of door het bedrijf Thermotec AG.

Uitlijnen van de temperatuursensor

De temperatuursensor is in een clip onderaan het verwarmingstoestel aangebracht. Als het toestel in een nis of hoek wordt gemonteerd waardoor de kamertemperatuur en de gemeten temperatuur worden beïnvloed, kan de sensor uit de clip worden genomen. Door aan de aansluitkabel van de sensor te draaien, kan de afstand tot het verwarmingstoestel worden vergroot. Voor de correctie van de temperatuur is het menu "Temperatuurcorrectie" beter geschikt.

Smart Start (adaptief startgedrag)

Met deze functie wordt de gewenste kamertemperatuur al bij de starttijd van het programma bereikt. Dit betekent dat de verwarming al vóór de ingestelde starttijd begint met verwarmen. Dit is geen defect! Smart Start is alleen in de Programma-modus beschikbaar. U kunt de functie Smart Start uitschakelen onder menupunt "Programmering". Als de functie Smart Start uitgeschakeld is, begint de verwarming pas bij het bereiken van de ingestelde starttijd met verwarmen. Leerfase: om de ingestelde temperatuur precies op de starttijd van elk geprogrammeerd tijdvenster te bereiken, doorloopt uw FlexiSmart in de eerste zeven dagen een leerfase. Gedurende deze tijd wordt altijd 15 minuten voor de ingestelde starttijd (van elk afzonderlijk tijdvenster) met verwarmen begonnen. Hierdoor leert de FlexiSmart-regelaar hoe snel of langzaam het opwarmen van de kamer verloopt en past het startpunt van het verwarmen hierop aan. Na de leerfase beslist de FlexiSmart-regelaar wanneer hij met opwarmen moet beginnen. Op deze wijze worden uw kamers op de meest effectieve wijze verwarmd.

Omschakelen van winter- en zomertijd

De FlexiSmart-regelaar beschikt niet over een automatische omschakeling voor wintertijd en zomertijd. U moet de tijd handmatig instellen in het menu „Tijd instellen“.

EU-conformiteitsverklaring

Hier vindt u de EU-conformiteitsverklaring:



4 Handleiding FlexiSmart-Regelaars

Tegenlicht

Na inbedrijfstelling verschijnt de statusweergave en is de display verlicht. Na 30 seconden zonder gebruik gaat de verlichting uit gehandicapt. Druk op OK om de achtergrondverlichting opnieuw te activeren.

Taal wijzigen

Indrukken OK. Met de pijltoetsen "Einstellungen" selecteren en OK indrukken.

Met de pijltoetsen "Sprache" selecteren en OK indrukken.

Selecteer uw taal en OK indrukken.

Ga vervolgens met de pijltoetsen naar „Zurück“ en druk op OK bevestigen. Dan bent u weer terug op het statusdisplay.

Het eerste menu dat u na het inschakelen van uw AeroFlow®-verwarmingstoestel ziet. Linksboven wordt de actuele tijd weergegeven (tijd instellen zie pagina 24). De grote temperatuur naast het thermometersymbool geeft de actuele kamertemperatuur weer. De kleine temperatuur rechts beneden geeft de gewenste temperatuur aan.

Zichtbare symbolen (afhankelijk van de programma-instelling):



Handmatige modus (programmamodus uit). De gewenste temperatuur wordt met behulp van de pijltoetsen ingesteld.



Het AeroFlow®-verwarmingstoestel bevindt zich in de programmamodus.



Het verwarmingstoestel is bezig met het verwarmen van de kamer. Zodra de ingestelde kamer-temperatuur bereikt is, verdwijnt dit symbool.



Open venster herkent, het AeroFlow®-verwarmingstoestel is tijdelijk uitgeschakeld.



Vakantiemodus: het cijfer onder het symbool geeft het aantal resterende dagen weer (zie pagina 23).



Toetsblokkering actief (beide pijltoetsen minimaal 5 seconden ingedrukt houden om deze functie in of uit te schakelen).

Verwarming uitschakelen / Rustmodus

De toets OK tenminste 5 seconden ingedrukt houden. De melding "Rustmodus" wordt weergegeven. Het scherm wordt dan helemaal donker. In de rustmodus bedraagt het opgenomen vermogen minder dan 0,1 watt. Druk op de knop OK om de slaapstand te verlaten.

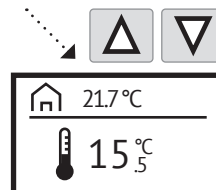
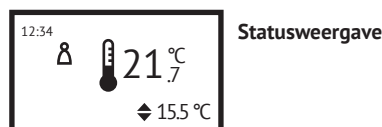
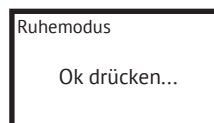
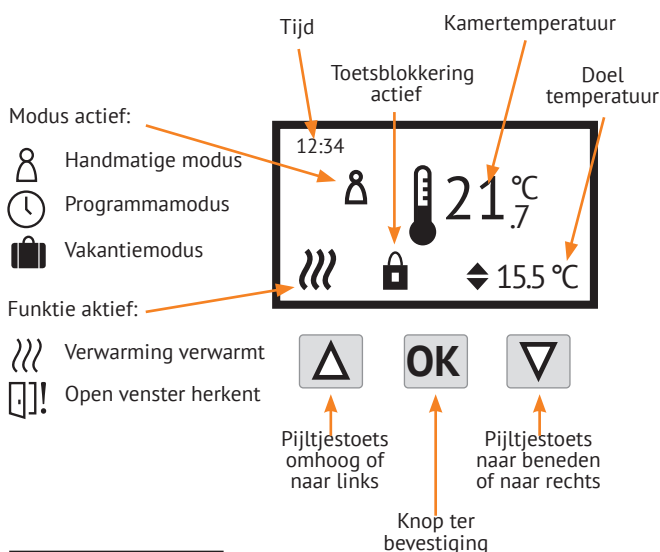
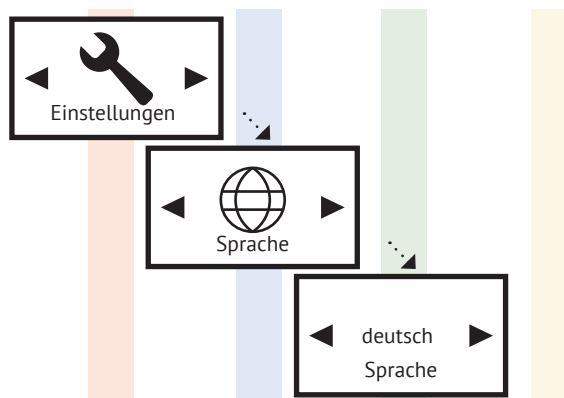
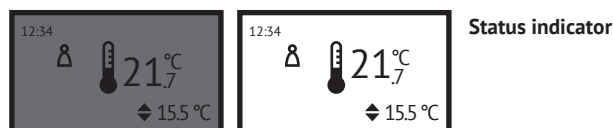
OPMERKINGEN:

Als het klokssymbool (programmamodus) niet wordt weergegeven, verlaagt of verhoogt u de gewenste temperatuur met de pijltoetsen. Het AeroFlow®-verwarmingstoestel zal deze temperatuur altijd aanhouden. Als de programmamodus ingeschakeld is (het klokssymbool wordt weergegeven), dan kan de gewenste temperatuur ook met de pijltoetsen verhoogd en verlaagd worden. Deze handmatig ingestelde gewenste temperatuur overschrijft de programmeermodus tot aan de volgende ingestelde starttijd/eindtijd. Vervolgens schakelt het AeroFlow®-verwarmingstoestel weer over in de programmeermodus.

Na 5 seconden zonder op een knop te drukken, verandert het display en wordt bovenaan de huidige temperatuur en onderaan de gewenste temperatuur weergegeven.

Menu navigatie

Na de statusweergave is het verdere menu verdeeld in 4 niveaus, die worden bereikt door de afzonderlijke menupunten te bevestigen.





Dit menu toont de verwarmingstijden die kunnen worden gewijzigd. Ziet u dit menu-item niet? Druk op OK en wijzig de vermelding „Programm AUS“ in het menu „Einstellungen“ door op de toets OK te drukken in „Programm AN“. Gebruik vervolgens de pijltjestoetsen om naar „Zurück“ te gaan en bevestig met OK.

Bekijk verwarmingsplan

Selecteer „Programmierung“ en druk op OK. Dan met de Pijltjestoetsen naar „Heizplan ansehen“ en bevestigen met OK.

Kies met de pijltjestoetsen het tijdvenster voor de wijziging of voor een nieuwe invoer en bevestig met OK.

U ziet het verwarmingsschema voor de door u geselecteerde dag. Druk op OK om de weergave te verlaten.

U kunt in dit menu geen wijzigingen doorvoeren.

Verwarmingstijd instellen

Stel een verwarmingsplan samen volgens uw wensen. Selecteer „Programmierung“ en druk op OK. Dan met de pijltjestoetsen naar „Heizzeit einstellen“ en bevestigen met OK.

Selecteer de dag van de week. Het kan meerdere zijn, niet opeenvolgende dagen kunnen worden geselecteerd. Hiervoor met de pijltjestoetsen om naar de gewenste dagen te navigeren. Selecteer OK. Gebruik de pijltjestoetsen om „Heizzeit einstellen“ navigeren en druk op OK.

Kies met de pijltjestoetsen het tijdvenster voor de wijziging of voor een nieuwe invoer en bevestig met OK.

Voer eerst het uur in, bevestig met „OK“ en vervolgens de minuten en bevestig met OK, het display springt naar het veld voor het invoeren van de eindtijd.

Voer eerst het uur in, bevestig met „OK“ en vervolgens de minuten en bevestig met „OK“, het display springt naar het veld voor het invoeren van de temperatuur.

Voer de gewenste doeltemperatuur in en bevestig met „OK“.

Na het invoeren van alle gewenste tijdvensters nog eenmaal op de pijltoets naar beneden drukken. Vervolgens wordt de pijl Terug weergegeven. Om de programmeermodus te verlaten, druk u nu op OK.

Smart Start

Selecteer „Programmierung“ en druk op OK. Dan met de pijltjestoetsen naar „Heizzeit einstellen“ en bevestigen met OK. Smart Start inschakelen („ON“) of uitschakelen („OFF“).

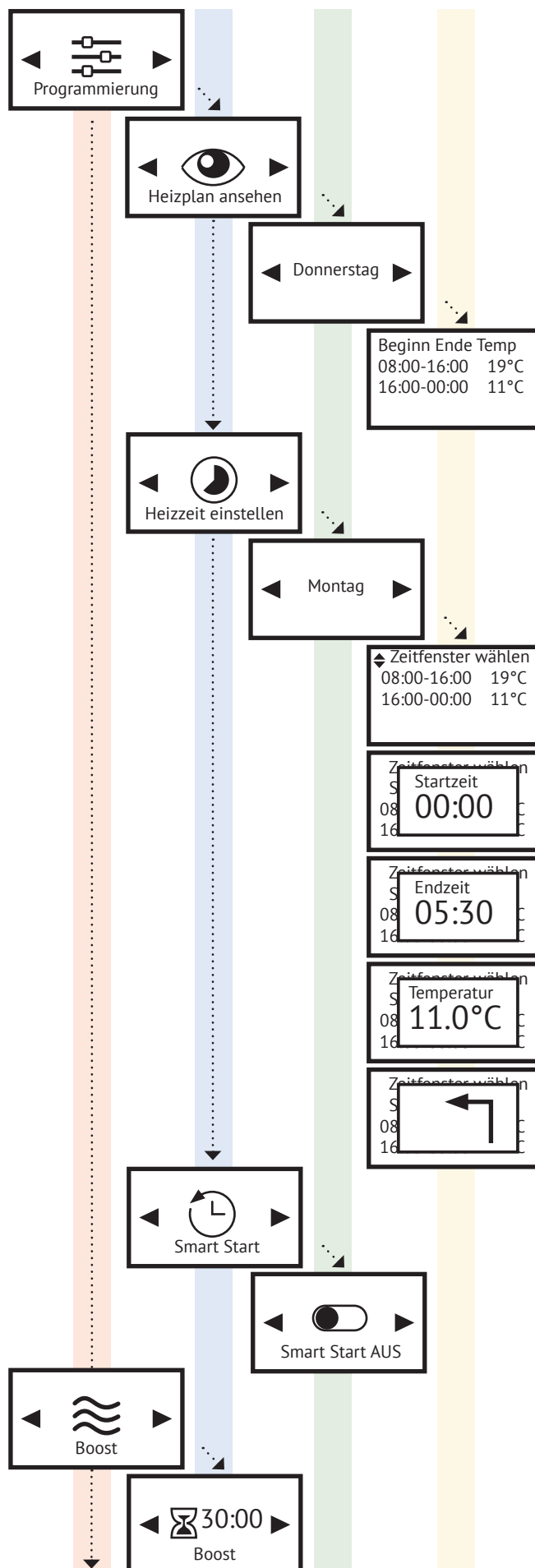
Bij een ingeschakelde functie Smart Start is de kamer bij de ingestelde starttijd voor het betreffende tijdvenster al opgewarmd. Zie ook pagina 21. Paragraaf „Smart Start (adaptief startgedrag)“.

Gebruik de Boost-functie om de kamertemperatuur snel te verhogen. Druk op „OK“ om de Boost-functie in te schakelen. Tijdens de Boost-functie is de sensor Venster open niet actief.

Boost

Gebruik de Boost-functie om de kamertemperatuur snel te verhogen. Open het menu met OK en gebruik de pijltoetsen om „Boost“ te selecteren en druk op OK om de Boost-functie te activeren. Tijdens de Boost-functie is de sensor Venster open niet actief.

De fabrieksinstelling is 30:00 minuten. Deze tijd begint onmiddellijk na het opstarten te verstrijken. Gebruik de pijltoetsen om, in intervallen van 5 minuten, de actieve tijd te veranderen gedurende welke de verwarming continu moet werken. Het is niet nodig om op een andere knop te drukken. De Boost-functie wordt onderbroken door de OK-toets te activeren.





Indrukken OK. Met de pijltoetsen "Einstellungen" selecteren en OK indrukken.

Programma AAN/UIT

Als „Programm AUS“ is geactiveerd, is het menu „Programmierung“ niet zichtbaar. U kunt de temperatuur dan handmatig verhogen of verlagen met de pijltjestoetsen in het menu „Statusweergave“ (zie blz. 22).

Detectie open venster

Het AeroFlow®-verwarmingstoestel kan zichzelf automatisch uitschakelen als het een open venster detecteert. In dit menu kunt u deze functie in- of uitschakelen.

Selecteer „Einstellungen“ en druk op OK. Dan met de pijltjestoetsen naar „Fenster Auf Sensor ansehen“ en bevestigen met OK. Schakel de detectie van open vensters in („ON“) of uit („OFF“). Bij ingeschakelde Venster open-detectie schakelt het verwarmingstoestel zichzelf voor maximaal 16 minuten uit als er een open venster wordt gedetecteerd. De volgende Venster open-detectie vindt ten vroegste 20 minuten na afloop van de 16 minuten plaats. Druk op de pijl omlaag en OK om af te sluiten.

Vakantiemodus

Het AeroFlow®-verwarmingstoestel kan in de vakantiemodus worden geplaatst. In de vakantiemodus wordt de programmering (indien actief) voor de duur van de afwezigheid uitgeschakeld. In de handmatige modus wordt de handmatig ingestelde temperatuur uitgeschakeld.

Selecteer „Einstellungen“ en druk op OK. Dan met de pijltjestoetsen naar „Urlaubsmodus“ en bevestigen met OK.

Voer met de pijltoetsen het aantal dagen in dat u afwezig bent. Het instellen kan pas de dag voor het begin van de vakantie plaatsvinden.

Voer met de pijltoetsen het tijdstip in dat u terugkomt. Bevestig met OK. Voer vervolgens de minuten in waarop u terugkomt. Bevestig met OK.

Voer met de pijltoetsen het tijdstip in dat u De gewenste temperatuur is de temperatuur die bij uw terugkomst moet heersen.

Bij uitgeschakelde programmering *

kunt u met de pijltoetsen de gewenste temperatuur instellen die bij uw terugkomst moet heersen. Met OK bevestigen. De statusweergave met het koffersymbool en het aantal resterende afwezigheidsdagen wordt weergegeven.

Als de programmering is ingeschakeld (menu "Configuration" Programmering = ON), kan de gewenste temperatuur niet worden geselecteerd. Na het bereiken van de aankomsttijd wordt het verwarmingsschema voortgezet. Als er geen tijdvenster actief is (verwarmingspauze tussen twee tijdvensters), dan wordt de vorstbeveiligingstemperatuur gebruikt. Het verwarmingsschema wordt dus zoals geprogrammeerd uitgevoerd.

De afwezigheidstemperatuur komt overeen met de vorstbeveiligingstemperatuur. Om deze voor de duur van uw afwezigheid te wijzigen, drukt u in de statusweergave op een pijltoets en bevestig met OK.

Om de vakantiemodus uit te schakelen, stelt u de "days out" in op "-" (niet op "0"). Tijdens de afwezigheid kan weliswaar in het menu Vorstbeveiliging de vorstbeveiligingstemperatuur worden gewijzigd, maar deze wordt niet overgenomen voor de actuele afwezigheid.

Tijd instellen

Selecteer „Einstellungen“ en druk op OK. Dan met de pijltjestoetsen naar „Uhrzeit einstellen“ en bevestigen met OK.

Selecteer de actuele dag en bevestig met OK.

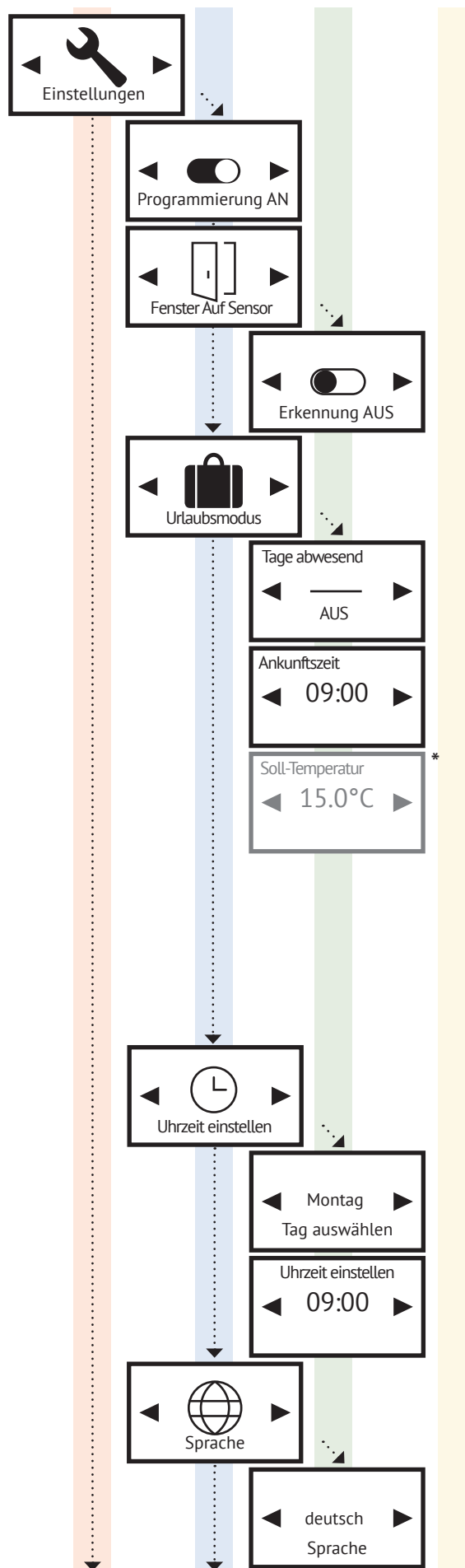
Gebruik de pijlknoppen om het huidige uur in te stellen. Bevestig met OK. Stel daarna de huidige minuut in en bevestig met OK ook.

Taal

Met deze instelling kunt u de menutaal wijzigen.

Selecteer „Einstellungen“ en druk op OK. Dan met de pijltjestoetsen naar „Sprache“ en bevestigen met OK.

Selecteer een van de beschikbare talen met de pijltoetsen. Bevestig met OK.



Temperatuur correctie

Selecteer „Einstellungen“ en druk op OK. Dan met de pijltjestoetsen naar „Temperaturkorrektur“ en bevestigen met OK.
Met deze menupunt kunt u de gemeten temperatuur corrigeren.
Als de kamertemperatuur die door de ingebouwde sensor van het AeroFlow®-verwarmingstoestel wordt gemeten afwijkt van de eigenlijke kamertemperatuur, kunt u een compensatiewaarde instellen.

Als het AeroFlow®-verwarmingstoestel bijv. een te lage temperatuur weergeeft, kunt u de compensatiewaarde met de pijltoetsen verhogen.
Voorbeeld:

- kamertemperatuur = 21 °C
- weergegeven temp. = 20°C
- stel +1 in en bevestig met OK.

Vorstbeveiliging

Bij ingeschakelde programmering wordt de vorstbeveiligingstemperatuur tussen twee niet direct samenhangende tijdvensters aangehouden.
Voorbeeld:

Tijdvenster 1: 6.00 uur tot 7.00 uur = 22,0 °C

Tijdvenster 2: 8.00 uur tot 9.00 uur = 23,0 °C

In de tijd tussen tijdvenster 1 en tijdvenster 2 (7.01 uur tot 7.59 uur) wordt de vorstbeveiligingstemperatuur aangehouden.

Selecteer „Einstellungen“ en druk op OK. Dan met de pijltjestoetsen naar „Frostschutz“ en bevestigen met OK.

Selecteer een vorstbeveiligingstemperatuur tussen 0°C en 17°C.
Bevestig met „OK“. De vorstbeveiligingstemperatuur kan op elk gewenst moment in het temperatuuroverzicht tot aan het begin van het volgende tijdvenster handmatig worden gewijzigd. Na afloop van de van tevoren ingestelde eindtijd van het volgende tijdvenster wordt de in dit menu ingestelde vorstbeveiligingstemperatuur ingeschakeld (en kan opnieuw handmatig worden aangepast).

Opmerking: Als de functie „Smart Start“ ingeschakeld is, begint het AeroFlow®-verwarmingstoestel al met verwarmen voordat het begin van het volgende tijdvenster is bereikt. Als de functie „Smart Start“ uitgeschakeld is, wordt de vorstbeveiligingstemperatuur tot aan de ingestelde starttijd aangehouden.

Andere opties

Selecteer „Einstellungen“ en druk op OK. Dan met de pijltjestoetsen naar „Andere Einstellungen“ en bevestigen met OK.
Gebruik nu de pijltjestoetsen om door het menu te bladeren.

Schakel de signaaltoon in of uit met de OK-toets.

Zet de LCD-verlichting aan of uit met de OK-knop.

Systeem informatie

In dit menu vindt u informatie over het toestel, bijv. de software-versie.

Selecteer „Einstellungen“ en druk op OK. Dan met de pijltjestoetsen naar „Systeminfo“ en bevestigen met OK.
Deze weergave toont de belangrijkste details van uw apparaat.

Werkseinstellingen

Hiermee zet u alle instellingen terug op de fabrieksinstelling.

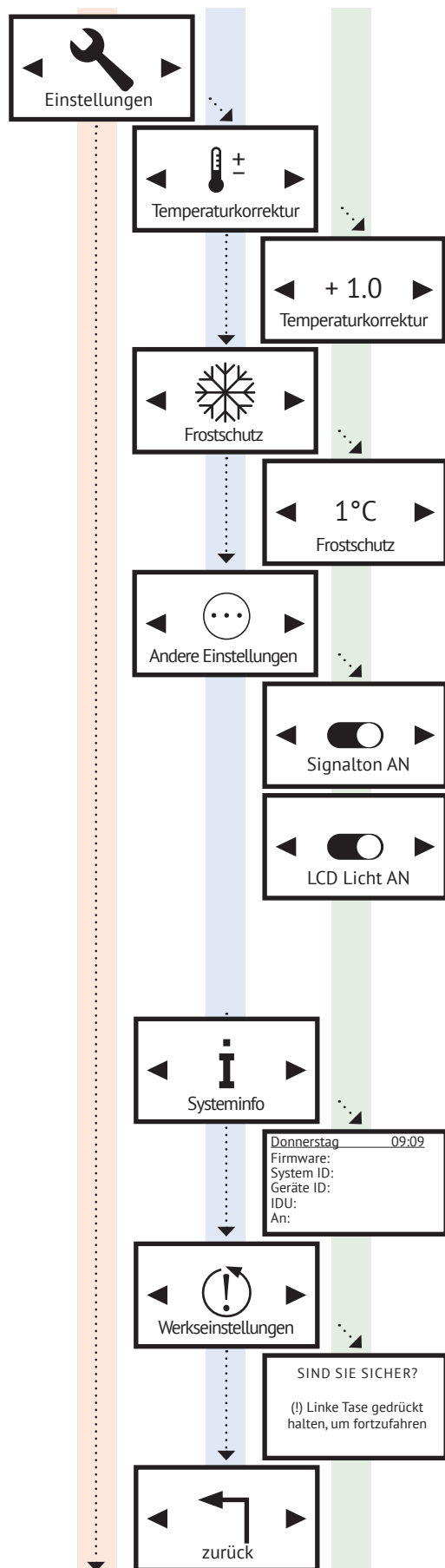
LET OP: alle ingevoerde instellingen gaan verloren.

Selecteer „Einstellungen“ en druk op OK. Dan met de pijltjestoetsen naar „Werkseinstellungen“ en bevestigen met OK.

Volg de instructies op het beeldscherm.

Weet u het zeker? (!) Linker toets ingedrukt houden om door te gaan
De verwarming start vanzelf weer op. U ziet dan de statusweergave.

Om het menu „Instellingen“ te verlaten, bevestigt u met OK.





- 1 Información general
- 2 Condiciones de garantía
- 3 Ensamblaje del soporte de pared
- 4 Manual de controlador FlexiSmart

1 Información general

Instrucciones de seguridad

Por favor, lea atentamente el manual de usuario de su nuevo emisor térmico AeroFlow® y la información aquí mostrada. Guarde estas instrucciones en un lugar seguro y compártalas con el próximo usuario o dueño en el caso de ser necesario. El emisor térmico eléctrico que acaba de adquirir sólo es apto para calefactar habitaciones interiores cerradas. No se debe operar aparatos dañados (por ejemplo, cables o conectores dañados). Nuestros emisores térmicos han sido probados de acuerdo con la clase de protección IP cuando son instalados correctamente (IP: siglas en inglés para Código Internacional de Protección - En este caso: Protección contra salpicaduras de agua). En una instalación eléctrica fija, un seccionador con al menos una apertura de contacto de 3mm debe ser provista en cada polo (por ejemplo, un aparato de seguridad, un interruptor diferencial). Sustancias que son propensas a inflamarse o a descomponerse con el calor (por ejemplo adhesivos o revestimientos para suelos) pueden ser usados sólo si el emisor térmico se ha enfriado a temperatura ambiente. El emisor térmico no debe ser colocado directamente frente a una toma de corriente. El emisor térmico no está diseñado para ser usado por personas (incluyendo niños) con capacidades sensoriales limitadas o por personas con poca experiencia y/o conocimiento sobre su funcionamiento, a menos que estén supervisados por una persona responsable de su seguridad o hayan recibido instrucciones de esta persona sobre el uso del emisor térmico. Los niños deben estar supervisados para asegurarse de que no jueguen con el emisor. No encender el radiador transportado directamente en frío. Debido al calor puede formarse en el interior de la casa agua de condensación, que puede provocar daños mecánicos o cortocircuitos. Tras un cambio de temperatura dejar el radiador durante unas horas, para que pueda calentarse hasta la temperatura ambiente.

Los niños menores de 3 años deben mantenerse alejados a menos que estén supervisados continuamente. Los niños de 3 años o más y menores de 8 años solo deben encender/apagar el aparato si se ha colocado o instalado en su posición normal de funcionamiento prevista, y se les ha brindado supervisión o instrucciones sobre el uso seguro del aparato, además de comprender los peligros involucrados. Los niños de 3 años o más y menores de 8 años no deben enchufar, regular ni limpiar el aparato ni realizar mantenimiento del usuario.

PRECAUCIÓN: Algunas partes de este producto pueden calentarse mucho y causar quemaduras. Se debe prestar especial atención cuando haya niños o personas vulnerables presentes.

Conexión eléctrica

Su emisor térmico AeroFlow® es apto para conexión fija a una toma de corriente de pared o para operar enchufado a una toma de corriente. Un profesional electricista debe ser consultado cuando se instala directamente en una pared. Si los cables de alimentación del emisor térmico están dañados, necesitan ser reemplazados por el fabricante o por un profesional cualificado para prevenir peligros o daños adicionales. El emisor térmico solo puede ser operado mediante el termostato ubicado el emisor o mediante un control externo. El control de temperatura siempre debe ser realizado usando un termostato adecuado.

Instalación

Nuestros aparatos se montan horizontalmente en la pared. Ubicarlos en el techo no está permitido. Es aconsejable instalar el aparato bajo una ventana o en sobre una pared en contacto con el exterior de la vivienda. Por favor, asegúrese de que su emisor térmico pueda irradiar hacia la sala tan libremente como sea posible. Puede encontrar información detallada en página 31.

Calor

El emisor se controla mediante un termostato interno o externo. Una consigna de temperatura alta implicará un mayor tiempo de funcionamiento del aparato. Por favor consulte las instrucciones de operación del termostato externo en las próximas páginas de este manual. Es posible que durante el primer uso el emisor emita ciertos olores, ya que algunos materiales aún pueden emitir humos. Esto no representa ningún riesgo, y desaparecerá pasado un tiempo. Por favor ventile bien las habitaciones en el caso de ser necesario. En ocasiones puntuales, podría producirse ruidos de dilatación, el que es causado por movimiento de material inducido por calor, lo cual es inofensivo.

Protección de sobrecalentamiento

Para su seguridad, el emisor térmico está equipado con un interruptor de temperatura integrado. Si el emisor no calienta de la forma adecuada (por ejemplo al cubrirla o al bloquearla), el aparato se apagará automáticamente. **Cubrir el emisor (por ejemplo con toallas) durante el funcionamiento no está permitido, ¡bajo riesgo de incendio!**

Cualquier defecto resultante en el interruptor de temperatura y los costos resultantes de la reparación deberán ser cubiertos exclusivamente por el responsable de producir el daño. También puede adquirirse un toallero compatible con nuestros radiadores en tiendas especializadas.

Fallos de funcionamiento

Si el emisor no emite calor, por favor revise que el termostato esté fijado para la temperatura deseada. Además, es importante revisar el corrector suministro eléctrico y que el fusible esté encendido. Si alguno de estos elementos no funcionara correctamente, por favor contacte a su instalador eléctrico. En el caso de que nos contacte para solicitar una reclamación, se le solicitará el número de serie del aparato. Encontrará esta información en la placa de características.

Limpieza del aparato

Apague el emisor térmico antes de cada limpieza y permita que se enfríe completamente. Limpie el aparato con un paño suave y húmedo, y no use ningún detergente químico ni abrasivo. Para la limpieza de las láminas se puede usar un cepillo de limpieza de diseño adecuado (no incluido). Es posible adquirir un cepillo de limpieza en los establecimientos de nuestros distribuidores.



Eliminación de equipos eléctricos

Los equipos marcados con símbolo del lado, incluidos los calentadores eléctricos, no deben eliminarse junto con los residuos domésticos. Como fabricante, prestamos atención al tratamiento y la recuperación de los residuos de los equipos de forma respetuosa para el medio ambiente, dentro de nuestra responsabilidad de fabricación.

La puesta en el mercado, así como la recogida y recuperación de los equipos eléctricos en el Espacio Económico Europeo (EEE) están reguladas en general por la Directiva 2012/19/UE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y sus transposiciones nacionales.

Se puede devolver el calentador a un punto de reciclaje de equipos eléctricos y electrónicos. Para más información sobre la recogida y eliminación de equipos usados, póngase en contacto con su proveedor o con las autoridades locales. Si es necesario, indique el siguiente número de registro WEEE: DE 46197075.

Eliminación fuera de Alemania: El equipo debe ser eliminado de forma profesional y adecuada, de acuerdo con las normas y la legislación local vigente.

La eliminación y el reciclaje adecuados de las materias primas ayudan a proteger el medio ambiente. Al utilizar las materias primas de forma consciente y ahorradora, cuidas de ti mismo y de los que te rodean.

Consejos para el manejo de equipos usados: ¡Desenchufar!

¡ Cortar el cable de alimentación y desecharlo junto con el enchufe! ¡No permitir que los niños jueguen con equipos usados!

Eliminación de los embalajes de los equipos

El embalaje sirve de protección del equipo para que no se dañe durante el transporte.

Todos los materiales de embalaje deben ser eliminados de acuerdo con la legislación vigente. Para más información, póngase en contacto con las autoridades locales.

El material de embalaje utilizado por Thermotec AG es ecológico y se puede reutilizar o reciclar. El cartón ondulado utilizado alcanza una tasa de reciclaje de casi el 100%. Las láminas protectoras transparentes están hechas de polietileno (LDPE) totalmente inocuo y seguro para los alimentos, las tiras de fijación están hechas de polipropileno (PP) y las tapas están hechas de (PE_PR). Estos materiales forman compuestos de hidrocarburos puros y son reciclables.

Mediante el reciclaje o la reutilización de los materiales de embalaje, se puede reducir el consumo de materias primas y disminuir los residuos y desechos.

Atención: Los materiales de embalaje no son juguetes. No deben compartirse con los niños. Suponen un peligro de asfixia a través de las láminas y los cartones plegables

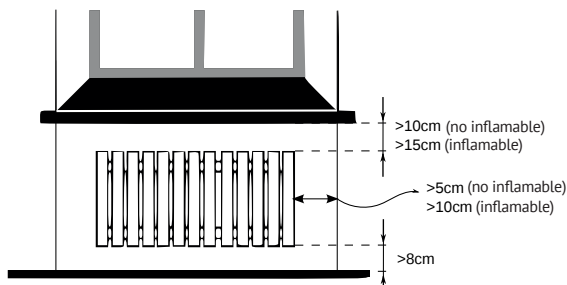
2 Condiciones de garantía

Para este producto, proveemos una garantía de 30 años en el área de generación de calor y usabilidad de la unidad básica así como una garantía de 2 años en la tecnología de control, los repuestos y los accesorios. Por lo demás, se aplicará la garantía legal. Nuestras condiciones de garantía se aplican a las solicitudes de garantía adicionales, las cuales se suman a las garantías legales de los clientes. Las condiciones de garantía se aplican sólo a los aparatos comprados por el usuario final como nuevos aparatos. No existe obligación de garantía cuando el usuario ha comprado un aparato usado, o cuando ha comprado un aparato nuevo a otro usuario final. La garantía se activa si la fabricación o los materiales fallan durante el periodo de



garantía de nuestros emisores térmicos estufas o accesorios. Dentro del periodo de garantía que comienza con la fecha de entrega, arreglaremos sin costo cualquier desperfecto que demuestre ser debido a un defecto de material o funcionamiento defectuoso. Nuestra garantía incluye el reemplazo sin costo de las piezas defectuosas así como la provisión de repuestos sin costo durante el periodo de garantía. Solo estamos obligados si el funcionamiento de la estufa es deficiente y si el defecto no fue causado por un manejo negligente, intencional o impropio, uso de fuerza, uso indebido, conexión a voltajes incorrectos, incumplimiento de las instrucciones de funcionamiento apropiadas o corrosión por agua, por químicos o efectos electroquímicos o por el deterioro normal por el uso. La garantía se considerará anulada si la unidad ha sido sujeta a intervención o intento de reparaciones por personas que no han sido autorizadas por nosotros para llevarlo a cabo. Por favor, tenga en cuenta que desmontaje del emisor por parte del cliente o terceras partes no está permitido. En caso de violación de los términos de esta garantía, ésta dejará de tener efecto. El posible reemplazo de la parte lateral del emisor (por ejemplo al cambiar la tecnología de control) y/o la posible reducción del cable de conexión (por ejemplo el ajuste del cable a tierra con propósito de realizar una conexión fija) no conduce a la pérdida de la garantía, en la medida que no exista intervención o manipulación de los componentes electrónicos, más allá de lo necesario de la modificación que se realice, y que el trabajo correspondiente sea realizado por un experto calificado. La garantía cubre la inspección cuidadosa del aparato o de los accesorios a través de la cual se determinará inicialmente si la garantía será de aplicación. En caso de una reclamación cubierta por garantía, sólo nosotros decidimos la manera en que el defecto será reparado. Nos reservamos el derecho de reemplazar el emisor o el accesorio, o realizar una reparación. Durante el periodo de garantía, asumimos todo el material y costos de transporte dentro de la cobertura de esta garantía. Además del servicio de garantía ya mencionado, el consumidor final no puede hacer valer ninguna reclamación por daño indirecto o consiguiente causado por el aparato, en particular, compensación por daños incurridos fuera del aparato. Reclamaciones legales del consumidor en contra de nosotros no serán afectadas por esta cláusula. Las reclamaciones de garantía deben ser reportadas antes de que expire el periodo de garantía, dentro de una semana de haber detectado el defecto.

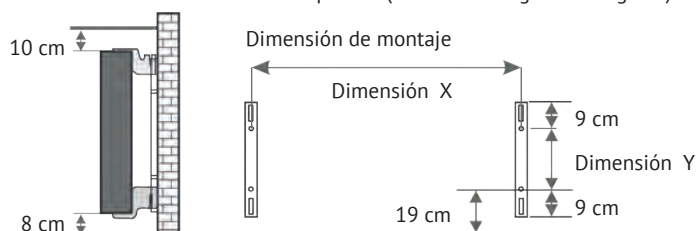
3 Ensamblaje del soporte de pared



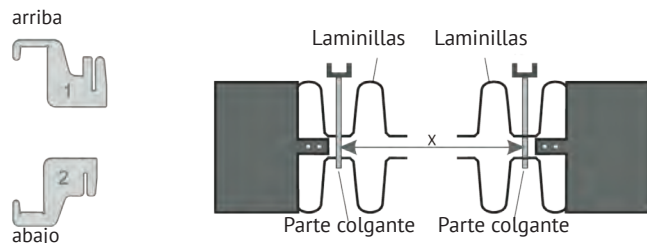
Directrices para distancias de instalación:

Paredes laterales del radiador a cualquier mampostería: 5 cm
Paredes laterales del radiador a materiales inflamables: 10 cm
Distancia desde el radiador hasta el suelo: 8 cm
Distancia desde el límite superior del radiador hasta los componentes o revestimientos adyacentes colocados arriba (por ejemplo, alféizar de la ventana): inflamable 15 cm, no inflamable 10 cm

Solo los soportes que se suministra con el emisor pueden ser usados para el montaje en la pared. Las últimas regulaciones acordes con VDE 0100 parte 701 deben ser tenidas en cuenta para la instalación y operación en salas húmedas. El aparato no debe ser montado directamente bajo un enchufe de pared. Con objeto de evitar excesiva radiación de calor en el enchufe de pared, se debe mantener una cierta distancia de seguridad entre el emisor térmico y el enchufe de pared. Esta distancia se determina principalmente por la calidad de material y la resistencia de calor del enchufe instalado y por lo tanto no puede ser determinado por nosotros. En caso de duda, consulte a un especialista antes de la instalación. Se deben usar tornillos y tacos apropiados dependiendo de el tipo y ondición del material de la pared. Cuando coloque el soporte de pared y el emisor, por favor tenga en cuenta la distancia mínima estipulada (observe las siguientes figuras).



Todos los emisores vienen provistos de cuatro soportes resistentes a la temperatura, que garantizan la óptima fijación del aparato. Por favor fíjese en la posición correcta de los soportes de arriba (marca 1) y de abajo (marca 2) en la estufa (observe las siguientes figuras).

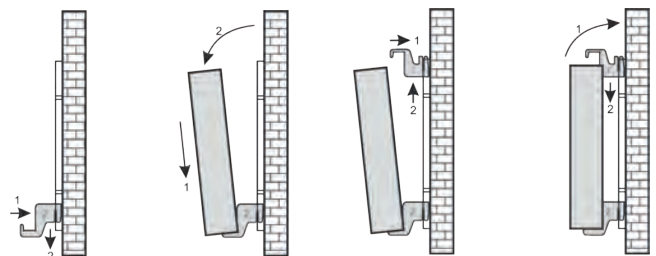


Con la tabla de medidas específicas para cada modelo, puede obtener el correcto posicionamiento para los rieles en U y los soportes para el correcto montaje y fijación del emisor térmico.

Tipo de radiador	Dim X en cm	Dim Y en cm
Mini 650	23,2	40,5
Compact 1000/1300	46,6	40,5
Midi 1500/1950	76,6	40,5
Maxi 2000/2450	106,6	40,5
Slim 1200	76,6	12,0
Slim 1600	106,6	12,0
Slim 2000	136,6	12,0
Slim Tall 1600	23,2	104,0

Para realizar el ensamblaje por favor realice los siguientes pasos:

1. Los dos rieles en U deben fijarse a la pared, teniendo en cuenta la mínima distancia y dependiendo del tipo específico y de la dimensión X/Y
2. Los dos soportes marcados con el número 2 se deben insertar en los rieles en U en la parte inferior.
3. Después de eso el emisor se engancha en los soportes inferiores, inclinandolo hacia adelante con un ligero ángulo. Sostenga el emisor mientras lo hace.
4. Los dos soportes marcados con el número 1 se insertan en los rieles en U en la parte superior y levantados momentáneamente.
5. Finalmente, coloque el emisor en posición vertical y presione los soportes superiores hacia abajo hasta que el aparato esté completamente fijado en su lugar.





Ley de la Batería

Puesto que nuestros envíos pueden contener pilas y acumuladores recargables, estamos obligados a informarle, de conformidad con la Ley de la Batería (BattG), lo siguiente: Las pilas y acumuladores recargables no deben desecharse con la basura doméstica, sino que están legalmente obligados a devolver las pilas y acumuladores recargables usados. Las pilas usadas pueden contener sustancias nocivas y perjudiciales para el medio ambiente o la salud, si no se almacenan o eliminan adecuadamente. Las pilas también contienen materias primas que pueden reciclarse como el hierro, zinc, manganeso o níquel. Después de su uso, las pilas pueden ser devueltas a nosotros o bien entregarlas de manera gratuita y directa, por ejemplo, en los comercios o puntos de recogida municipales. La entrega en los puntos de venta se limita a las cantidades habituales para los usuarios finales y a las pilas usadas que el distribuidor lleva o ha llevado como pilas nuevas en su gama de productos.

La batería solo puede ser reemplazada por personal capacitado o por la empresa Thermotec AG.

Nota - Alineación del sensor de temperatura

El sensor de temperatura está fijado en la parte inferior del emisor mediante una pinza. Si, debido a la ubicación del aparato en un rincón, una esquina o a la temperatura de la sala, se ve influenciada la medición de la temperatura, el sensor puede ser separado de la pinza. La distancia del emisor puede incrementarse mediante el cable de conexión del sensor. La mejor manera de corregir la temperatura es en el menú de configuración, "corrección de temperatura".

Inicio Inteligente (control de inicio adaptativo)

Mediante esta función la temperatura de consigna fijada es la que da inicio al programa. Esto significa que el emisor ya está calentando antes de la hora de inicio fijada. Esto no es un funcionamiento defectuoso. El Inicio Inteligente puede usarse solo en modo programado. Puede desactivar Inicio Inteligente en el elemento de menú "Programas". Cuando la función de inicio Inteligente se desactiva, el emisor eléctrica comienza a calentar cuando el tiempo de inicio fijado se haya alcanzado. Fase de aprendizaje: Para alcanzar la temperatura objetivo exactamente en el tiempo de inicio de franja de programación horaria, su ejecuta una fase de aprendizaje en los primeros siete días. Durante este tiempo, el calor comienza 15 minutos antes de que empiece la hora fijada (en cada una de las franjas horarias de programación). Como resultado, el controlador aprende qué tan rápido o lento el calor llega a la habitación y ajusta el "tiempo de inicio inteligente" de calor. Después de la fase de aprendizaje, el controlador decide cuándo comenzar a calentar. Sus habitaciones se calentarán tan eficientemente como sea posible.

Cambio de hora invierno/verano

El controlador no dispone de función de cambio automático de hora invierno/verano. Debe cambiar el tiempo manualmente en el menú "fijar la hora".

Declaración de conformidad de la UE

Aquí puede encontrar la declaración de conformidad de la UE:





4 Manual de controlador FlexiSmart

Iluminar desde el fondo

Después de la puesta en marcha, aparece la indicación de estado y la pantalla se ilumina. Después de 30 segundos sin uso, la iluminación se apagará discapacitado. Para reactivar la luz de fondo, presione OK.

Cambiar idioma

Presiona OK. Con las teclas de flecha, vaya a „Configurations“ y presione OK.

Con las teclas de flecha, vaya a „Language“ y presione OK.

Elige tu idioma y presionar OK.

Luego use las teclas de flecha para ir a „Atrás“ y presione OK para confirmar. Entonces volverá a la pantalla de estado.

Este es el primer menú que verá. Su equipo mostrará el tiempo actual arriba a la izquierda (para la configuración véase página 30). La temperatura grande junto al icono de temperatura muestra la temperatura actual de la habitación. La temperatura pequeña en la esquina inferior derecha muestra la temperatura de consigna.

Dependiendo de la configuración de programa, pueden mostrarse los siguientes íconos:

- Modo Manual (modo programa apagado). La temperatura objetivo será controlada a través de los botones de flecha.
- El radiator AeroFlow® está en modo programa .
- El radiator es calentar la habitación. Tan pronto como se alcanza la temperatura ambiente establecida, este símbolo desaparece.
- Ventana abierta detectada, el emisor AeroFlow® se apaga temporalmente.
- Modo Vacaciones: El dígito bajo el icono indica el número de vacaciones restantes (véase página 29).
- Bloqueo de teclas / Bloqueo de niños ENCENDIDO (para habilitar o deshabilitar presione ambos botones de flecha a la vez durante al menos 5 segundos).

Apagar le radiator / Modo de suspensión

Para apagar el radiator AeroFlow®, mantenga el botón OK presionado durante al menos 5 segundos. Se muestra „Standby“. La pantalla luego se oscurece por completo. El consumo de energía en espera es menor a 0.1 watios. Para salir del modo de suspensión, presione el botón OK.

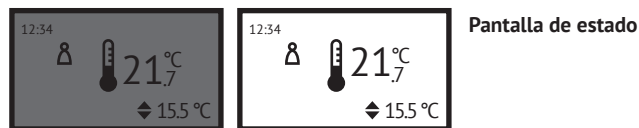
NOTAS:

Si el símbolo de reloj no se muestra (modo programa), suba o baje la temperatura objetivo usando los botones de flecha. El emisor AeroFlow® siempre mantendrá esta temperatura. En caso de que el modo programa esté habilitado (se muestra el símbolo de reloj), la temperatura objetivo también se puede bajar o subir con los botones de flecha. La temperatura fijada manualmente invalida el modo programa hasta el próximo inicio o término prefijados de una franja horaria de programación. El emisor volverá automáticamente al modo programa en ese momento.

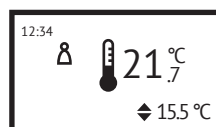
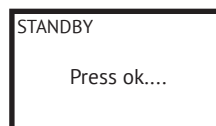
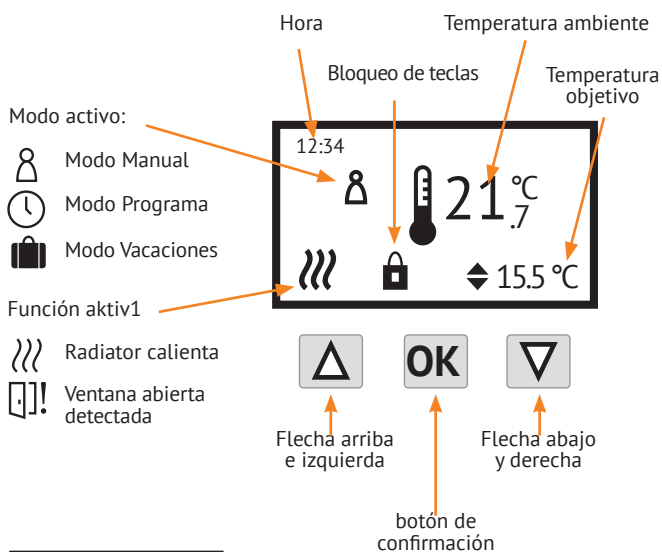
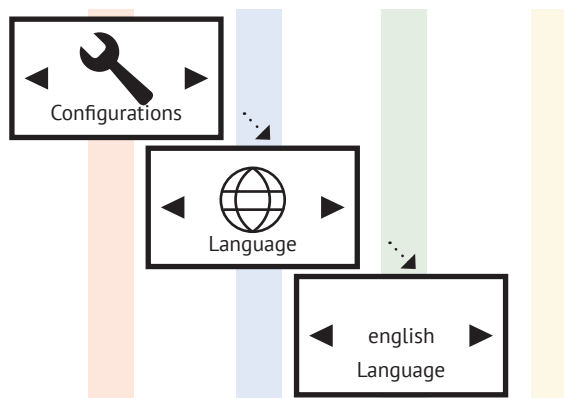
La vista de la pantalla cambia trans un periodo de 5 segundos sin presionar ningún botón. La temperatura actual se muestra arriba, y la temperatura objetivo se muestra abajo.

Menú de navegación

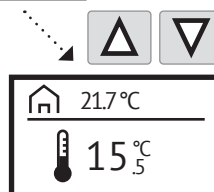
Después de la visualización de estado, el menú adicional se divide en 4 niveles, a los que se accede confirmando los elementos de menú individuales.



Pantalla de estado



Pantalla de estado



Resumen de temperatura

Nivel 1

Nivel 2

Nivel 3

Nivel 4



En este punto se presentan los tiempos de calentamiento, que pueden cambiarse. ¿No ves este punto del menú? Confirma mediante OK y Cambia en el menú «Ajustes» el texto «DESACTIVAR programa» presionando el botón «OK» a «ACTIVAR programa». Luego use las teclas de flecha para ir a „Back” y confirme con OK.

Ver plan de calefacción

Selecione „Programs” y presione OK. Entonces con el Teclas de flecha para „See” y confirmar con OK.

Utilice las teclas de flecha para seleccionar el día de la semana para el que desea ver el horario de calefacción. Confirme con OK.

Vea la programación de la calefacción en el día elegido. Presione OK para salir de la pantalla anterior.

Aquí no puede realizar cambios en el plan de calefacción.

Establecer el tiempo de calentamiento

Configure la programación de la calefacción de acuerdo con sus preferencias.

Selecione „Programs” y presione OK. Entonces con el Teclas de flecha para „Set heating time” y confirmar con OK.

Elija el día de la semana. Puede seleccionar varios días, consecutivos o no. Navegue con los botones de flecha para seleccionar los días deseados y confírmelos con OK. Navegue con los botones de flecha para seleccionar „Set frames” y presione OK.

Selecciona la ventana temporal que quieres cambiar o en la que quieres hacer un nuevo registro mediante los botones de las flechas y confirma mediante el botón OK.

Introduce en primer lugar la hora, confirma con el botón OK y a continuación los minutos y confirma con el botón OK, el indicador saltará al campo de introducción de la hora final.

Introduce en primer lugar la hora, confirma con el botón OK y a continuación los minutos y confirma con el botón OK, el indicador saltará al campo de introducción de la temperatura.

Introduce la temperatura final deseada y confirma con el botón OK.

Después de introducir todos los tramos horarios deseados, debe presionar el botón de „Back” nuevamente. El símbolo de „flecha hacia atrás” aparecerá en la pantalla. Presione OK para salir completamente del modo de programación.

Inicio Inteligente

Selecione „Programs” y presione OK. Entonces con el Teclas de flecha para „Smart Start” y confirmar con OK.

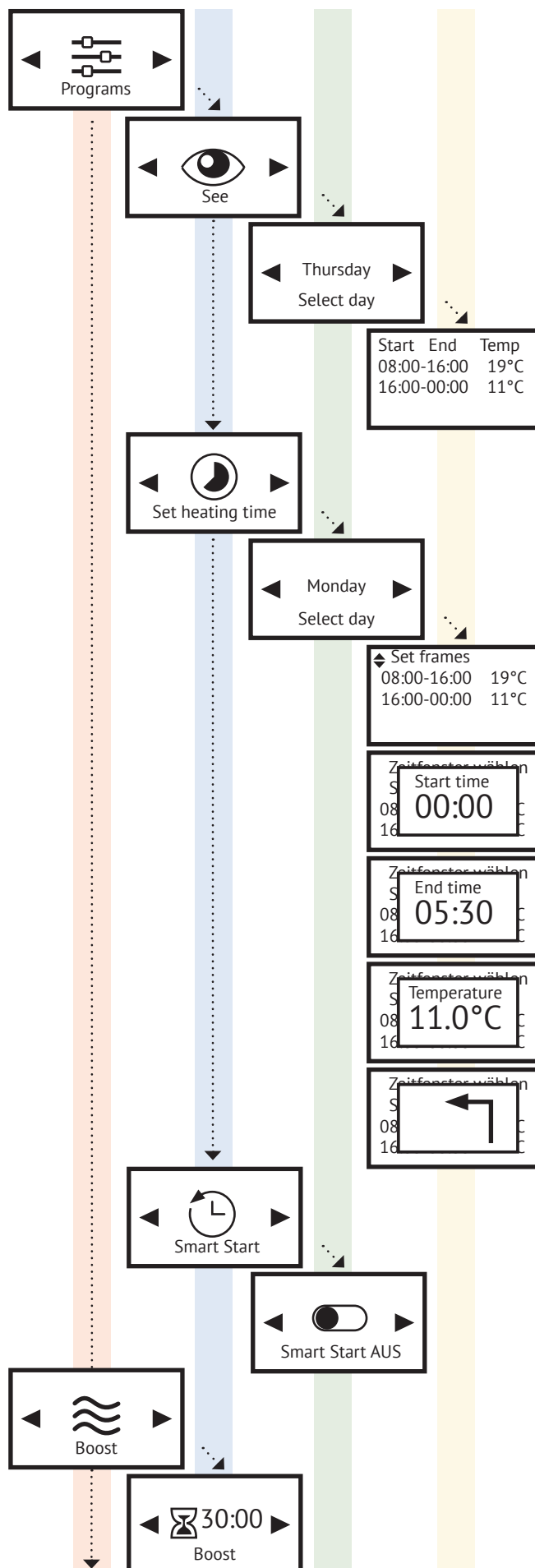
Coloque el Inicio Inteligente (Smart Start) en ON o OFF. Habilite o deshabilite el Inicio Inteligente. Cuando el Inicio Inteligente está activado, la habitación se calentará para alcanzar la temperatura deseada a la hora fijada. Véase también página 27 párrafo „Inicio Inteligente (control de inicio adaptativo)”.

Para activar o desactivar presiona el botón OK. Para abandonar este punto del menú presiona el botón con la flecha abajo y confirma con el botón OK.

Boost

Use la función „Boost” si desea incrementar la temperatura de la sala rápidamente. Ingrese al menú con OK y use las teclas de flecha para seleccionar „Boost” y presione OK para activar la función. La detección de ventanas abiertas se desactiva durante la función „Boost”.

La configuración inicial es de 30 minutos y comenzará inmediatamente la cuenta atrás. No necesita presionar ningún otro botón. Use los botones de flechas para fijar cuántos minutos (en escalas de 5 minutos) el emisor AeroFlow® calentará permanentemente. Presione OK para cancelar la función „Boost”.





Presione OK y use las teclas de flecha para ingresar al menú „Configuration“.

Programación ENCENDIDO / APAGADO

Use los botones de flecha para encender o apagar el modo programa. Confirme con OK. Cuando el programa está apagado, el elemento de menú „Programs“ no está visible. Entonces puede elevar o bajar la temperatura manualmente usando los botones de flecha en la “Pantalla de estado” en vez del menú (véase página 28).

Detección de ventanas abiertas

Seleccione „Configuration“ y presione OK. Entonces con el Teclas de flecha para „Open window detection“ y confirmar con OK. Habilitar o deshabilitar la detección de ventana abierta. Cuando la detección de apertura de ventana está activada, el radiador se apaga por máximo 16 minutos cuando se detecta una ventana abierta. La siguiente detección de apertura de la ventana tiene lugar como mínimo 20 minutos después de la expiración de los 16 minutos. Para salir, presione la flecha hacia abajo y OK.

Modo Vacaciones

El emisor AeroFlow® puede ser configurado en modo vacaciones. En modo vacaciones, el programa (si es que está activo), se deshabilita durante su ausencia. Si el emisor está en modo manual, la temperaturaprefijada se deshabilita durante su ausencia. Los ajustes pueden hacerse solo un día antes de iniciar unas vacaciones.

Seleccione „Configuration“ y presione OK. Entonces con el Teclas de flecha para „Holidays“ y confirmar con OK.

Use los botones de flecha para introducir el número de días que se ausentará y confirmar con OK.

Use los botones de flecha para fijar la hora de regreso. Confirme con OK. Después de esto, fije el minuto de regreso y confirme con OK también.

La temperatura de retorno es la temperatura que debe tener la habitación a su regreso.

Si el programa está deshabilitado,*
puede usar los botones de flecha para fijar la temperatura de retorno. Confirme con OK. La pantalla de estado mostrará el ícono con forma de maleta y el número de días restantes.

Si el programa está activo
(menú “Configuración” Programas = ENCENDIDO), la temperatura de retorno no puede ser seleccionada. Una vez alcanzada la hora de regreso, se continuará con la programación. Si no existe programación configurada para ese momento el emisor se fijará en temperatura de antihielo.

Durante el período de ausencia, el emisor se fijará en temperatura de antihielo. Para cambiar la temperatura de ausencia, presione un botón de flecha en la pantalla de estado. La pantalla de gestión de temperatura aparecerá. Cambie la temperatura de ausencia con los botones de flecha y presione OK.

Para desactivar el modo vacaciones cambie los “días fuera” a “-” (no a “0”). Durante el modo vacaciones puede cambiar la temperatura de antihielo en el menú Antihielo, aunque esto no afectará al período de ausencia actual si ya está activo.

Fijar tiempo

Seleccione „Configuration“ y presione OK. Entonces con el Teclas de flecha para „Set the time“ y confirmar con OK.

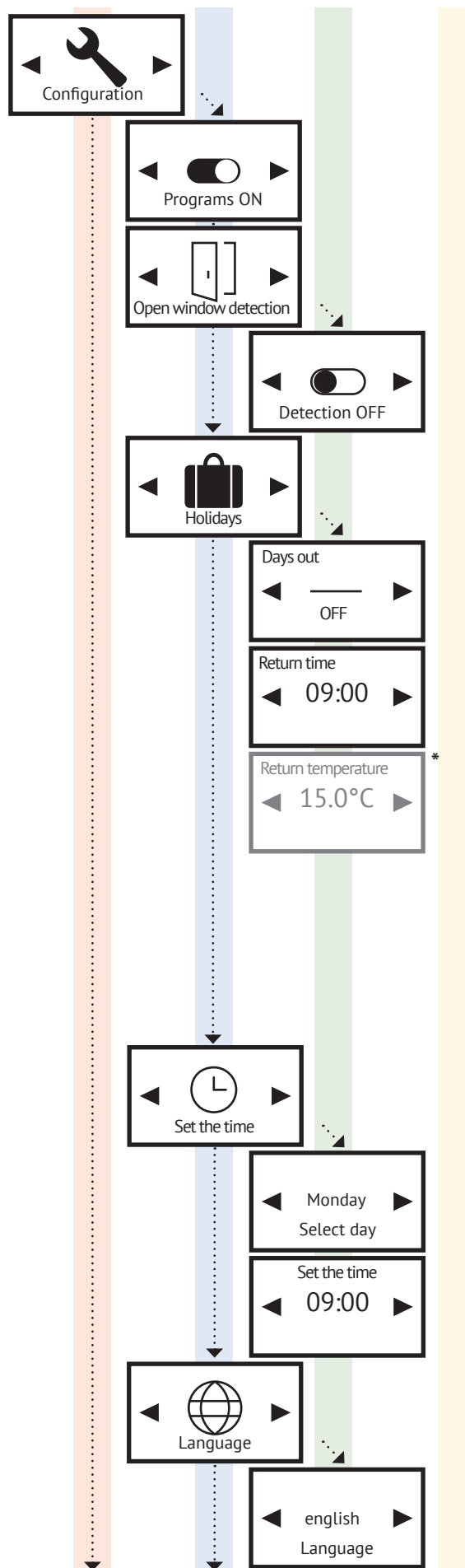
Seleccione el día de la semana actual y confirme con OK.

Use los botones de flecha para seleccionar la hora actual. Confirme con OK. Después de esto, fije el minuto actual y confirme con OK también.

Idioma

Use este menú para cambiar el idioma de la interfaz de usuario. Seleccione „Configuration“ y presione OK. Entonces con el Teclas de flecha para „Language“ y confirmar con OK.

Use los botones de flecha para seleccionar uno de los idiomas disponibles. Confirme con OK.





Corrección de temperatura

Seleccione „Configuration“ y presione OK. Entonces con el Teclas de flecha para „Sensor probe Offset“ y confirmar con OK.
Este elemento del menú permite la corrección de la medición de temperatura. En caso de que la temperatura de la habitación medida por el sensor incorporado en el emisor AeroFlow® se desvíe de la temperatura real de la habitación, puede fijar un valor compensatorio.

Si por ejemplo el sensor de su AeroFlow® indica una temperature menor, use los botones de flecha para indicar un valor compensatorio.
Ejemplo:

- Temperatura de la habitación = 21°C
- Temperatura mostrada = 20°C
- Fije +1 y confirme con OK

Protección contra heladas

Programa „ENCENDIDO“, la temperatura antihielo se activará entre dos tramos horarios correlativos.

Ejemplo:

Tramo horario 1: 6:00 a.m. a 7:00 a.m. = 22,0 °C

Tramo horario 2: 8:00 a.m. a 9:00 a.m. = 23,0 °C

Entre el periodo de tiempo del tramo 1 y del tramo 2 (7:01 a.m. to 7:59 a.m.), el emisor se fijará en temperatura antihielo.

Seleccione „Configuration“ y presione OK. Entonces con el Teclas de flecha para „Antifreeze“ y confirmar con OK.

Seleccione una temperatura antihielo entre 0 °C y 17 °C. Confirme con OK. La temperatura antihielo puede ser modificada manualmente en cualquier momento en la pantalla de gestión de temperatura y se mantiene temporalmente hasta el inicio del próximo tramo horario. Una vez terminado el siguiente tramo horario, la temperatura antihielo fijada en el menú se activará nuevamente (pudiendo ser cambiada manualmente otra vez). Nota: Si el „Inicio Inteligente“ está activado, el emisor AeroFlow® comenzará a calentar antes de que el siguiente tramo horario comience. Si el „Inicio Inteligente“ está desactivado, la temperatura antihielo se mantiene hasta el inicio del tramo fijado.

Otras opciones

Seleccione „Configuration“ y presione OK. Entonces con el Teclas de flecha para „Other settings“ y confirmar con OK.

Ahora use las teclas de flecha para moverse por el menú.

Active o desactive el tono de señal con el botón OK.

Encienda o apague la luz LCD con el botón OK.

Información del sistema

En este menú encontrará información acerca del aparato, así como la versión de la aplicación.

Seleccione „Configuration“ y presione OK. Entonces con el Teclas de flecha para „Information“ y confirmar con OK.
Esta pantalla muestra los detalles principales de su equipo.

Ajustes de fábrica

Menú para reiniciar todas las configuraciones a los valores de fábrica.

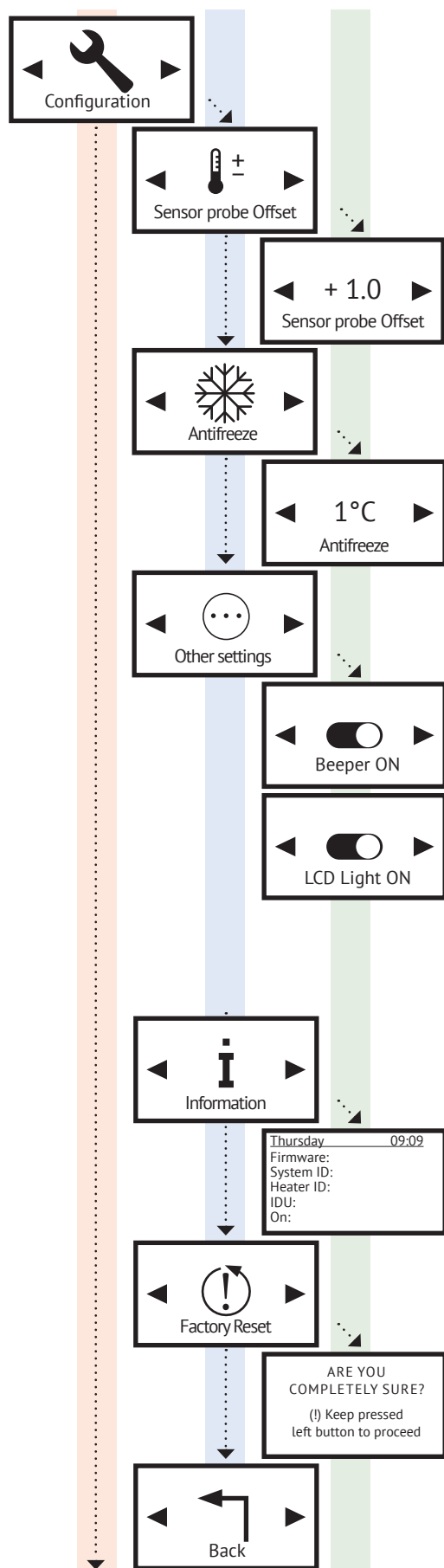
ATENCIÓN: Todas las configuraciones personales fijadas se perderán.

Seleccione „Configuration“ y presione OK. Entonces con el Teclas de flecha para „Factory Reset“ y confirmar con OK.

Siga las instrucciones de la pantalla:

Esto reiniciará su emisor AeroFlow® y mostrará la pantalla de estado. Para salir del menú, confirme con OK. Aparecerá la pantalla de estado.

Para abandonar el menú «Configurations» confirma con el botón OK.





- 1 Informacje ogólne
- 2 Warunki gwarancji
- 3 Instrukcja montażu wspornika ściennego
- 4 Obsługa grzejnika FlexiSmart

1 Informacje ogólne

Instrukcje bezpieczeństwa

Proszę uważnie przeczytać instrukcję obsługi grzejnika AeroFlow i informacje w niej zawarte. Zachowaj niniejszą instrukcję obsługi i przekaz ją kolejnemu właścicielowi. Twój nowo zakupiony grzejnik elektryczny jest przeznaczony wyłącznie do ogrzewania pomieszczeń zamkniętych. Wadliwe urządzenia (np. uszkodzony przewód) nie mogą być użytkowane. Nasz grzejnik, jeżeli jest prawidłowo zamontowany, jest zgodny klasą ochrony IP (międzynarodowy kod ochrony, tutaj: odporny na rozpyloną wodą). W stałej instalacji elektrycznej należy przewidzieć urządzenie odłączające z 3 mm otworem stykowym na każdym biegunie (np. wyłącznik automatyczny, wyłącznik różnicowoprądowy).

Substancje podatne na zapłon lub rozkład termiczny mogą być stosowane tylko po uprzednim schłodzeniu grzejnika do temperatury pokojowej. Grzejnik nie może być ustawiony bezpośrednio pod gniazdkiem ściennym. Grzejnik nie jest przeznaczony do obsługi przez osoby (w tym dzieci) o ograniczonych zdolnościach postrzegania i/lub braku wiedzy, chyba że są nadzorowane przez osoby odpowiedzialne za ich bezpieczeństwo lub zostały przez nie poinstruowane jak obsługiwać urządzenie. Dzieci powinny być nadzorowane, aby nie bawiły się grzejnikiem. Nie włączać grzejnika przetransportowanego bezpośrednio na zimno. Przez ciepło wewnątrz domu może utworzyć się woda kondensacyjna, która może wywołać uszkodzenia mechaniczne czy też zwarcia. Pozostawić grzejnik do zmiany temperatury na kilka godzin, aby mógł on się ogrzać do temperatury pokojowej.

Dzieci w wieku poniżej 3 lat należy trzymać z daleka, chyba że są pod stałym nadzorem. Dzieci w wieku od 3 do 8 lat powinny włączać/wyłączać urządzenie tylko wtedy, gdy zostało ono umieszczone lub zainstalowane w przewidzianej dla niegionormalnej pozycji roboczej i są nadzorowane lub zostały poinstruowane w zakresie bezpiecznego korzystania z urządzenia i rozumieją zagrożenia. Dzieci w wieku od 3 do 8 lat nie powinny podłączać, czyścić ani konserwować urządzenia.

UWAGA: niektóre części tego produktu mogą się bardzo rozgrzać i spowodować oparzenia. Szczególną uwagę należy zwrócić na miejsca, w których przebywają dzieci i osoby wymagające szczególnego traktowania.

Podłączenie elektryczne

Twój grzejnik elektryczny nadaje się do trwałego połączenia do skrzynki przyłączeniowej lub z gniazdkami elektrycznymi. Przy podłączeniu do skrzynki przyłączeniowej należy skonsultować się z elektrykiem. Jeżeli przewód zasilający zostanie uszkodzony, musi on zostać wymieniony przez nas lub przez wykwalifikowanego elektryka, aby zapobiec zagrożeniom i dalszym uszkodzeniom. Grzejnik może być obsługiwany tylko za pomocą wbudowanego termostatu lub zewnętrznego, zdalnego nadajnika. Sterowanie temperaturą musi się odbywać za pomocą odpowiedniego termostatu pokojowego.

Montaż

Nasze urządzenia należy odpowiednio wypoziomować względem podłoża. Mocowanie na suficie jest niedozwolone. Grzejnik powinien zazwyczaj być zamontowany pod oknem lub na ścianie zewnętrznej. Proszę zwrócić uwagę, aby grzejnik mógł swobodnie oddawać ciepło do pomieszczenia. Szczegółową instrukcję montażu można znaleźć na stronie 38.

Użytkowanie grzejnika

Grzejnik jest sterowany przez wewnętrzny lub zewnętrzny termostat pokojowy. Ustawienie wyższej temperatury oznacza dłuższy czas pracy grzejnika. Proszę zapoznać się z instrukcją obsługi termostatów pokojowych na następnych stronach instrukcji. Podczas pierwszego uruchomienia może pojawić się lekki zapach, ponieważ niektóre materiały wymagają wypalenia. Nie stanowi to zagrożenia i po pewnym czasie ustępuje całkowicie. W razie potrzeby proszę dobrze przewietrzyć pomieszczenie. Sporadycznie może dochodzić do powstawania odgłosów w postaci trzasków, co spowodowane jest przez termiczne ruchy materiałów i które nie są szkodliwe.

Ochrona przed przegrzaniem

Dla Twojego bezpieczeństwa urządzenie wyposażone jest w wyłącznik ciepłoty. Przy zaktóconym nagrzewaniu (np. przez zastąpienie grzejnika), urządzenie automatycznie się wyłącza. **Zastąpienie (np. ręcznikiem) podczas pracy grzejnika jest zabronione. Zagrożenie pożarowe!** Wszelkie koszty naprawy wynikające z nieprawidłowego użytkowania urządzenia ponosi użytkownik. Wieszak na ręczniki pasujący do naszych grzejników można nabyć także w sklepach specjalistycznych.

Zaktócenia działania

Jeżeli grzejnik nie wydzielą ciepła, sprawdź, czy termostat jest ustawiony na żądaną temperaturę. Ponadto należy zawsze sprawdzić, czy zasilanie

jest włączone lub czy bezpiecznik jest w porządku. W razie zaktóceń proszę zwrócić się do warsztatu elektrycznego. W przypadku reklamacji należy zawsze podać numer seryjny urządzenia, który można znaleźć na tabliczce znamionowej.

Konserwacja

Przed każdym czyszczeniem należy wyłączyć urządzenie i pozostawić do schłodzenia. Grzejnik można wytrzeć jedynie miękką, wilgotną szmatką i nie wolno używać chemicznych środków czyszczących ani szorujących. Do czyszczenia żeber można użyć specjalnej szczotki (nie wchodzi w zakres dostawy). Szczotkę do czyszczenia można nabyć u naszych dystrybutorów.



Utylizacja sprzętu elektrycznego

Sprzętu oznaczonego zamieszczonym obok symbolem, a więc także grzejników elektrycznych, nie wolno wyrzucać razem z odpadami domowymi. Jako producent w ramach naszej odpowiedzialności produkcyjnej przykładamy wagę do przyjaznego dla środowiska przetwarzania i odzysku zużytego sprzętu.

Wprowadzanie na rynek, jak również odbiór i odzysk sprzętu elektrycznego w Europejskim Obszarze Gospodarczym (EOG) zasadniczo reguluje dyrektywa 2012/19/UE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego oraz jej krajowe transpozycje.

Grzejnik można oddać w punkcie recyklingu sprzętu elektrycznego i elektronicznego. W celu uzyskania dalszych informacji na temat zbierania i usuwania zużytego sprzętu należy skontaktować się ze sprzedawcą lub lokalnymi władzami. W razie potrzeby należy podać następujący nr ewid. WEEE: DE 46197075.

Utylizacja poza obszarem Niemiec: Sprzęt należy fachowo i należyście zutylizować zgodnie z obowiązującymi lokalnie przepisami i ustawami. Właściwa utylizacja i recykling surowców przyczyniają się do ochrony środowiska. Wykorzystując surowce w sposób świadomy i oszczędny troszczysz się o siebie i swoich bliskich.

Wskazówki dotyczące postępowania ze zużytym sprzętem:
Wyciągnąć wtyczkę! Odciąć przewód zasilający i wyrzucić go razem z wtyczką! Nie pozwalać dzieciom bawić się zużytym sprzętem!

Utylizacja opakowania po sprzęcie

Opakowanie służy do ochrony sprzętu przed uszkodzeniem podczas transportu.

Wszystkie materiały opakowaniowe należy usunąć zgodnie z obowiązującymi przepisami prawa. Aby uzyskać więcej informacji, należy skontaktować się z lokalnymi władzami.

Materiał opakowaniowy zastosowany przez Thermotec AG jest przyjazny dla środowiska i nadaje się do ponownego wykorzystania lub przetworzenia. Zastosowana tektura falista osiąga wskaźnik recyklingu na poziomie prawie 100%. Przezroczyste folie ochronne wykonane są z całkowicie nieszkodliwego i bezpiecznego dla żywności polietylenu (LDPE), paski mocujące z polipropylenu (PP), a nakładki z (PE-PR). Materiały te tworzą czyste związki węglowodorowe i nadają się do recyklingu.

Poprzez recykling lub ponowne wykorzystanie materiałów opakowaniowych można zmniejszyć zużycie surowców oraz ograniczyć ilość pozostałości i odpadów.

Uwaga: Materiały opakowaniowe nie są zabawkami. Nie należy udostępniać ich dzieciom. Niebezpieczeństwo uduszenia przez folie i składane kartony.

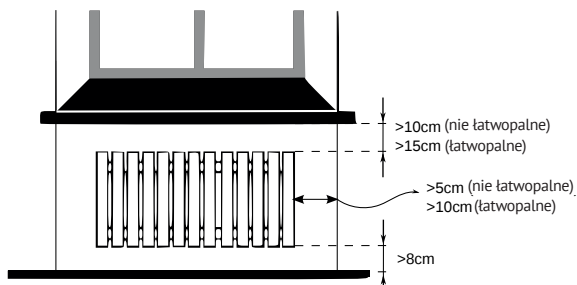
2 Warunki gwarancji

Na ten produkt udzielamy 30-letniej gwarancji funkcjonalnej w zakresie wytwarzania ciepła i sprawności urządzenia podstawowego oraz 2-letniej gwarancji na elementy sterowania, części zamienne i akcesoria. Pozatym obowiązują ustawowe gwarancje. Nasze warunki gwarancji regulują dodatkowe usługi gwarancyjne, które występują obok ustawowych roszczeń z tytułu gwarancji. Warunki gwarancji dotyczą wyłącznie grzejników zakupionych przez klienta końcowego jako nowe urządzenia. Obowiązek gwarancji nie powstaje, jeżeli klient końcowy nabywa urządzenie używane lub nowe od innego klienta końcowego. Usługa gwarancyjna zostaje wykonana, jeżeli w naszych grzejnikach lub akcesoriach pojawi się wada fabryczna i/lub materiałowa w okresie gwarancyjnym. W okresie gwarancyjnym, rozpoczynającym się z dniem dostawy, usuwamy bezpłatnie wszelkie wady funkcjonalne wynikające z wad materiałowych lub produkcyjnych. Nasza gwarancja zawiera bezpłatną wymianę wadliwych części oraz części zamienne w okresie gwarancyjnym. Ponosimy odpowiedzialność jedynie, jeżeli funkcjonalność grzejnika jest ograniczona i szkoda nie powstała w wyniku nieumyślnego, umyślnego lub niefachowego obchodzenia się z nim, użycia siły, podczas transportu, niewłaściwego użytkowania, podłączenia do niewłaściwego



napięcia, lekceważenia instrukcji obsługi i montażu, nieodpowiedniego czyszczenia lub korozji spowodowanej działaniem wody, chemiczne i/lub elektrochemiczne lub normalne zużycie. Gwarancja wygasa, jeżeli doszło do prób naprawy przez osoby przez nas do tego nieupoważnione. Proszę zwrócić uwagę, że demontaż (otwarcie) grzejnika przez klienta lub osoby trzecie jest zabroniony. Wymiana modułowego boku grzejnika (np. przy zmianie technologii) i/lub ewentualne skrócenie kabla zasilającego (np. przy odcięciu wtyczki w celu podłączenia do skrzynki połączeniowej) nie prowadzi do wygaśnięcia gwarancji, jeżeli poza ww. czynnościami nie dokonano żadnych manipulacji części elektronicznych, a wymiana została dokonana przez osobę wykwalifikowaną. Usługa gwarancyjna obejmuje staranne sprawdzenie grzejnika lub akcesoriów, przy czym w pierwszej kolejności ustalamy, czy występuje roszczenie gwarancyjne. W przypadku roszczenia gwarancyjnego sami decydujemy, jak usunąć błąd. Możemy wymienić grzejnik lub akcesoria albo dokonać naprawy. W okresie gwarancyjnym przejmujemy wszelkie koszty materiałowe i transport w ramach zakresu tejże gwarancji. Roszczenia gwarancyjne należy zgłosić nam przed upływem okresu gwarancyjnego, w ciągu tygodnia od wykrycia szkody. W tym celu należy skorzystać z dokumentu gwarancyjnego dostępnego do ściągnięcia na naszej stronie internetowej i przesłać wypełniony pocztą na nasz adres lub drogą elektroniczną na udostępniony adres e-mail.

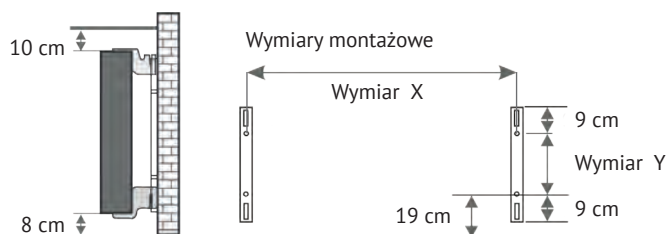
3 Instrukcja montażu wspornika ściennego



Wtyczne dotyczące odległości montażu:

Boczne ściany grzejnika do materiałów nie łatwopalnych: 5 cm
 Boczne ściany grzejnika do materiałów łatwopalnych: 10 cm
 Odległość od kaloryfera do podłogi: 8 cm
 Odległość od górnej granicy kaloryfera do przylegających komponentów umieszczonych powyżej (np. parapet okienny): łatwopalne 15 cm, niełatwopalne 10 cm

Do montażu ściennego należy używać jedynie załączonych uchwytów! Urządzenia nie wolno montować bezpośrednio pod gniazdkiem ściennym. Aby uniknąć nadmiernego promieniowania ciepłego działającego na gniazdko ścienne należy uwzględnić pewną odległość bezpieczeństwa między grzejnikiem i gniazdkiem. Odległość ta zależy w dużej mierze od jakości materiału i odporności termicznej zainstalowanego gniazda i dlatego nie może być przez nas podana. Nie ponosimy odpowiedzialności za niewłaściwą obsługę i wynikające z niej szkody. W razie wątpliwości przed montażem skontaktuj się ze specjalistą. Proszę używać śrub i kołków dopasowanych do materiału ściany. Podczas ustawiania wsporników ściennych należy zachować minimalne odstępy (patrz tabela poniżej).



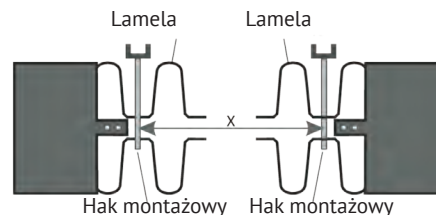
Do wszystkich grzejników załączone są cztery odporne na temperaturę uchwyty zapewniające odpowiednie zamocowanie grzejnika.

Należy zwrócić uwagę na właściwą pozycję uchwyty górny (zaznaczony jako 1) oraz dolny (zaznaczony jako 2).

góra



dół

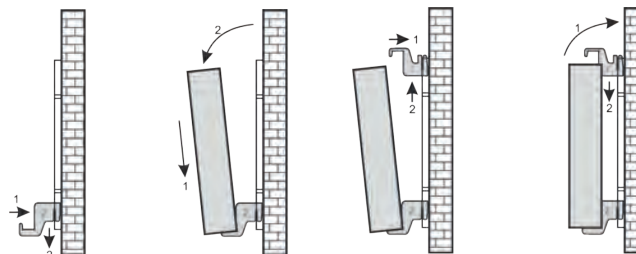


Następująca tabela wskazuje prawidłowe zamontowanie wsporników ściennych.

Typ grzejnika	Wymiar X w cm	Wymiar Y w cm
Mini 650	23,2	40,5
Compact 1000/1300	46,6	40,5
Midi 1500/1950	76,6	40,5
Maxi 2000/2450	106,6	40,5
Slim 1200	76,6	12,0
Slim 1600	106,6	12,0
Slim 2000	136,6	12,0
Slim Tall 1600	23,2	104,0

Aby zamontować, wykonaj następujące czynności:

1. Obie szyny U należy przymocować do ściany z zachowaniem minimalnych odległości.
2. Oba uchwyty oznaczone jako 2 wsunąć w dolne otwory.
3. Grzejnik zawiesić na uchwytach dolnych i lekko przechylić do przodu i trzymać.
4. Oba uchwyty oznaczone jako 1 wsunąć w górne otwory i przesunąć do góry.
5. Następnie ustawić grzejnik (bez pokrywki) w pozycji pionowej i docisnąć górne uchwyty ku dołowi aż grzejnik zostanie całkowicie ustabilizowany.





Baterie

Ponieważ nasze przesyłki mogą zawierać baterie i akumulatory, zgodnie z ustawą o bateriach i akumulatorach (niem. BattG) zobowiązani do poinformowania o następujących zasadach: baterii i akumulatorów nie wolno wyrzucać razem z odpadami pochodzącymi z gospodarstwa domowego, lecz, zgodnie z prawem, zwrócić w odpowiednim punkcie. Zużyte baterie mogą zawierać substancje, które nieodpowiednio przechowywane lub utylizowane, mogą być szkodliwe dla środowiska i zdrowia. Baterie zawierają jednak ważne surowce jak np. żelazo, cynk, mangan lub nikiel i mogą być odzyskane. Zużyte baterie można zwrócić do nas lub oddać je nieodpłatnie w najbliższym punkcie (np. w sklepach lub punktach zbiórki komunalnej).

Bateria może być wymieniona tylko przez przeszkolony personel lub przez firmę Thermotec AG.

Wyrównanie czujnika temperatury

Czujnik temperatury jest zamocowany za pomocą uchwytu u dołu grzejnika. Jeśli dochodzi do nieprawidłowego odczytu temperatury, można delikatnie wyciągnąć czujnik z uchwytu. Obracając przewód czujnika można zwiększyć odstęp od grzejnika. Lepszym sposobem jest ustawienie menu „Temperaturkorrektur” (korekta temperatury).

SmartStart (adaptacyjna kontrola startu)

Funkcja ta umożliwia osiągnięcie ustawionej temperatury w momencie rozpoczęcia programu. Oznacza to, że grzejnik grzeje już przed ustawionym czasem. To nie jest wada! Smart Start można używać tylko w trybie programowania. Funkcja Smart Start może zostać wyłączona w punkcie menu „Programmierung” (programowanie). Przy wyłączonej funkcji Smart Start grzejnik zaczyna się nagrzewać po osiągnięciu ustawionego czasu. Faza nauki: aby ustawiona temperatura została osiągnięta zawsze w momencie startu ustawionego czasu, sterownik FlexiSmart przeprowadza fazę uczenia się przez pierwsze siedem dni od włączenia. W tym czasie ogrzewanie uruchamiane jest zawsze 15 minut przed ustawionym czasem rozpoczęcia (każdego przedziału czasowego). W ten sposób sterownik Flexi Smart uczy się jak szybko lub wolno nagrzewa się pomieszczenie i reguluje początek grzania. Po zakończeniu fazy nauki sterownik FlexiSmart decyduje, kiedy rozpocząć grzanie. W ten sposób pomieszczenia ogrzewane są w najefektywniejszy możliwy sposób.

Zmiana czasu zimowego i letniego

Sterownik FlexiSmart nie posiada automatycznego przełącznika między czasem letnim i zimowym. Należy manualnie zmienić czas w menu „Uhrzeit einstellen” (ustawienie czasu)

Deklaracja zgodności UE

Tutaj znajdziesz deklarację zgodności UE:





4 Obsługa grzejnika FlexiSmart

Podświetlenie

Po uruchomieniu pojawia się wskaźnik stanu i wyświetlacz jest podświetlony. Po 30 sekundach bezczynności oświetlenie wyłączy się. Aby ponownie włączyć podświetlenie, naciśnij OK.

Zmień język

Naciśnij OK. Wybierz za pomocą klawiszy strzałek „Configuration” i naciśnij OK.

Wybierz „Language” i naciśnij OK.

Wybierz język i naciśnij OK.

Następnie użyj klawiszy strzałek, aby przejść do „Back” i naciśnij OK, aby potwierdzić. Następnie powrócisz do wyświetlania stanu.

Pierwsze menu, które jest widoczne po włączeniu grzejnika AeroFlow®. W lewym górnym rogu widoczny jest aktualny czas (ustawienia patrz strona 24). Duża temperatura obok ikony termometru wskazuje aktualną temperaturę otoczenia. Mała temperatura w prawym dolnym rogu pokazuje temperaturę docelową.

W zależności od ustawień programu widoczne ikony:



Modus manualny (Tryb programu wyłączony). Temperatura docelowa jest kontrolowana za pomocą klawiszy strzałek



Grzejnik AeroFlow® pracuje w trybie programu



Grzejnik nagrzewa pomieszczenie. Po osiągnięciu ustawionej temperatury symbol ten znika.



Wykryto otwarte okno, grzejnik AeroFlow® został tymczasowo wyłączony.



Tryb wakacji: Liczba pod ikoną wskazuje pozostałą liczbę dni (patrz strona 36)



Blokada klawiatury aktywna (przytrzymaj oba klawisze strzałek wciśnięte przez co najmniej 5 sekund).

Wyłącz ogrzewanie / tryb uśpienia

Wyłączenie grzejnika: przytrzymać przycisk OK przez minimum 5 sekund. Pojawi się komunikat „Ruhemodus” (tryb uśpienia). Następnie ekran staje się całkowicie ciemny. Pobór mocy w trybie uśpienia wynosi poniżej 0,1 W. Aby wyjść z trybu uśpienia, naciśnij przycisk OK.

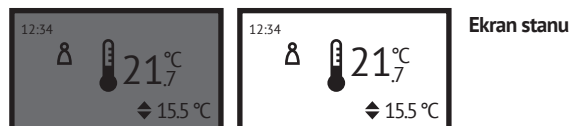
UWAGI:

Jeżeli symbol zegara nie jest wyświetlany (tryb programu), zmniejsz lub zwiększ temperaturę docelową za pomocą strzałek. Grzejnik AeroFlow® będzie utrzymywał tę temperaturę. Jeżeli tryb programu jest aktywny (symbol zegara jest widoczny), docelową temperaturę można również zwiększyć i zmniejszyć za pomocą strzałek. Ta manualnie ustawiona temperatura docelowa zmienia temperaturę w trybie programu do kolejnego początku/końca przedziału czasowego. Wtedy grzejnik AeroFlow® przechodzi ponownie w tryb programu.

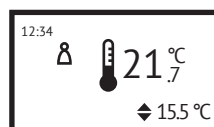
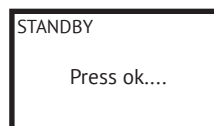
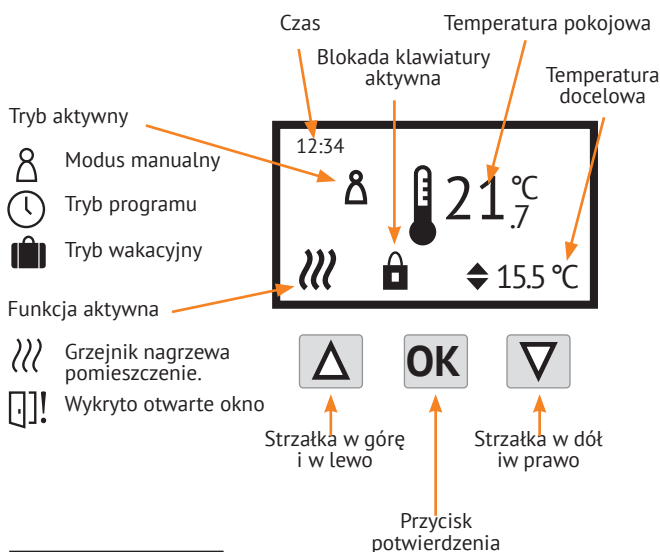
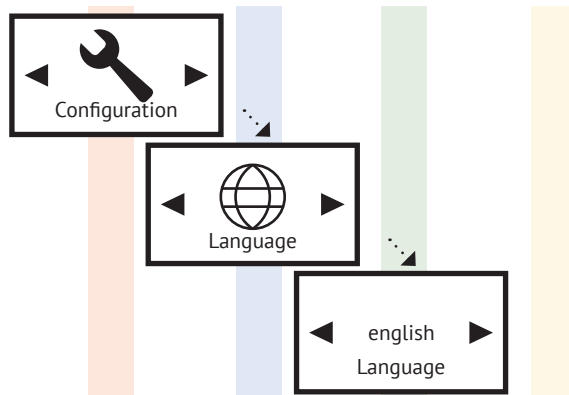
Po 5 sekundach, wyświetlacz zmienia się, a aktualna temperatura jest wyświetlana u góry, a docelowa temperatura poniżej.

Nawigacja w menu

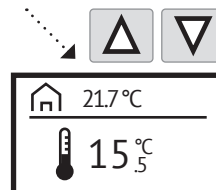
Po wyświetleniu stanu dalsze menu jest podzielone na 4 poziomy, do których można przejść poprzez potwierdzenie poszczególnych pozycji menu.



Ekran stanu



Wyświetlanie stanu



Ekran stanu

Poziom 1

Poziom 2

Poziom 3

Poziom 4



Elektryczny grzejnik akumulacyjny AeroFlow® z Termostatem FlexiSmart

W tym punkcie menu prezentowane są czasy ogrzewania, które można zmieniać. Nie widzisz tego punktu menu? Naciśnij OK i zmień w menu „Ustawienia” opcję „Programs OFF” poprzez naciśnięcie przycisku „OK” w „Programs ON”. Następnie użyj klawiszy strzałek, aby przejść do „Back” i potwierdź OK.

Zobacz plan ogrzewania

Wybierz „Programs” i naciśnij OK. Następnie z Klawiszami strzałek do „See” i potwierdź OK.

Za pomocą klawiszy strzałek wybierz dzień tygodnia, dla którego chcesz wyświetlić plan ogrzewania. Potwierdź OK.

Plan ogrzewania zobaczysz dla Wybranego dnia.

Naciśnij OK, aby zamknąć Ekran.

Nie można tu dokonać zmian.

Ustaw czas ogrzewania

Ustaw plan ogrzewania zgodnie z własnym życzeniem.

Wybierz „Programs” i naciśnij OK. Następnie z Klawiszami strzałek do „Set heating time” i potwierdź OK.

Wybierz dzień tygodnia. Można wybrać kilka nienastępujących po sobie dni. W tym celu za pomocą strzałek wybierz dzień tygodnia i potwierdź OK. Za pomocą strzałek wybierz „Set heating time” (ustaw przedział czasowy) i potwierdź OK.

Wybierz okno czasowe dla zmiany lub dokonania nowego wpisu za pomocą przycisków ze strzałkami i zatwierdź za pomocą przycisku OK.

Wprowadź najpierw godzinę, zatwierdź przyciskiem OK a następnie minuty i zatwierdź przyciskiem „OK”, wskaźnik przeskoczy na pole do wprowadzenia czasu zakończenia.

Wprowadź najpierw godzinę, zatwierdź przyciskiem OK a następnie minuty i zatwierdź przyciskiem OK, wskaźnik przeskoczy na pole do wprowadzenia temperatury.

Wprowadź pożądaną temperaturę docelową i zatwierdź przyciskiem OK.

Po wprowadzeniu wszystkich żądanych okien czasowych należy ponownie nacisnąć przycisk strzałki w dół. Pojawi się strzałka wstecz. Aby wyjść z trybu programowania, naciśnij OK.

Smart Start

Wybierz „Programs” i naciśnij OK. Następnie z Klawiszami strzałek do „Smart Start” i potwierdź OK. Włącz lub wyłącz Smart Start. Po włączeniu funkcji Smart Start pomieszczenie nie nagrzane do ustawionej temperatury już na starcie danego przedziału czasowego. Patrz również strona 33: Smart Start (adaptacyjna kontrola startu).

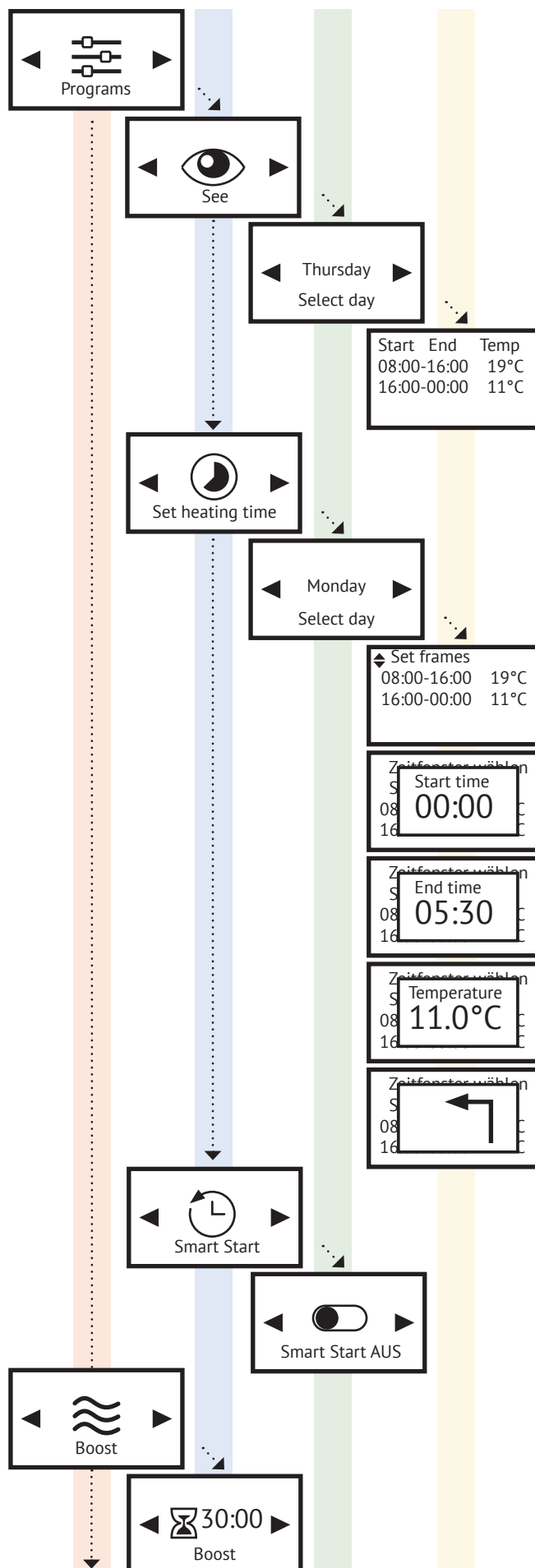
W celu aktywowania lub deaktywowania naciśnij przycisk OK. W celu opuszczenia punktu menu naciśnij przycisk ze strzałką w dół i zatwierdź przyciskiem OK.

Boost

Aby szybko nagrzać pomieszczenie użyj funkcji „Boost”. Wejdź do menu za pomocą OK i wybierz „Boost” oraz za pomocą klawiszy strzałek i potwierdź OK, aby aktywować funkcję Boost.

Czujnik otwartego okna jest nieaktywny podczas działania funkcji Boost.

Fabryczne nastawienie to 30:00 minut. Czas ten zaczyna upływać natychmiast po uruchomieniu. Użyj przycisków ze strzałkami, aby zmieniać w przedziałach 5-minutowych aktywny czas, przez który grzejnik AeroFlow® ma ciągle pracować. Nie trzeba naciskać żadnego innego przycisku. Przerwanie funkcji Boost następuje poprzez aktywowanie przycisku OK.





Naciśnij OK i użyj klawiszy strzałek, aby wejść do menu „Configuration”.

Włączanie / wyłączanie programowania

Włącz tryb programu za pomocą strzałek. Potwierdź OK. Przy nieaktywnym trybie programowania menu „Programs” (programowanie) jest niewidoczne. Możesz manualnie zmienić temperaturę za pomocą strzałek w menu „ekran stanu” (patrz strona 33).

Wykrywanie otwartego okna

Grzejnik AeroFlow® może się automatycznie wyłączyć, jeżeli rozpozna otwarte okno. W tym Menu możemy tą funkcję włączyć albo wyłączyć.

Wybierz „Configuration” i naciśnij OK. Następnie z Klawiszami strzałek do „Open window detection” i potwierdź OK. Włącz lub wyłącz wykrywanie otwartych okien. Po włączeniu wykrywania otwarcia okna grzejnik AeroFlow® wyłącza się przez maksymalny 16 minut po wykryciu otwarcia okna. Następne wykrywanie otwartego okna ma miejsce najwcześniej 20 minut po upływie 16 minut.

Tryb wakacyjny

Grzejnik AeroFlow® można ustawić na tryb urlopowy. W trybie urlopowym programowanie (jeśli jest aktywne) jest wyłączone na czas nieobecności. W trybie ręcznym temperatura ustawiona ręcznie jest deaktywowana. Nastawienia można dokonać dopiero na dzień przed rozpoczęciem urlopu.

Wybierz „Configuration” i naciśnij OK. Następnie z Klawiszami strzałek do „Holidays” i potwierdź OK.

Za pomocą strzałek należy podać dni kiedy jesteśmy nieobecni. Potwierdź OK.

Następnie podajemy godzinę naszego powrotu. Potwierdzamy klawiszem OK. Następnie podajemy minuty i potwierdzamy klawiszem OK.

„Return temperature” (temperatura powrotu) jest temperaturą panującą podczas powrotu.

Jeśli program jest wyłączony *

za pomocą strzałek ustaw temperaturę powrotu. Potwierdź OK. Na wyświetlaczu pojawi się symbol walizki i dni pozostałych do końca nieobecności.

Przy aktywnym programowaniu

nie można wybrać temperatury powrotu. Po osiągnięciu czasu powrotu kontynuowany jest plan ogrzewania. Jeśli żaden przedział czasowy nie jest aktywny (przerwa między dwoma przedziałami) aktywowany jest tryb przeciwwzmożeniowy.

Temperatura podczas nieobecności odpowiada temperaturze w trybie przeciwwzmożeniowym. Aby ją zmienić, wciśnij dla trybu urlopu, wciśnij strzałkę na ekranie stanu. Zostanie wyświetlony ekran przeglądu temperatur. Za pomocą strzałek zmień temperaturę podczas nieobecności i zatwierdź za pomocą OK.

Tryb urlopu można deaktywować poprzez zmianę ilości dni nieobecności „Tage abwesend” na „-” (nie „0”). Podczas nieobecności można wprowadzić w trybie przeciwwzmożeniowym zmienić temperaturę, ale pozostaje ona nieaktywna podczas aktualnej nieobecności.

Set the time

Wybierz „Configuration” i naciśnij OK. Następnie z Klawiszami strzałek do „Set the time” i potwierdź OK.

Wybierz bieżący dzień i potwierdź OK.

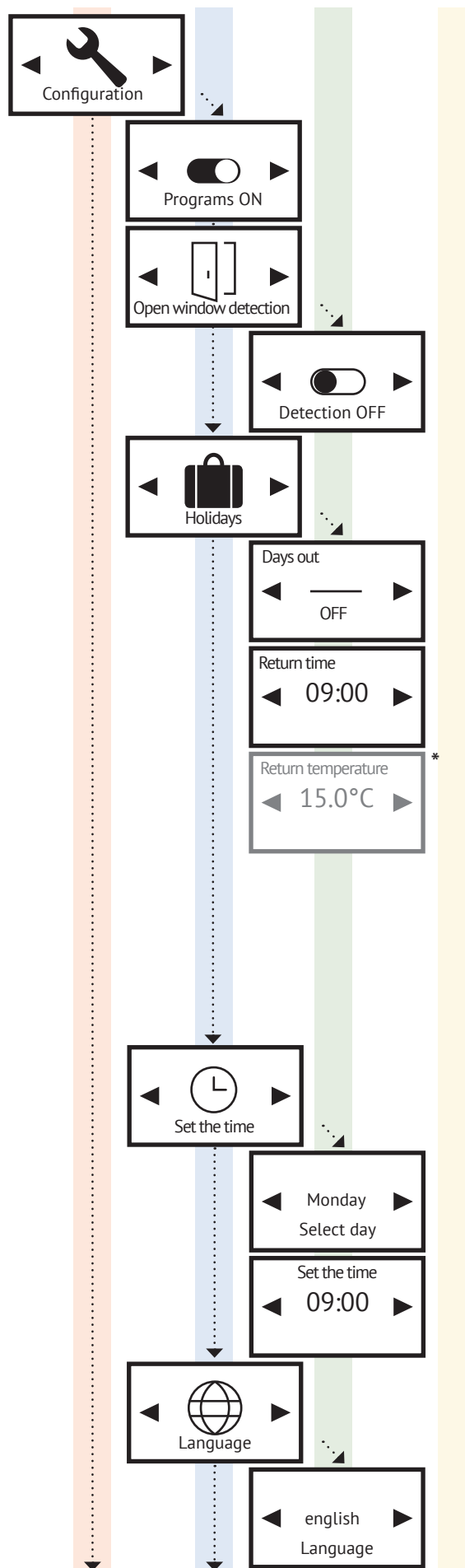
Użyj przycisków strzałek, aby ustawić aktualną godzinę. Potwierdź za pomocą OK. Następnie ustaw aktualną minutę i potwierdź przyciskiem OK.

Language

Użyj tego menu, aby zmienić język interfejsu FlexiSmart.

Wybierz „Configuration” i naciśnij OK. Następnie z Klawiszami strzałek do „Language” i potwierdź OK.

Za pomocą przycisków strzałek wybierz jeden z dostępnych języków i potwierdź za pomocą OK.



**Korekcja temperatury**

Wybierz „Configuration” i naciśnij OK. Następnie z Klawiszami strzałek do „Sensor probe Offset” i potwierdź OK.
Ta pozycja menu umożliwia korektę mierzonej temperatury. W przypadku, gdy mierzona temperatura odbiega od rzeczywistej temperatury pomieszczenia, można ustawić wartość kompensacji.

Jeśli na przykład grzejnik AeroFlow® wskazuje niższą temperaturę, użyj przycisków strzałek, aby zwiększyć wartość kompensacji.

Przykład:

- Temperatura w pomieszczeniu = 21 °C
- Wyświetlana temperatura = 20°C
- Ustaw +1 i zatwierdź za pomocą OK.

Ochrona przed zamarzaniem

Jeżeli program jest aktywny, temperatura przeciwwzrostowa utrzymywana jest między dwoma następującymi po sobie przedziałami czasowymi.

Przykład:

Przedział 1: 6:00 – 7:00 = 22,0 °C

Przedział 2: 8:00 – 9:00 = 23,0 °C

Między przedziałem 1 i przedziałem 2 (7:01 – 7:59) utrzymywana jest temperatura przeciwwzrostowa.

Wybierz „Configuration” i naciśnij OK. Następnie z Klawiszami strzałek do „Antifreeze” i potwierdź OK.

Wybierz temperaturę przeciwwzrostu od 0°C do 17°C i potwierdź za pomocą OK. Temperatura przeciwwzrostu może być zmieniana ręcznie w dowolnym momencie na ekranie przeglądu temperatury i jest tymczasowo zatrzymywana do początku następnej ramy czasowej.

Po upływie ustawionego czasu następnego przedziału czasowego ustawiona w tym menu temperatura przeciwwzrostu jest ponownie aktywowana (i można ją zmienić ręcznie).

UWAGA: Jeśli aktywowany jest „Smart Start”, grzejnik zacznie się nagrzewać przed rozpoczęciem następnej ramy czasowej. Jeśli „Smart Start” jest wyłączony, temperatura Antifreeze pozostaje zachowana do ustawionego czasu rozpoczęcia.

Inne opcje

Wybierz „Configuration” i naciśnij OK. Następnie z Klawiszami strzałek do „Other settings” i potwierdź OK.

Teraz użyj klawiszy strzałek, aby poruszać się po menu.

Włącz lub wyłącz sygnał dźwiękowy przyciskiem OK.

Włącz lub wyłącz podświetlenie LCD przyciskiem OK.

Informacje o systemie

Tutaj znajdziesz informacje o urządzeniu.

Wybierz „Configuration” i naciśnij OK. Następnie z Klawiszami strzałek do „Information” i potwierdź OK.
Ten widok wyświetlacza pokazuje informacje na temat urządzenia.

Factory Reset

Menu, aby przywrócić urządzenie do ustawień fabrycznych.

UWAGA: wszystkie ustawienia zostaną usunięte!

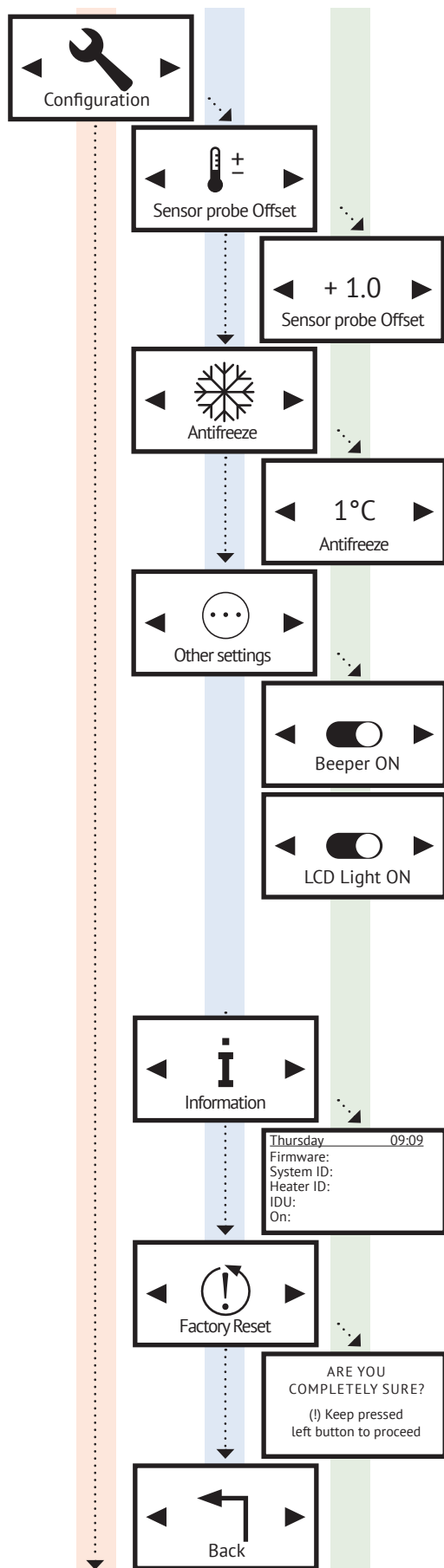
Wybierz „Configuration” i naciśnij OK. Następnie z Klawiszami strzałek do „Factory Reset” i potwierdź OK.

Postępuj zgodnie z instrukcjami wyświetlanymi na ekranie.

Jesteś pewny? (!) Przytrzymaj lewy przycisk aby kontynuować.

Aby wyjść z menu, potwierdź OK. Pojawia się ekran stanu.

W celu opuszczenia menu „Configurations” zatwierdzić przyciskiem OK.





ERFORDERLICHE ANGABEN

Tabelle 2 zur VERORDNUNG (EU) 2015/1188 DER KOMMISSION vom 28. April 2015

DEUTSCH

Tabelle 2 zur VERORDNUNG (EU) 2015/1188 DER KOMMISSION vom 28. April 2015										
Erforderliche Angaben zu elektrischen Einzelraumheizgeräten										
Modellkennung(en):			A01S2	A03S2	A05S2	A07S2	A10S2	A12S2	A13S2	A14S2
Angabe	Symbol	Einheit	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Wärmeleistung										
Nennwärmeleistung	P_{nom}	kW	0,65	1,30	1,95	2,45	1,60	1,20	1,60	2,00
Mindeswärmeleistung (Richtwert)	P_{min}	kW	0,65	1,30	1,95	2,45	1,60	1,20	1,60	2,00
Maximale kontinuierlicher Wärmeleistung	$P_{max,c}$	kW	0,52	1,092	1,796	2,00	0,87	1,057	1,26	1,62
Hilfsstromverbrauch										
Bei Nennwärmeleistung	$e_{l_{max}}$	kW	0,00049	0,00049	0,00049	0,00049	0,00049	0,00049	0,00049	0,00049
Bei Mindeswärmeleistung	$e_{l_{min}}$	kW	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005
Im Bereitschaftszustand	$e_{l_{sb}}$	kW	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Nur bei elektrischen Speicher-Einzelraumheizgeräten: Art der Regelung der Wärmezufuhr (bitte eine Möglichkeit auswählen)										
Manuelle Regelung der Wärmezufuhr mit integriertem Thermostat			N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Manuelle Regelung der Wärmezufuhr mit Rückmeldung der Raum- und/oder Außentemperatur			N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Elektronische Regelung der Wärmezufuhr mit Rückmeldung der Raum- und/oder Außentemperatur			N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Wärmeabgabe mit Gebläseunterstützung			N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)										
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle			nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle			nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat			nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Mit elektrischer Raumtemperaturkontrolle			nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung			nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung			ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennung möglich)										
Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
mit Fernbedienungsoption			nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
mit adaptiver Regelung des Heizbeginns			ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
mit Betriebszeitbegrenzung			nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
mit Schwarzkugelsensor			nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Kontaktangaben	Thermotec AG, Arnsdorf 26, 02894 Vierkirchen									



INFORMATION REQUIREMENTS

Table 2 of the COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1188 as of 28 April 2015

Table 2 of the COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1188 as of 28 April 2015										
Information requirements for electric local space heaters										
Model identifier(s):			A01S2	A03S2	A05S2	A07S2	A10S2	A12S2	A13S2	A14S2
Item	Symbol	Unit	Value	Value	Value	Value	Value	Value	Value	Value
Heat output										
Nominal heat output	P_{nom}	kW	0,65	1,30	1,95	2,45	1,60	1,20	1,60	2,00
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	kW	0,65	1,30	1,95	2,45	1,60	1,20	1,60	2,00
Maximum continuous heat output	$P_{max,c}$	kW	0,52	1,092	1,796	2,00	0,87	1,057	1,26	1,62
Auxiliary electricity consumption										
At nominal heat output	$e_{l,max}$	kW	0,00049	0,00049	0,00049	0,00049	0,00049	0,00049	0,00049	0,00049
At minimum heat output	$e_{l,min}$	kW	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005	0,0005
In standby mode	$e_{l,SB}$	kW	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
Type of heat input, for electric storage local space heaters only (select one)										
Manual heat charge control, with integrated thermostat			N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Manual heat charge control with room and/or outdoor temperature feedback			N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Electronic heat charge control with room and/or outdoor temperature feedback			N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Fan assisted heat output			N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Type of heat output/room temperature control (select one)										
Single stage heat output and no room temperature control			no	no	no	no	no	no	no	no
Two or more manual stages, no room temperature control			no	no	no	no	no	no	no	no
With mechanic thermostat room temperature control			no	no	no	no	no	no	no	no
With electronic room temperature control			no	no	no	no	no	no	no	no
Electronic room temperature control plus day timer			no	no	no	no	no	no	no	no
Electronic room temperature control plus week timer			yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
Other control options (multiple selections possible)										
Room temperature control, with presence detection			no	no	no	no	no	no	no	no
Room temperature control, with open window detection			yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
With distance control option			no	no	no	no	no	no	no	no
With adaptive start control			yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
With working time limitation			no	no	no	no	no	no	no	no
With black bulb sensor			no	no	no	no	no	no	no	no
Contact details	Thermotec AG, Arnsdorf 26, 02894 Vierkirchen									



Garantie Zertifikat

Die AeroFlow®- Produktfamilie der Thermotec AG steht für ein gesundes Raumklima und kostenbewusstes Heizen. Unsere jahrelange Entwicklungsarbeit sowie ein modernes Produktionsverfahren sind die Voraussetzung für die Langlebigkeit und hohe Wertbeständigkeit Ihres AeroFlow®- Produktes.



30 Jahre Garantie auf die Wärmeerzeugung und die Bedienbarkeit des Grundgerätes

Mit dem Erwerb dieses Gerätes haben Sie sich für ein innovatives Qualitätsprodukt der absoluten Spitzenklasse entschieden. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

H.-C. Adams

Christian Adams
Vorstand der Thermotec AG



Thermotec AG | Arnsdorf 26 | 02894 Vierkirchen | Deutschland
Phone: +49(0)3 58 27 78 93 30 | info@thermotec-ag.de

www.thermotec.ag



WARRANTY CERTIFICATE

30-year warranty on heat generation and operability of the basic unit

warranty certificate

The AeroFlow® product family of Thermotec AG is available for a healthy indoor climate and cost-conscious heating. Our years of development work and a modern production process are the prerequisite for the longevity and high stability of value of your AeroFlow® product.

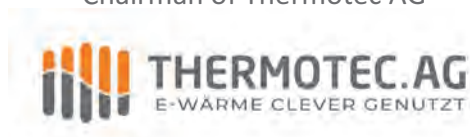


**30-year warranty on heat generation
and operability of the basic unit.**

With the purchase of this device, you have decided for an innovative quality product of the absolute top class.
We thank you for your trust.

H.-C. Adams

Christian Adams
Chairman of Thermotec AG



Thermotec AG | Arnsdorf 26 | 02894 Vierkirchen | Deutschland
Phone: +49(0)3 58 27 78 93 30 | info@thermotec-ag.de

www.thermotec.ag



AeroFlow® on YouTube



VD010 V4.1 / Druck 08-2025



THERMOTEC AG
Arnsdorf 26
02894 Vierkirchen
Deutschland

Telefon: +49 35827 789330
E-Mail: info@thermotec-ag.de

 www.thermotec.ag